Viesbadener Canblatt.

eit: 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, auher Comitage. Boiffdeclonis: Frankfurt a. BC. Kr. 7405.

Wöchentlich,

Feinspreife: Im Berlag abgebolt: Mt. 1480000, in den Ausgabestellen: Wt. 1490000, durch die Träger ins Laus gebracht Mt. 1500000, vom i.—15. September.— Begusbestellungen nehmen au: der Berlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Poltamolten.— In fällen höberer Bewalt, Betriedossichungen ober Streifs baben die Bezieher teinen Anspruch auf Pieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

6 Ausgaben.

"Togblatthans" Kr. 6050-53. Ibr morgens bis 8 Uhr abends, auther & Politicationise Frankfuri a. M. Str. 7405.

Angeigenpreifer Ort. Angeigen Mt. 160000, Innany-Angeigen At. 150000, Lukbarteits-Angeigen St. 160000, auswärtige Angeigen St. 160000, auswärtige Angeigen St. 160000 für die emipaltige Roloneigeile. — Alle Zeilenwertlie lind freibleibend; Erhöhungen mit lofortiger Wirtung auch dei allen laufenden Angiragen, ohne besondere Witteilung. Play- und Datenworfchriften für Angeigen und Reclamen ohne Berdindickt. — Schutz der Angeigen-Annahme: 10 Uhr vorm.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Zagblatts: Berlin-Bilmersdorf, Landacherftrage 35, Fernfprecher: Rheingan 2186.

Mr. 204.

Samstag, 1. September 1923.

71. Jahrgang.

Der italienisch-griechische

In der großen, alles Interesse aufsaugenden Sorge um den Ausgang des Ruhrkonflikts und um die Lösung der Reparationsfrage trat in Deutschland das Interesse an den europäischen Fragen zweiten Ranges bisher start zurück. Durch den italienisch-griechischen Konflitt, der nunmehr zur Besetzung der Insel Korsu durch die Italiener geführt hat, wird jedoch auch unser Augenmert auf die Vorgänge auf dem Balkan gelenkt. Italiener geführt der Vorgänge auf dem Balkan gelenkt. Italiener gestätzt und die Korgänge auf dem Balkan gelenkt. lienische, englische und französische Desegationen find zurzeit damit beschäftigt, die Grenzen Albaniens festzusehen. Während die Franzosen und Engländer im allgemeinen fühl aufgenommen murben, zeigte die Bevölkerung gegenüber ben Italienern überall eine iberaus feinbfelige Saltung. Der Sag ber Albaner hat zu einer furchtbaren Entladung geführt: auf ber Strafe von Janina nach bem Safenort Souta Straße von Janina nach dem Hafenort Santa Quaranta sind drei Mitglieder der italienischen Grenzkommission, als sie einen Wald durchfuhren, ermordet worden. Offiziös sucht man das Verbrechen Straßen-räubern zuzuschieben. Die Art, wie es verübt wurde, köht aber kaum einen Zweisel aufkommen, daß poli-kliche Gründe zum Attentat geführt haben. Der Grund ist in der alten Feindschaft der Albaner gegen die Jialiener zu suchen. Die Albaner können es ihnen nicht vergessen, daß sie schon lange vor dem Kriege ver-lucht hoben. Ich Albanien in irvend einer Form anzufucht haben, fich Albanien in irgend einer Form angugliebern, um die volle herrichaft über bas Meer gu gewinnen. Die Mordtat an ber italienischen Delegation hat in Italien eine starte nationale Erregung bervothat in Italien eine starke nationale Erregung hervorgerusen. Mussolini schiede ein Ultimatum nach Athen, dessen scharfe Forderungen jedoch von Griechenland abgelehnt wurden. Die Folge dieser Ablehnung ist als Sanktion eine Besehung der Insel Korsu, die mit Wassengewalt erfolgte und bei der es mehrere Tote gab. Griechenland hat sosort die Bermittung des Kölkerdundes und Englands angerusen. Es ist aber sehr zweiselhaft, ob sich Italien zusrieden gibt, ehe seine Forderungen erfüllt sind. Im Interesse des Friedens Europas ist zu hossen, daß der italienischenseichische Konslist bawigst gütlich beigelegt wird!

Die griechische Antwortnote an Italien.

Die griechische Antwortnote an Italien.

Athen, 31. Aug. Die griechische Antwortnote
wurde gestern abend der italienischen Gesandtschaft durch dea
Ches der politischen Eestion im Ministerium des Außern
übergeben. Die Acte erstaat die griechische Realerung
detrachte die in der italienischen Rechenna sit woverecht, nach der
kich die griechische Regierung einer Ichweren Beseidigung
Italienischen Internischen Regierung itt ungerecht, nach der
kich die griechische Regierung einer Ichweren Beseidigung
Italienischen Berbelnote sormulierten Forderungen anzunehmen, die einem Ameriss auf die Souvertanität des
Ertoates bedeuteten. Indem die ariechische Regierung nichtes
des debeweniger in Betracht siebe, daß das ablichen Ichwere einen Amerissen des das ablichen Ichwere einer arten und beseichischen Bedeumeniger einer
arten und befreundeten Kissen desgangen wurde, die
Miten tat auf griechischen Bedeum gegen Nürger einer
arten und befreundeten Kissen desgangen wurde, die
mit einer inkernationalen Mission bestaant waren, erstare
ke, solgendes anzunehmen:

1. Die griechische Regierung wird der italienischen Koaistung in aussibneichster antslicher Form ibr Bedauern aussibneichen. Zu diesem Zweck wird der
Malasionmandant von Athen der italienischen Gesandtichast einen Besuch abstaten.

2. Die griechische Regierung wird einen Tranergottes die in für die Context in der Alfasene
mitalieber beimodnen werden.

3. Am gleichen Tage werden der italienischen Gesandtichast einen Besuch abstaten, dem alle Regierungsmitalieber dermodnen werden.

4. Aus gleichen Tage werden der italienischen GeGarnson mich sich aus italienischen Gesandssichen Kriece abbalten lassen, dem Alle au er Kildener
Garnson mich sich sur italienischen Gesandssing der Ausenstan

der bereitung der Perendezeigung au grüßen.

4. Willitärsiche Frendezeigung au grüßen.

5. Willitärsiche Errendezeigung au grüßen.

5. Willitärsiche Errendezeigung au grüßen.

7. Willitärsiche Frendezeigung eine Ausenbeim der
Gebried ermiesen werden. Die Ausenbeim dere
Kalienis

Bur Italien unennehmbar.

Rom, 31. Mug. Rach einer Melbung der "Agengia Stefani" gab Muffolini im Ministerrat ben Borts laut ber griechischen Antwort befannt. Die Rote fet unannehmbar und es seien infolgedeffen bie ents sprechenben Beichluffe gefaht worben. Der Marines und ber Kriegsminifter hatten ebenfalls ihre Ertlatungen hierzu abgegeben.

Belekung Korius durch die Italiener.

Baris, 31. Aug. Wie "Savas" aus Athen meldet, haben die Italiener heute nachmittag Korfu be-fent. Diese Rachricht rief Entruftung und Bestürzung

hervor.
Baris, 1. Sept. (Havas.) über die Besetung von Korsu wird aus Aiben berichtet: Nachmittags um 3 Uhr ning der Kapitän eines italienischen Kriegsschiffes an Land und erstätte dem Frösesten, daß eine Division der italienischen Klotte die Insel hlodiert dasse und daß sie um 4 Uhr nachmittags die Stadt irtedlich von daß sie um 4 Uhr nachmittags die Stadt irtedlich deer Kriegsschiffen sulammengelehte italienische Flotte in den Hafen ein. Der Beicht daßer der Klotte forderte die übergade der Studt und das Hisen der weihen Klagge die er später durch die italienische ersesen werde. Der Bräsest erbat die Möglichseit, sich mit leiner Regierung in Berbindung zu seinen, um Anweilungen einzubolen, wodei er hinzusügte, daß er sonkt gespungen wäre. Widerfland zu seisten. Aber noch devor diese Instrustienen eingetrossen waren, degann die Ausladung fand unter dem Schuhe der italienischen Plotte statt, die über die Stadt dinwegsenerte und das Gebäude der Bolizeischab in den Flugzenge die Stadt din der der Bolizeischen Klugzenge die Stadt und keureren. Die Verwollung liegt in den Huggenge die Stadt und keureren. Die Verwollung liegt in den Huggenge die Stadt und keureren. Die Verwollung liegt in den Huggenge die Stadt und keureren. Die Verwollung liegt in den Huggenge die Stadt und keureren. Die Verwollung liegt in den Huggenge die Stadt und keureren. Die Verwollung liegt in den Huggenge die Stadt und keureren. Die Verwollung liegt in den Huggenge die Stadt und keureren. Die Verwollung liegt in den Huggenge die Stadt und keureren. Die Verwollung liegt in den Huggenge die Stadt und keureren die Reinschen werden haben verlangt daß sich die Garn-son und die Gendaltenen und das Kriegsmaterial übergeben werden sollen.

Paris, 1. Sept. Nach einer Savasmedung aus Athen berichtet ein Telegramm aus Korin, daß die italienüchen Gronaten mehrere Berionen, die in die Volizeitentle gestlücket waren getötet hätten. — Rach dem "Zournal" ioll die Zahl der Toten 15 betragen.

Berlin, 1. Sept. Zu der Besetzung Korsus durch die Italiener melden die Blätter aus Rom solgende Einzelheiten: Ein italienischer Torpedoskostszerlätzer erichien gestern par der Insel und der

booiszerstörer erichien gestern vor der Insel und der Kommandant forderte die griechische Besatzung zur il bergabe auf. Bald darauf ging ein Geschooder von italienischen Kriegsschiffen vor Anter. Laut "Boss. Zeitung" veröffentlicht die ttalienische Regierung eine Erffarung, in der sie die Besehung Korfus als eine vorläufige Mahnahme bezeichnet, die bagu bestimmt fei, einen Drud auf Griechensand aus-

"Journal d Italia" schreibt zu der Besetzung, es bandele sich nicht um einen seindseligen Aft im Sinne des internationalen Rechtes, sondern um eine Biandnahme gur Garantierung ber italienischen Forderungen. Es werbe gegen Griechenland fein Krieg geführt, sondern nur eine in ihrem Rechte beleidigte und verletzte Großmacht

And Samos bejett?

Paris, 1. Sept. Wie das "Journal" aus Condon melbet, soll auch die Insel Samos von den Italienern besett worden sein.

Ein zweites italienifches Mitimatum,

Baris. 1. Sept. Mie die Blätter aus Atben meiden, dat die italienische Gesandschaft gestern abend um 5 Uhr im Ministerium des Außern eine Note übergeben, in der sie mitteilt, daß um 4 Uhr nachmittogs Korfu von einer italienischen Glotte beiett worden sei. In der Note wird erstärt, daß diese Masnahme einen friedlichen und vorübergebenden Charafter dabe. Gleichzeitig bat der italienische Gesandte der griechischen Regierung ein zweites Ustimatum übergeben dos inwerdalb füns Stunden die Annahme der von Italien für die Ermordung der italienischen Offiziere gesorderten Reparationen verlangt.

Griechifder Proteft beim Bolferbund.

Baris, 1. Sept. Rach einer Blättermesdung aus Atben bat die griechische Regierung an das Sekretariat des Völferbunderat bei der Sölferbundschaften worauf der Fölferbundschaften beute susammentritt und die Bitte unterdreitet, nach Art. 12 des Bölferbundspostes au intervenieren. Aucherdem wird die griechische Regierung beim Bölferbund gegen die griechenseindsichen Demonstrationen probektieren, die in verschiedenen Teilen Italiens krutzgefunden daben. Sie wird auch besondere Gernghung für den Iwische Fall in Trieft verlangen, in dellen Berlauf Hassisten eine griechische Jahne verdrannt bätten.

Griechenland bemüht fich um englische Intervention.

Paris, 1. Sept Rach einer Meldung aus italienischer Quesse soll sich Griechenland bemührn, eine Intervention Englands demührn, eine Intervention Englands ducksmessen. Aber die antsichen Kreise Lordens versicherten, das die Londoner Reglerung keine private Initiative erareisen werde. Es würde den Berichterstatter des "Echo de Baris" nicht wundern wenn die englische Regierung sich das die einer energischen Intervention dei der italienischen Konierung ensichließen sollte.

Belagerungeguftand in Griechenland.

Baris, 1. Sept. Rach einer Melbung bes "Betit Batilien" 5 Athen ift über Griedienland ber Belagerungs. aus Athen ift über Griech

Die Wirtschaftstrife.

Die Sauptursache für unsere außerordentlich schwierige wirtschaftliche Lage liegt barin, daß schen seit Jahren feine neue Arbeits- und Erzeugungsmöglichteiten geschaffen, vielmehr sogar die vorhandenen beschnitten wurden. Daß die Markftützungsversuche so wenig Erfolg hatten, erklärt sich ganz einsach aus dem Berfäumnis, den Devisenbedarf einzuschränken. Den jährlichen Fehlbetrag der deutschen Wirtschaft in Höhe von drei dis vier Goldmilliarden — diese Summe entspricht einem Friedensjahresverdienst von rund zwei bis zweieinhalb Millionen Arbeitern — betrachten wir als eine unabänderliche Taisache, an der nicht zu rittieln ist. Das ist aber gar nicht der Fall. Auf dem Wege der Steigerung der Ausfuhr zwecks Eintausch lebensnotwendiger ausländischer Rohstoffe und tausch lebensnotwendiger ausländischer Rohftosse und auf dem Wege der Steigerung der einheimischen Erzeugung zwecks Unterdindung der Einsuhr unnötiger ausländischer Einsuhr ließe sich unschwer der jährliche Fehlbetrag um viele Goldmillionen beraddrücken. Dazu gehört aber steilich der Mut, mit stärlerer als der discherigen Entschlossenheit vorzugehen. Diesen Mut haben wir aber seit Jahren nicht ausgebracht. Es sehlt vor allem der Wille, aus der Verkürzung der industriellen deutschen Rohftossgrundlage (Verlust von Kohlen, Erz, Zink: Ausfall der in den deutschen Kolonien erzeugten Baumwolle, der Die usw.) die Folgenien erzeugten Baumwolle, der Die usw.) nien erzeugten Baumwolle, der Dle usw.) die Folgerung zu ziehen in der Richtung der Berstärkung der deutschen Jandwirtschaftlichen Produktion. Statt bessen bleiben, als ob nichts geschehen mare, alle Arbeitsfrafte an ihrer alten Stelle. Dabei ist höchstens für 60 bis 70 Prozent der industriellen Arbeiter Arbeitsgelegenheit vorhanden. Das andere Drittel wird einsach mit durchgeschleppt, ohne Allasiche darauf, daß dadurch nicht nur ein außerordentlicher Lohnauswand entsteht, der sich in danernden Preiserhöhungen äußert, sondern daß auch die Arbeitsfreudigkeit durch die langsährige Nichtausnutzung der Arbeitsfraft außerordentlich leiden muß. Deutschland dat schon seit Jahren eine verschleierte Arbeitslosigfeit non mehreren Sunberthaufend Arbeitern. Es hat es aber fertig gebracht, fich unter anderem in einen Zustand industrieller Sochsonjunktur hineinzutäulchen.

Gine Anberung ber jehigen Buftanbe ift mir mogsich einer andereing der segigen Jupande in nut nog-lich, wenn endlich aus der völlig veränderten Wiri-schaftslage die Folgerungen gezogen werden. Das Deutschland der Jufunst muß sich mehr als bisher land-wirtschaftlich orientieren, um an der Einfuck sparen und seinen Lebensunterhalt sicher stellen zu können. Alle versügbaren Arbeitskräfte und Kapitalien müßen in der Landwirtschaft angelegt werden, domit wir auf diese Weise den nacken Lebensunterhalt, der sehr höckstens zu 55 bis 60 Prozent aus eigener Erzengung gedeckt ist, sichern können

Arbeitslosigkeit wird die Austhebung der Arbeits-marktzwangswirkschaft zweiselsohne zur Folge haben. Es si darauf hinzuweisen, daß auch die Beibehaltung der Iwangswirkschaft auf dem Arbeitsmarkt uns Arbeitslosigkeit nicht fernhalten wird. Das haben die letzten Wochen gezeigt, die trok der Iwangswirkschil-Arbeitslesigkeit in einem bisher nicht gekannten Um-fange gebracht haben. Eine Arbeitslosigkeit in einem auch durch die Iwangswirtschaft nicht zu beseitigenden Waße wird sofort in dem Angenblick eintreten, in dem die (auch durch die wertbestündige Entschand vorbereitete) Umftellung ber beutschen Wirtschaft auf Golomart burchgeführt fein wird.

Aus diesen Erwägungen glaubt "Der deutsche Öles nomiss", daß die stärkten Bedenken gegen die Aus-hebung der Zwangswirtschaft hinfällig seien. Er ist auch der Meinung, daß die Bedenken über den Grad der Arbeitslosigkeit vielleicht doch etwas zu groß seien. Die Wiederherstellung der vor dem Kriege beftandenen Arbeitsbedingungen und ber fruberen Arbeiterzahl bringe für ein größeres Werf West-beutschlands eine jährliche Ersparnis nach dem Lohn-stand im Februar dieses Jahres von rund 7 Milliarden Mart im Lohnkonto und in den Generalunkosten. Diese 7 Milliarden Mart, auf bie nach Beseitigung der Arbeitemorft-Zwangswirfschaft verbleibenden Arbeiter perieilt, murben nicht mur biefen Arbeitern eine erhebliche Erhöhung ihres Lohnes, d. h. praftisch einen Lohn mit annähernd Goldparität bringen, sondern barilber hinaus noch reichlich Mittel überlaffen, die bem Staat für die Arbeitslofenfürforge gur Berfügung gestellt werden könnten. Es könne außerdem gar nicht zweiselhaft sein, daß bei der Gesundung des Produftionsprozesses auch in der Zufunft nicht nur des gesamte Lohnsonto, sondern vor allen Dingen die Generaluntosten der Betriebe sich erheblich verringern murben, was fofort auf die Breisgeftaltung von Ginfluß mare!

Eine programmatische Erflärung des Reichswirtschaftsministers.

eine Goldnotenbant begründet werden auf, das eine Goldnotenbant begründet werden müsse. An dieser mulle natürlich auch die Reichsbant masgebend beteiligt sein aber ohne internationale Beteiligung würde sich ber Plan kaum verwirklichen lassen. Es seite, wertbeständige Zahlungsmittel zu schaffen.

Bofitive Borichlage bes Reichsverbandes ber Induftrie. Berlin, 1. Gept. Wie die Blatter horen, beabbuftrie, nicht gulett unter bem Gindrud ber Rebe des Reichswirtschaftsministers, ein Program m ausber deutschen Wirtschaft machen werde. Dieses Programm wird die Schaffung einer neuen Währung vorschlagen und zwar unter ausländscher Mitwirkung. Hierdei soll versucht werden, ganz neue Wege einzuchtlagen. Ferner wird die Frage der produktiven Erwerbslosensürorge behandelt werben.

Bor bem Rudfritt Savenfteins und Glafenapps,

Berlin, 31. Aug. Wie bas "B. T." ersahren haben will, dürste ber Rücktritt bes Reichsbank-präsidenten Haven stein und bes Vizepräsidenten von Glasen app als sicher angenommen werden. Havenstein sowohl wie von Glasenapp dürsten in kutzer Zeit in Urlaub gehen, von dem sie nicht mehr auf ihren Posten zurücktehren würden.

Der Fall Grogmann.

Beelin, 31. Aug. Bu dem Termin vor der Zivil-fammer bes Landgerichts III, zweds Beweiserhebung fammer des Landgerichts III, zweck Beweiserhebung in dem Streit des Reichsbankdirektors Havenstein mit dem Belriebsratsvorsitzenden Großmann, sagte der "B. 3." zusolge Reichsbankdirektor Kunt, der der Unterredeung Havensteins mit der Deputation des Betriebsrates am 13. August beiwohnte, als Zeuge aus: Großmann erklärie selbst dem Reichsbankpräsidenten, daß er sich dessen wohl bewußt sei, daß er in einer gewissen Aber for eit ung seiner Besuchen kum fpreche. Großmann ersuchte dem Präsidenten im Austrag seiner Gewerkchalt, sein Amt sosort niederzulegen. trag feiner Gewerfichaft, fein Amt fofort niederzulegen. Der Reichsbantpräsident erwiderte, das gehe Grogmann gar nichts an. Grogmann mache sich einer unerhörten

überschreitung seiner Befugnisse schuldig, und forberte ihn auf, das Zimmer sofort zu verlassen. Ob Groß-mann ein Konzept bei sich hatte, tann der Zeuge nicht

Berlin, 31. Aug. Im Prozeft der Reichsbant gen ben Betrieberatsvorsigenden Großmann gegen den Betriebsratsvorsigenden Grogmann hat sällte das Gericht solgenden Spruch: Großmann hat sich zwar Bersehlungen gegen die Dienstpflicht zuschulden kommen lassen, aber in beiden in Betracht kommenden Fällen sind die Bersehlungen nicht so wichtig, um eine fristlose Kündigung zu rechtserigen. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit der Abweisung der Feststellungsslage des Reichsbankbirektoriums bankbirektoriums.

Die Rohlenpreispolitik.

Berlin, 1. Sept. Der Steuerausschuß des Reichstags bat in seiner gestrigen Sibung aur Frage des Abbaues der Koblensteuer Stellung genommen. Er sprach fich gegen eine Stimme für die alsbaldige Ausbebung der Eteuer aus.

Bei den Berkandlungen des Reichskohlenrats am gleichen Tage über die Roblenpreisvolitif und die Einführung der Goldrech nung in der Kahlenwirtschaft ergriff auch der Relchswirtschaft ergriff auch der Relchswirtschaft ergriff auch der Relchswirtschaft ergriff auch der Relchswirtschaftsminister das Wort. Er empjahl dringend, zur Goldrechnung in dem Mugenblick überzugeben, in dem der Goldrechenung in dem Mugenblick überzugeben, in den der Goldrechenung in dem Mugenblick überzugeben, in der der Ableit und höhere ermöglicht kei und sübrte aus, daß ieht und höher atten Umitänden das Aberschreiten der Weltmarktoparität in Juteresse der gegen Berlicht und damit auch des Kohlenbergdaues selbstverständlich von die nich dert werden müßte. Er werde daber gegen Preiserhölungen sein Beto einlegen, die die Borfriegsparität wie die Beltmarktverse überschreiten. An den Steuera de da ufönne erst im Rotfall nur dann berangetreten werden, wenn die Aufrechterhaltung der Betriebe in den einzelnen Revieren gesählicht würde.

Revieren gesähntet murde.
Bei ben barauffolgenden Preisverbandlungen bebielt fic ber Reichowirtschaftsminister seine Enflotedung über die von den Sundikaten vorgebrachten Breisarträge vor.

Die frijenhafte Lage im Bergbau,

Tie krisenhafte Lage im Bergbau.

Esten, 1. Sept. In der frisenbasten Lage im Bergdon int noch immer feine Klärung eingetrehm. Wie gemeindeltber erst nach Wiederaufnahme der Arbeit in Berbandlungen mit den Bergarbeitern eintreten. Mie es scheint, sind die Bemühungen aur Beileung des Konstlistes bisder erge den is so verlaufen. Auf einer ganzen Reide von Zechen werden die Aussiperung des Konstlistes dieden werden des Konstlistes dieden werden die Aussiperungen des Konstlistes dieden werden die Aussiperungen der Beamten und des Körder und Walchinistenverlandungen der Beamten und des Körder und Malchinistenverlandungen der Beamten und des Körder und Malchinistenverlandungen der Beamten und der Arbeit und bei Verlagen solgende Mehrungen vor Die Belegsdatt der Mozgenichicht der Beche "Kraf Benit" melder sich am 30. August zur Ausnahme der Arbeit und inhr auch vollaäblig ein. Gegen 12.30 Ubr mittags wurde sie durch vier ausswärtige Belegschaften berausgeholt. Die Mittagsschicht ist wegen dieses Terrors nicht angelabren. Aus der Zeche "Wilhelm" war die Mozgenschältes ihr Gest erhalten batten, gingen sie eboch nach Hause am 30. August in einer Belegschaften berausgeholt. Die Mittagsschicht war gleichinsten für des gehoen nach Hause am 30. August in einer Belegschaftsversommlung mit 436 gegen 199 Stimmen für des ließen auch entschösen, einzusahren. Seit 12 Ubr mittags der kan den entschösen, einzusahren. Seit 12 Ubr mittags der kan den entschösen, einzusahren. Seit 12 Ubr mittags der kan den entschösen, einzusahren. Seit 12 Ubr mittags der kan den entschösen, einzusahren. Seit 12 Ubr mittags der kan den entschösen, einzusahren. Seit 12 Ubr mittags der kan den entschösen und bindere Kade den Derfuses und Schol ber Berdenplat wieder sieh und Staf Beuft eine Mendemenge von einwa 2500 die 3000 Berionen und binderte die Arbeitswilligen an der Einsahrung der Zeche Mendemenge von einer Teil der Abertagearbeiter Berfammlungen ab. Auf den übriagen vor.

Ein Schiedspruch für den Kohlenbergban.

Ein Schiedsfpruch für den Rohlenbergban,

Berlin, 31. Aug. Die gestrigen Lohnver-hanblungen im Rohlenbergbau endigten mit einem Schiedsspruch, der für das Ruhrge-biet einen Schichtlohn von 9 Millionen und für den mitteldeutschen Brauntohlenbergbau einen solchen von 6,45 Millionen für die laufende Boche vorfieht,

Die Lebensmittelversorgung des besetzen Gebietes.

Die Lebensmittelversotzung des besetzel Gebietes.

Berlin, 31. Aug. Angesichts der Belorech ung en mit Bertretern der in Frage fommenden deutschen Länder, zu welchen die Roeinsand fom mitsten die Roeinsander den den der die Kolein und Ruber au geben. Es ist nicht zu bestreiten, das die Bewölkerung in den Gebieten an Rhein und Andr unter dem Mangel an Leben som itteln außererdentlich leidet. Besonders groß war die Rot, als die Kartoffelzund ein algemeiner Kartoffelmangel insolge verjötzeter Frühfartoffelernie ausgetrat. Durch die Einführung dolländischer Kartoffeln murde der ichlimmiten Rot gesteuert, doch bringen die Einführende der folgendersetzelen der Artoffeln murde der ichlimmiten Rot gesteuert, doch bringen die Einführendende Maknahmen abaubeiten verfücht, durch Aussiehung von Alterten, die sowohl von den in Krage kommenden Häuferdende Maknahmen abaubeiten verfühlt, durch Aussiehung von Alterten der Kontorfelden den Kartoffeln von ersucht, durch Aussiehung von Alterten der Jondon den fordere der Maknahmen der Kegierung durch entsprechende Maknahmen abaubeiten verführt der Aussiehung den Keben und Kubr in durch entsprechende Maknahmen der Kegierung durch entsprechende Maknahmen der Kegierung durch den geichten der Kontorfelden der Kegierung durch den geichten Geste der Kell und des Kehlen und Fettverlof aus auch von der Kegierung durch der fettell und des Kehlen von Derviert, die eine Eicherftell und des Kehlen von Derviert, die eine Eicherftell und des Kehlen von Derviert, die eine Eicherftellung der Kegierung die kafinmile Kot beseitigt werden. Der Bedarf an Spect konnte ebenfalls aus Devilenmangel noch nicht voll bestrichtigt werden. Die Keichwert durch Maknahmen der Kegierung die Kafinmile Kot beseiten Mehre durch Maknahmen der Kegierung die Kafinmile Kot beseiten Werden der Bedarf der Geschen der Kensen der Kensen kohn der Keichwert geschalbeit aus der Keicher der der Kensen der Kensen kann der Kensen kann der Kensen der Kensen kann der Kensen kann der Kensen der Kensen kann der Kensen kann der Kensen

Answeisungen in DR. Glabbach.

Köln, 31 Aus. Oberbürgermeister Gielen, Bels, geordneter Bins. Bolizeilindettor Linars. Bolizeilommistar Frant. Generalpröses der fatholischen Arbeiterverine, Brölat Dr. Otto Müller, und der driftliche Gewersichaftsselretär Bruno Trawinska find von der belgischen Besahungsbebörde wegen der Borgänge bei der Separatistenversammlung in M. Gladbach ausgewielen worden, Die Familien müssen innerhalb vier Tagen solgen.

900 Milliarben beichlagnahmt.

Paris, 31. Aug. Rach einer Havasmelbung aus Düffelborf sind in Datteln 900 Mil-liarden beschlagnahmt worden.

Die Bufammentunft ber alliterten Minifterprafibenten.

Baris, 31. Aug. Um, wie ber "Matin" memt, ben wibersprechenden Gerüchten ein Ende zu machen, teilt er über die Möglichkeit einer Zusammen: funft mit Baldwin und Curgon folgendes mit: Eurzon habe flar bem Bunfch Ausbrud gegeben, bag er nach Beendigung feiner Rur bei feiner Rudfahrt burch Baris mit Boincare plaubern mochte. Much Balbwin habe feinerzeit, aber weniger offiziell, bem frangoftichen Minifterprafibenten fagen laffen, bag er glücklich wäre, sich mit ihm unterhalten zu können. In beiden Fällen habe Poincars antworten lassen, deßer sich mit außerordentlichem Bergnügen zur Bersugung stellen würde. Seitdem seien keinerlei neue Schritte, weder in dem einen noch in dem anderen Sinne, geschehen. Man müsse also eine Jusammenfunft Boincarés mit Curzon in allerfürzefter Zeit für wahrscheinlich und eine Zusammenkunft Boincarés mit Baldwin in der zweiten Septemberwoche für möglich halten.

Borgeitige Rudfehr Lord Curjons.

Baris. 1. Gept. Der Sonderberichterstatter des "Echo de Baris" meldet aus Lordon, das Lord Curs on infolge des italienischentechtichen Konflittes seine Ferien abfürzen und in der nach fien Woche nach Lordon zurücksehren

Die fünstliche Blume an But und Kleid. Bon Ger Trub.

Eine "distrete Mode". — Farbenfrohbeit ift Trumpf. — Neue Errungenichaften der "Blumentechnit". — Erzeste des Naturalismus. — Bon der Naturdiume zur Phantosiehlume. — Emanzipation vom Talmiglans an Kleid und Hut.

Wieder einmal ist die uralte Mode der fünklichen Blume sum siegreichen Durchbruch auf der ganzen Linie ge-langt. Aur ist es eine gesährliche Mode, weil sie, geschmac-los angewandt, ihrer Trägerin alles andere denn zur Zierde

langt. Autr ilt es eine getacktliche Node, well die, getacktliche areicht.

Seben wir uns einmal um, wie die geschmadvolle Fran den Schmud der kunstlichen Blume an Rieid und dut diskret verwendet. Denn das Zurückbaltende, Unausdrigsliche ihrer Verwendum ilt Vorbedingung ihrer besten Wirkung. Als sleiner Farbileck im Uni-Kleid, am Uni-dut wirkt sie om vornehmiten. Ein dunkelblaues Creve-Warocain-Kleid mit pallend eingesätichen Chilion-Etweln, ieckgegürtet und liesend, wird dunk eine vielkardig köllernde Rose aus Silberbrofat an der Gürtelagrafie karf beleht; ein kralie Texpe-Georgette-Dut mit naturgelden ühren fontraktiert wirksim die gedämpste Stille diese Kieldes. Bon dem Stolkmaterial, das für die Herfellung künstlicher Mumen verwendet wird, war von jeder Kase und Besoet belbedt; neuerdinas kommt vielsiach Tüll auf den Markt. Neden dem Gurareiber und foitbaren Straußenreiber, neben dem avart gesasten oder auch ost bekurbelben Flügel und dem Straußenseiber und bei deutwarte Tüllblume einen vornehmen Schmud des Hutes darückente Tüllblume einen vornehmen Schmud des Hutes darückente Tüllblume einen vornehmen Schmud des Hutes darückente und auch die erzentriede Kalla koplert. Tast und Seide werden obenfalls für Blätter, als Stossmoterial gern bevorzugel, nicht nur, um die stinstliche Blume kossgedischen dern den Geide werden obenfalls für Blätter, als Stossmoterial gern bevorzugel, nicht nur, um die stinstliche Blumpse wie glänsende, kullernde Wirkunden berausbolen lassen. Geben dersches ist die Errumpenschol eines neuen Beriadrens: Etoskadtenung, die vannerblumenähnliche Gehölte von peraumentieiner Durcksdichteit dervordrivat. Kamelien aus Wachstuckstoft. Brosatblätter mit vollen Traußen, fruchtlitovende Beerenraplen, elegante Konfreilen (kir Kentblotlette) aus kleinen permunterähnlich ichillernden Blätzern. Blüschroien mit klitterbedesten Mätzern, leuchiender Goldlad, seine, ungewein ehr wirdende

Rojensträuse mit dem natürlich sitternden Grün des Franen-baars sind die Träger der jedigen Mode. Da spielt auch das sogenammte Blumengebänge eine neuartige, wichtige Rolle. Es besieht aus Blumen oder Sternen oder Rosetten, die durch einen oder mehrere sange Stiele, die meist luxuriös gearbei-tet sind, verdunden werden. Der Stiel wird gürresartig um das Kleid gelegt, so daß die Blumenenden wie Abschüß-ngröffen wirsen, die das Kleid balten, oder er dängt seislich wie eine Scharpe berab.

Die eine Schärpe berab.

Sut- und Anstechlumen lind solt gleichen Charafters, nur daß man bei der am Kleid durch eine vernehme Kadel befestigten Stoftblume bie in iedem Ball eine eine erke erleben loll, noch größeren Wert auf die möglichst völlige Vortäuschung der Raturblume legt. Man dat dier iormal und farblich bereits größte Raturechtbeit erzielt, dat der Pilansenwelt ihre seinsten Reise und verdorgensten Schwingungen abgelauscht, dat Klumen in der Vbale und Kaler nachgebildet — bis auf die gründliche Rachstums, die Knolpe, das Auft und Verfüllichen der Vslanze, im Stoftmaterial wiedergeschalten. Aber nach dat diesen Raturalismus unerbittlich weit gestrieben die zur wahrbeitssamatischen Absorbeitsgen Unforterseitung wellender Rosen, schlopper dorrender Blätter. Dier gift es ein Ende zu machen und den Katuralismus im Reich der stimillichen Blume durch eine neue Mode der Föhntigke, meinerwegen einer expressionistischen Bhantasie, wie sie die gestiede Klume am Dut und Kleid school der allegen.

Aicht mur das Material bedarf dier der aröhten Mannissaltigleit — warum verarbeitet man sum Beilviel noch nicht Tuch oder Leder? (die große Model) — auch die Idee der timflichen Blume, sozuagen ihr bildbauerisches Thema, dier gründlichen Aufritidung, der erweiteren, reiden Erfindung, dier gilt es, mit Traditionen zu brechen, dier deitst es, der fünftlichen Blume einen malerischen, feinen photographischen Kunstwert zu ichasten, und sie zu einer ielditaneigen Modeschödenung zu entwicklin, die es verschmäbt, von Enoden ihres natikrlichen Urbildes zu ieben.

Die fünftliche Blume ist das einzige Erkamittel unter den Modedingen. Die Mode arbeitet sonk nur mit eigen Entwürfen, Ideen, wirtt sich in orginalen Schoolungen ihrer Ihantasie, ihrer Berechnung aus, dier ill sie einmal ganz Anlehnung ganz Kopie bewuhr und sanatisch erstrebt sie von ieder setreue Kachabnumg der Katuralismus, Muß das sein! Vit da sein anderer Mog ganzgbar!?

Seien wir doch ehrlich, eiegante und kultivierte Frauen

non beute — I Die siinstlicke Blume in ihrer Beschäffenbeit ist und bleibt doch stets nur Erfah sitt die natstrlicke Blume, deren Stadisstät und Lebenstädistett sie swar überdauert, deren kebendige Krilcke und Jarsbeit sie aber nie erreickt. Is sosibarer und seltener die Blumenart sit, die dier en masse und sabrismäßig imitiert wird — man sieht als Anstecklumen bäusig Chrosandbemen, neuerdings auch sabirricke Orchideenarien — desto mehr empsindet man den Wert und Glanz einer lokken Blume am eleganten Kleid als Scheinwert und Tasmiglanz, als ein kustgewerblickes Rassismennt dississer Art.

Darum, ihr deurschen Kunstgewerbler, nehmt euch jener Bewagung an, die aus dem kunstgewerblickes der Mode eben ihre ersten zarien Triebe sprossen läst, und deren Kannpsgeschrei sauter: Emanstvation vom Tasmiglanz an Kield und Dut! Weg von der Natur! Din zur Phaniasiel

Mus Kunft und Ceben.

Das Schullins auf dem Marich. Rachdem in Frankreich das Schullins zu einer stearlich geregelten Institution
geworden Al. beginnt man auch det uns von dehördlächer
Seite dem Gedanken des Schullinss näher zu treten. So bat
die Verliner Beart's ich ulde vut at ion den Korichlägen der Schulderwoltung auf Einrichtung eines Organes
sür die Schulfinsongesegendeiten grundschlich aussellinumt.
Es ist beabsichtigt, für diesen Iwed ein besonderes Deaermat
oder einen besonderen Ausschuß zu bilden. Diese Dienststelle
bätte illt die Berönner Schulen und Erziedungsamischen die
jür Lichtibleinrichtungen einkalägigen Berwaltungstragen
zu rweln, wie leuere und danvoläselliche Fragen, Berliche
rungswesen, Steuern. Wiete und Tarisverbandsungen,
Apparatieausincht usw. Damit wird die Dienststelle die Arbeit
der zum Teil ichon bestebenden Schulkinogemeinden unters
klisten, die außer im Schullichtbildvangen in der Ausschilden, die außer im Schullichtbildvangen bertähte.
Urteile über Kisme, Lichtbilder und Borführungen, und der
ichasti lich damit die Unterlagen zur Beratung und Ausstant
bei der Festifellung der Arbeitsolane, zur Methodil des Bidunterrichts und zu Berbellerungen dei Reueinrichtungen.
Auch in Bien dat Bedalsling einen Betrag von
150 Millionen Kromen sihr die Einnichtung von 16 Echalklings
m bewilligen. Der Andeutwaltungsunterricht mittels des
Filmes wird derechts im beginnenden Schuliader in dieset
Schulen durchgeführt werden.

Die Bolferbundstagung.

Sens, 31. Aug. Am 3. September iritt in Gens der Bölferbund su seiner diesiährigen Saupttagung zu sammen. Es wird sich dier voraussichtlich endsülfig endickeden, od er überdaupt in seiner jetigen Form Lebenstädigfeit destut. Der angedrobte Austritt der Schweiz aus der Wilsonichen Gemeinichalt der Nationen dängt wie eine Weiterwolfe über der Septembertagung. Es ist nicht einer bestandten Betterwolfe über der Septembertagung. Es ist nicht einer beschweiz in dieser Frage ihre Saltung diktiert sondern es sind ureigene sehenswichtige Interesten.

Alle Deutschland von besonderer Wichtigkeit wird auch die Beratung verschiedener Danz is betrestender Fragen sein. Die Danziger Vertreter sind dereits zu Borbesprechungen mitd es obbängen, ob Danzig in der Lage sein mird, seine Finansgedarung zu etworganiseren und den Blan, eine eigene Währung zu schaffen, durchzussühren. Meiter wird das Danziger Palenproblem noch einmal ausgerollt werden, und endlich soll versucht werden, eine Bereinbarung über bie rechtliche Stellung dem Standpunkt, daß die im Freistaat wohnerden Bosen Aussänder den Blander ausgeftattet wirde einen wissen von der Bosen keiner den Bosen keiner den Danzig zu treffen. Darzig sieht nämlich auf dem Standpunkt, daß die im Freistaat wohnerden Bosen Aussänder deien, während der polinische Staat sie mit den Rechten der Insänder ausgestattet willen will.

misse Graat sie mit ben Rechten der Intander ansachten will.
Der Bölferbund bat es verstanden, die Danziger Brobleme drei volle Jahre bindurch zu verschleppen. Sollte er diesma: ju einer sachlichen und gerechten Lösung tommen, so würde er damit deweisen, daß die Doffnung noch nicht aufgegeben zu werden braucht daß er dermaleinst zu einem Rinderlied zwiichen den Bölfern werden sann.

Die internationale Role-Arenz-Konferenz.

Die internationale Role-Arenz-Konsetenz.

Senf. 31. Aug. Die Schweizerische Depeschen-Agentur meldet: Auf der internationalen Rote-KreuzsKonslete Auf der internationalen Rote-KreuzsKonslete der belatische Bertreier seinen Antrag. der dahin geht, dah die Regierungen der Ausdruck eines Krieges eine Ansahl Delegierte damit beraustrage, einer neutralen Kommission no dem in Genfiestgelegten Brundlas zu melden. Der belgische Boricklag beiset lich noch mit dem Ergreiten von Mahnahmen zur Berbinderung von Auswäcksen in der Anwendung des Roten Kreuzes. Der Bertreier des deutschen Roten Kreuzes. Draude, wies auf die Aufgaben des deutschen Kreuzes der Kreuzes der Kreuzes den Koten Kreuzes dem Koten Kreuzes der des deutschen Koten Kreuzes im Kuhrgebiet erwochse dem Roten Kreuz die Bflicht, nach allen Krästen zu dellen, der Bertreiten Geiner wandte sich gegen die erzige Ausfaliung wonach das Rote Kreuz samde eine Rote in Verlassung. Der Berteichische Koten Kreuz fämpte and den annen anterdende Krantheiten, ganz besonders gegen die Tudertulofe. Der griechische Bertreter dankte dem emurifanischen Moten Kreuz sowie den übrigen ausländischen Bertretern für die den Glücksichen in Kleinassen und Griechenland zuseil gewordene bilfe.

Die Angestellten ber Berliner Detallinduftrie für ben Streit.

Berlin, i. Sept. Die in der Berliner Metallindustrie unter den Angestellten porgenommene Urabstimmung bat laut "Acht-Uhr-Abendblatt" rund 80 Brazent für Ab-lebn ung des Aloedots der Arbeitgeber, also für den Streif ergeben. Das Reichsarbeitsministerium bat pur Bermeidung des Streifs für beute nachmittag Bertreter der Angestelltenichaft und der Metallindustriellen zu einer Besiprecht und der Abendarbeitsministeriums auf Absentung der Streifgesahr der Angestellten der Berliner Metallindustrie haben au dem Ergednio geführt, daß die Irdestellen ihr früheres Angehot vom 17 Juligehollten für Angult auf is erhöht baben. Es boll noch mals eine Urabstimmung dieses neuen Angebotes katisinden.

Die Bahlen in Irland.

Dublin, 30. Aus. Bei den Wahlen in Irland wurde de Kalera in der Graficati Clerc gewählt: er vereinigte auf fic dreimal lo viel Stimmen, als für leine Wahl not-wendig geweien waren. Auch lein Gegner, der Unterrichts-minister Mac Reill wurde gewählt. Der Bräftdeni des Freistaates. Cosgrave, wurde mit einer Stimme Mehr-beit von 12000 gewählt.

Rlidtritt bes fpanifchen Rabinetts.

Paris, 31. Aug. Rach einer Blättermeldung aus Mabrid hat bas spanische Kabinett beschloffen, dem König seine Demission zu unterbreiten.

(57. Fortfegung.)

Radbrud verboten.

Der unheimliche Gaft.

Roman von Guen Cineftab.

Falfenberg versuchte ein mattes Lächeln und lagte im Borbeigeben einige Borte gu ben Gaften:

"Warum bas Geft unterbrechen? Wie Gie feben, lebe ich, lassen Sie sich boch nicht die Laune von dem hosterischen Geschwäß eines Jungen verderben. Er bat Gespenster im Mondschein gesehen. Lassen Sie die

Musit spielen."
"Lassen Sie die Musit spielen", rief auch Fran Mexandra in den Hausen hinein, und kurz datauf tonnte man hören, wie die Musiker zögernd ihre Inftrumente ftimmten. Der Saufen lofte fich in eifrig

redende Gruppen auf.
Rrag führte Falkenberg zu einem der Einzelzimmer, Auf dem Wege dorthin machte er vor Dr. Benediktson Halt und flüsterte ihm etwas ins

Dhr Dr. Benedittion antwortete: "Gie ist fortgegangen. Ich fah es burchs Fenfter." Rrag flüsterte ibm noch einen Bescheid ju, und Dr. Benebittson nidte jum Zeichen, bag er ihn ver-

itanben habe.

Als Falfenberg und Krag allein waren und die Tür hinter fich geschlossen hatten, fragte Krag: "Sie wissen mehr, als Sie in Gegenwart ber Leute fagen wollten, nicht wahr?"

"Es war bennoch feine Gespenstergeschichte, Die ber junge Mensch erzählt hat?"

Da ift ein Menich im Walbe ericoffen worben?" "Ja."

"Saben Sie ihn gesehen?"
"Ja."

"Und erfannt?" 30."

"Rein."

Un unfere Lefer!

Die ichnell fortichreitenbe Entwertung ber Mart - ber Dollar ftieg geftern von rund 7 auf 12 Millionen - macht es ben Beitungen unmöglich, beute einen enbgültigen Besugspreis für ben gangen Monat Geptember feiffegen gu tonnen. Gie find beshalb gezwungen, sunachft ben Besugspreis bis sum 15. Geptember zu erheben. Wir hoffen, bab unfere geehrten Begieber bie 3mangslage ber Beitungen murbigen merben und bitten fie, ihrem Blatt die alte Treue au bemahren.

> Rreisverein benticher Zeitungsverleger Begirt Maing-Biesbaben,

Der Bezugspreis für bas "Biesbabener Tagblatt" beträgt bis aum 15. September: im Berlag abgebolt D. 1480 000,-, in ben Ausgabestellen M. 1496 000.burch bie Trager ins Saus gebracht 197, 1 500 000 .-

Wiesbadener Rachrichten.

Mus bem Stadtparlament.

Der Billionenetat und das Defiatt der Stadtverwaltung. — Anpailung aller Steuern, Gebühren und Tarife an die Geldentwertung. — Wöchentliche Bestiebung des Multiplitators.

Steuern, Gebühren und Tarife an die Gelde eniwertung. — Wöchenlische Fetigewng des Multivillators.

Nach den Gommerferien trat gestern nachmittag die Stadtbererdnehenerlemmlung zum ersten Rase wieder zusammen. Eine algemeine Etwere und Gebühren er voh ung kand als erster Bunkt auf der Tagesochnung. Auch der Eröftung durch den Borstenden erhielt zunächt Etwarkmmerer Schulte das Worf zu allgemeinen Moriübrungen. Er detonte vor allem, das del den geslanten Erbähungen nicht von neuen Steuern und Gebühren und auch nicht von einer eigentlichen Erbähung gehrochen werden schnetz is bandle sich vielmen ledigisch um eine Ansoldung dieser Schalb sich vielmen kehnt eines dehen der Ansoldung dieser Schalb sich von neuen Steuern und Gebühren und auch nicht von einer eigentlichen Erbähunge nicht von einer Achbeiten und auch nicht von einer eigentlichen Vehlässten und Linner Ansoldung der Verleich des Erbalburgen nach dem Erbähungen nicht von und racht der ersten bes Schalburgen nicht von der ersten be gerade während der Werten des Schalburgen und des Verleichsten und des Verleichsten der ersten Erbähung des Rachtragsetals vom 1. Juli auf 273 Milliarden angestigen war. Und beite mitten wir nach einer Kusselfulung von 20. Ausgust mit der Summe von 13 Billionen 300 Milliarden angestigen war. Und beite mitten wir nach einer Kusselfulung von 20. Ausgust mit der Summe von 13 Billionen an 300 Milliarden zu fangestigen der Gebentwertung find erwa 4 Jahre verflossel. Auch der Gebentwertung find erwa 4 Jahre verflossel moch ein der Gebentwertung find erwa 4 Jahre verflossel moch eine Gebühren der Mehren der Gebentwertung find erwa 4 Jahre verflossel moch eine Gebühren der Geb

nicht mehr zu denlen. Erst der Eintritt stabiler Berbälinisse sann dier eine Anderung zum Bestern berbeisübren. Was jedt zu inn ist, muß unbedingt getan werden.
Rach der Rede des Stadtsämmerers wurde in die Tagesordnung eingetreten. Über die Anpassung eingetreten. Über die Anpassung der Stenern an die Geldentwertung derichtete im Namen dos Wirtschaftsamsschusses Stadtmerordneter Schröder. Er kam auf die Aussführungen des Stadtsämmerers zurüch das es sich det der Neuregelung leviglich um eine An passung der alten Säne an die Geldentwertung dandse und figte diene das seine des Grindläge des Wagistrats nichts Grundlässläches einwenden lasse. Die Grunde und Gehäude etwer, die nach der letzen Regelung 750 % detrug, wurde veracht sach der seden noch lange nicht das 600 000sache des Friedensbetrags erreicht. Die Steuer ergibt für die beiden lausenden Vierteslabre den Gesamtbetrag von 1518 Mitslieden.

laufenden Biertellabre den Gelamtbetrag von 1518 Willionen.

Die Gewerber und Betriedsfteuer wurde auf das diache des Sabes von 1922 für das 1. Viertellabr und auf das Kinche dieses Sabes für das zweite Vierteliabr, mit din auf das 48fache des Sabes für das zweite Vierteliabr, mit din auf das 48fache des Sabes für das zweite Vierteliabr, mit din auf das 48fache des Sabes von Vorsahr feitweiert. Auch diese Steuer ist wegen der Notlage des Aleingewerbes noch weit dinter dem 600 000iachen zurückeblieden. Sie wird inseklamt etwa 11 Militarden ergeben. Für die dund der die der war vom Magistrat das 600 000sache des Betrags von 1911, aho 12 Militonen für den 1., 24 Militonen für den 2. und 36 Militonen für den 3. Hund vorgeschlagen morden. Der Ausschuß legte sedoch die Steuer von 30 Mark für 1912 zugrunde und kam so zu einer Steuersumme von 18. dezw. 36. dezw. 54 Militonen für den Hund. Diese Massilitatsvorlagen wurden vom Ausschuß gebilligt und zur Ausnahme empfoblen.

In der Ausschuß zu siprache erklärte Stadtverordneter Gör-

aistratsvorlagen wurden vom Ausschus gebilligt und zur Annahme empfoblen.

In der Aus sprache erstätte Stadtverordneter Görstes (Sc2.) im Namen leiner Fraktion, das die Sozialbemokratie eine gerechte Berteilung der Steuern verlange. In der Haupfache lei es wieder der Arbeiter und Feltbelofdete, der diese Steuern zu tragen bade. Der Rednet rügte weiter noch daß in rerichtedenen Hotels und Gostbaulern Golde und Dollars oder Frankenprette verlangt und in den Steuerdückern nur ein Tell der Umrechnungsiummen angegeben würde. Auch auf das Dienstsdenvroblem und die Frage einer einbeitlichen Lodnregelum der Dienstsdeten sam der Redner zu sprechen und verlangte bier ein Emzreisen des Mogilkrats. Siedtverordneter 3 o rn (Dem.) wies die Vorwirfe des Borredners gegen das deutsche Hadracheit der rubten, lo seinen dies umkontrollerdare Elemente, mit derwertung, leien die Dotelbester nicht etwoerstanden seien. Stadt verordneter Greis (Kom.) protestierte gegen die Steuern als indireste Steuern, da sie ja doch nur auf die Steuern als indireste Steuern, da sie ja doch nur auf die Steuern als indireste Steuern, da sie ja doch nur auf die Steuern die indireste Steuern, da sie ja doch nur auf die Steuern die indireste Steuern, das sied eit Kriegsende umstehe sied ist (D. B.-B.) bedauerte das Uberbandnehmen er neuen kewerbetreibenden, das sich keit Kriegsende umstehe sien dem demerstar made. Stadtverordneter Göres angen den Manistrat bereits Schrifte unternommen dabe, die jedoch noch nicht zu einem bestriedigenden Ergebnis gestührt dätten. In der Roll in mu na wurden die Steuernläne mit großer Stammenmenderbeit an gen om men.

Aber die Keuregelung der Gebühren für Mässelberichten Stimmenmenderbeit an gen om men.

Sin der in die in a eine mie in.
Aber die Reuregelung der Gebildren für Mässa deite find, Kanalbenungszehlähr wurde auf das 2005a de der der Etadiverordneter Rumpf. Die Missabinbegebühr und die Kanalbenunungszehlähr wurde auf das 2005a de der für Juni vorgesehnen Säbe iestzesehl. Die Desinfestionszehlähren wurden durckschrittlich um das dundertsache für die verichiedenen Einzeläbe erhöht. Der neue Sah gilt ab 1. September. Der Zahlungsmeding wird derart verndert, das diese Gebildren monatlich fällig sind. Bilt die Straßen rein ig ung ist die Ausstellung eines Kossenvotonichlags unmöglich. Der Magsitrat glaubte aber, mit dem 30 sa den der augendlicklichen Gebühr auszurzichen. Kit die Kanalankhlüsse wurde der sieherige Sak von 600 Mart pro Grandführemeier auf 600 000 Mart seinzelen. Diese Gebühr ist als gleitende Grundgebühr zu betrachten. Eine einen notwendige wertere Erhöhung wird ieweils nach dem Arbeitslohn eines Zdiädrigen ledigen stättlichen Arbeiters berechnet. Die beutige Erhöhung ist entsprechend dem Arbeitslohn am 1. Juli derechnet. Die Borlage wurde einstimmig an ein om men.

Die Gebühr für die Gandfangteinigen nach dem

stimmig angenommen.
Die Gebildt für die Sandfangreinigung, über deren Anderung Siadtverordneter Dr. Aresenius (D. B.B.) berichtete, wird auf das 2007ache des für Juni gestenden Sates sestgesekt. Pür die Bresse von Basse. Gas und Elektrizität sit der Koblenvreis madandend, eine Erhöhung auf das 600 000 sache deit wochenklicher Bestiekum sei undedingt erforderlich, wesholf für die Zeit pam 18. August sitz Waller ein Breis von 200 000 Mark, sür Gas von 145 000 Mark, sür elektrisches Licht von 510 800 Mark und für Krossstrum von 325 000 Mark als angemessen betrachtet wird. Eine Stassehung der Preise für Pedürfikae

"Wie war es möglich, daß der Junge sich in der Person irrte?"

Der Förster strich an sich hinab und sagte: "Er ist sast ebenso gekleidet und liegt mit bem Ge-sicht zur Erbe."

"Sie waren auch in ber Rabe?"
"Ja, ich hörte ben Schuft, Und als ich jur Stelle fam, vernahm ich noch bie forteilenben Schritte. Es war also der Junge und nicht der Morder, wie ich an-

Ich brauche Sie wohl nicht zu fragen, wer ber Getotete ift?"

"Rein, benn Sie wiffen es."
"Arran?"

"Ja." "Wissen Sie, lieber Fastenberg", sagte Krag sehr ernst, "es gibt boch eine Borsehung."

Fallenberg ging eine Beile schweigend auf und nieder. Er mar fehr ernft, aber nicht erregt, im Gegenteil, fein Wofen briidte eine gewiffe Rube und Webmut aus.

"Ich habe begriffen", sagte er, "daß ich in bessonbere, geheimnisvolle Dinge verwidelt worden bin, und daß der Tob des Natursorschers weittragendere Bedeutung bat, als ich ahne. Tropbem fann ich mich von bem Gefühl nicht freimachen, daß ich an seinem Tobe schuld bin."

Jode schuld bin."
"Indirekt ja", aniworiete Krag, "wenn Sie übers zeugt sind, daß der Schuß Ihnen galt."
"Ohne Zweifel. Die Wilddiebe hatten es während der lezien Tage auf mich abgesehen. Ich weiß, ke haben geschworen, daß sie sich an mir rächen wollen. Es ist ia ein leichtes sür diese Banditen: ein Schuß aus bem Sinterhalt, bas ift alles. Bielleicht mar es ihre lette Chance heute nacht, denn ich habe mich ent-ichloffen, bem Rat meiner Braut zu folgen und mich auruchzugiehen. Wenn ich auch personlich mehr geneigt

geweien wäre, den Kampf weiterzuführen, fann ich es doch nicht verantworten, Unschuldige ins Unglück zu klürzen. Leider ist es mir nicht vergönnt worden, mich heil aus der Affäre zu ziehen. Es peinigt mich furchtbar, daß ich die mitwirkende Ursache an dem Tode dieses Menschen geworden din." "Daran sind Sie ganz unschuldig", sogte Krag. "Sie konnten es doch nicht hindern, daß der Meuchel-mörder ein sollches Opser traf Arran trug is den

mörder ein faliches Opfer traf. Arran trug ja ben-felben grinen Jägeranzug wie Sie, so baß man Sie im Dunkeln seicht verwechseln konnte. Außerdem brauchen Sie sich aus anderen Gründen die Sache nicht lo schwer zu nehmen. Bielseicht war es auch ein Feblichuß."

Faltenberg fah feinen Freund erstaunt an "Es wundert mich, Sie so reben zu hören", sagte er, "von Amts wegen mußten Sie doch der ge schworene Reind aller Berbrecher sein."

"Je mehr ich die Sache durchdenke", lagte Krag leife, "desto wahrscheinlicher ist es, daß es sich hier um einen Fehlschuß bandelt. Bon diesem Gesichtspunft aus will ich die Untersuchung leiten."

"Obgleich Sie wiffen, daß es ein Morb gewesen Lieber Freund, ich verftebe Gie nicht."

Rrag faßte Faltenberg vertraulich unterm Arm. "3d wiederhole es, es gibt eine Borfebung. haben gang recht, wenn Sie fagen, bag Sie in Ereig-niffe verwidelt worben find, beren Tragweite Sie nicht ahnen. Ich fann Ihnen versichern, daß Arran sein Schickfal verdient hat. Er war weit schädlicher für seine Mitmenschen als diese Wilddiebe, die die Wälder durchstreisen. Wo liegt er?"

"Roch auf berfelben Stelle, mo ich ihn gefunden

"Gang unberuhrt?" "Ja, ich hatte nur feinen Kopf etwas gehoben, um feine Person festauftellen. Er ift burch ben Ropf ge-(Bertfehung folgt.)

uiw. wie sie verschiedener Seize gewünscht wurde, set nicht angängig, dier könne einzig des Sürforgeaut in Tätig-

nicht augüngig, dier könne einsig das Hürforgoeunt in Idikafelt treien.

In der Aussprache, an der perkhiedene Reduer teilnahmen, gab Staddwerordneter Grabdert (I.) verschiedene Auregungen zur Erbedung der Lichte und Wasserreite.
Sandikkunnerer Schulte nahm die Auregungen auf und erklatte, das infolge Damkerns von Gasmarten ein höderer Breis ihr Gasmarken nicht bätte vermieden werden kannen, was sich iedoch dei der nächten Kenfelbiebung regeln werde. Für den Gasmarkenverlauf iei ebensälls eine Keln vergelung genfant, die den ieitber bestehenden Unguträglichkeiten ein Ende machen werde.

Auserbald der Tagesordnung berichtete Beigeordneter Dr. He'k iber die Renfestiebung der Kurtare. Ingesordneter Dr. He'k iber die Renfestiebung der Kurtare Gedühr wenselezt werden. Seenstalls außerhalb der Tagesordnung teilfe Stadiverordneter dild ner (Dem.) mit, daß die lebte Kegelung der Baupoliseige die übren von der Geschantwertung längst iberholt iei. Es wird deshalb dem fingt, die Gebildren von Fedruar als Wittesläte anzunedmen und das Gebalt eines verbeirateten sinderlosen Beamten in der höchten Strie in der 7. Gruppe garnundezulegen. Die holden Vorlagen wurden von der Verlammlung gewodnrigt. Eine Fluschstimtenänderung an der Visigenkrabe, gegen-

keiden Borlagen wurden von der Verlappe gagtvidegkt. Die Kluchtlimienänderwarg an der Brüdenfirale, gesenüber dem Elektrisitätswerk, sowie der Ankauf eines Grundtilks am Heisberg fanden die Infimmung der Berkammlung. Die 3 a bl der Stad in erord neten wurde entigreichend der neuen Städeordnung auf 48 fesigsöcht. Bei dieser Gelegenbeit waste Stadbererordneter Greis (Kom.) mach dem Termin der diesiährigen Stadt verord neten warde aller Mahricheinlichkeit nach dies Ende Roven der Naben Aller Mahricheinlichkeit nach dies Ende Roven der Katstinden werde. Für das Mieteinfamungsamt wurden durch den Rablauschus als Mieterberühringungsamt wurden durch den Rablauschus als Mieterberühren der dereitster die Veren Buchhalter Sildock, Kontrolleur Kanpel und Sekretär Kumann vorgerlähnen, deren Wedel durch die Berkannnkung getigesein wurde, ferner wurde die Renwahl bezw. Wiederwahl der Herter Stadtrat Ochs, Stadtwertodneter Fink, Kontnet Gröber und Rentwer Schüber als Auskäusmiglieder und geschlagen und genedmigt. — Schluß gezen 634 Uhr.

September.

Der Gewisenber sit der erste beröftnwaat, seine deutschen Bezeichnungen deuten auch darom din. Die bekanntesten deutschen Namen sind: Scheiding, das beist Scheidemonat. Monat, in dem der Sommer von uns seheidet, derhämmant und Odinnonat (Monat der Odsternie). Die Bezeichnung September dat der Monat zu Unrecht, denn er ist nicht, wie dieser Namen belagt, der siedente, sondern der neumte Monat unseres Kasenders. Im aktromischen Kasender war allerdings der September der siedente Monat, da der Jahresbezinn in den März siel. Der September dat melliens nach namme Tage, er ist der Monat mit den guten Sigenichaften des Derbitss. Die Abnacime der Lagenischen unmit werterdin zu, so das am M. September, friih nach Ikor, die derbitsche und donnti der zeinemkt erreicht ist, an dem der aftronomische derbit deginnt. Der September dat 30 Tage, von denen sim Sonnakage sind. Der 8. ist der Tag Marii Geburt dat überdens in der volkstümlichen Kahurtunde eine sewise Bedeutung, denn von ihm beihrt es: "An Mariä Geburt dat überdens in der volkstümlichen Kahurtunde eine sewise Bedeutung, dem von ihm beihrt es: "An Mariä Geburt ziehen die Sonnakan inrt." In den Kesterregel sant: It sam Kandientage inden, dann wird auch zut der Derbit derieden. Eine andere Baneruregel meint: Ik's am ersten September dieben kein Monat so den Andere Weiterregelm lauten: Rach September-Gewisten wird men im Dormung (Vedenant) von Schwe und Kilse gittern. Treffen die Streichodigel zeitig ein, mird frish und kereng der Windert den Beiternachten seinen Beitern der Minder den Michael (29) Regen tann man den Windert den Beitern die Kahnen der Mai zurück.

— Inderpreis. Der Kleinbaubelspreis für gemaßlenen oder Krösolisuser erhöbt sich mit Wirfung vom 28. August ab auf 480 000 Marf von Binnd. Wirfelzuser fann diesmal infolge ungenigender Anlieferung nacht zur Verteilung ge-

Wiesbabener Frembenverfebr. Die Frembengiffer

Imagen.

— Wiesbadener Fremdenverkör. Die Fremdenzisser beträgt, wie die antische Fremdendontrolle des städt. Berschenteaus meddet, vom 1. Zamuar die 30. August 1923 insociamt 54 701. (Kursääte und Bolianten.)

— Ben Webenmarkt. Deute Samstag war die Gemilbeardicht kart, dei keigenden Breiben, bedingt durch karte Nachtrage. Erzeuget- besw. Aleinhandelsgreife kellten lich, mach daulend Mart berechnet, wie folgt: Weibfraut 150 besw. 180, Rotfraut 180 besw. 220. Winfins 160 besw. 200. Nänrichtabl 30—30 besw. 40—100. Aarotien 120 besw. 150, gelbe Abben 190 besw. 120, rote Rüben 150 besw. 150, Erkat 200 besw. 250. Slumenkohl (hiefiser) 600 besw. 700. arime Siangenbornen 600—700 besw. 750—800, arime Buköhdonnen 500 besw. 600, Tomaten 250—500 besw. 300—600, Riedbarder 8 besw. 10. Frikhinfel 100—150 besw. 300—600, Kiedbarder 80—120 besw. 100—150. Michaellen 140 besw. 160, Neineskoen 120 besw. 150. 3welieden 120 besw. 160, Neineskoen 120 besw. 15—30. Gellerie 40—80 besw. 35 bis 90. Rooffelat 38—50 besw. 35—60. Endividentiat 30—30 besw. 45 Bisllionen, ie 100 Stid.—Cine aus Aber 30 Wogen beskehnden Gellerie beköhner Bauern aus Griesbeim bei Darmiladt, die lanft den Frankfurter Bauern aus Griesbeim bei Darmiladt, die lanft den Frankfurter Bauern aus Griesbeim bei Darmiladt, die lanft den Frankfurter Bauern aus Griesbeim bei Darmiladt, die lanft den Frankfurter Bauern aus Griesbeim bei Darmiladt, die lanft den Frankfurter Bauern aus Griesbeim bei Darmiladt, die lanft den Frankfurter Bauern aus Griesbeim bei Darmiladt, die lanft den Frankfurter Bauern aus Griesbeim bei Darmiladt, die fangen beschäuften web Berbeite wegen Grenzischen Berbeiten und Wiesbeden gesahren. Sie brachten Gewise, Tomaten, Iwebesh von und batien ihre Ladung beld auswerfauft. Einen Einfluss mit die Breiberialtung besw. eine Berbillinung des Mankles war iedoch durch die Bereiberialtung besw. eine Berbillinung des Mankles war iedoch durch die Geschere Auswerfauft. staftung besw. eine Berbillimma bes Manttes war jedoch burch bie permehrte Anjubr nicht festsustellen.

butch die dermehrte Ansubr nicht seinstellen.

Städtische Fürserstelle für Lungenkranke. Bom sädtischen Seinnderitsanet werd uns beziglich der Tätigkeit der städischen Seinnderitsanet werd uns beziglich der Tätigkeit der städischen Sieriorgeiselle für Lungenkranke folgendes mitgenilt: Die Frequenz der Fürsorseitelle dat sich, leitdem sie a.d. Until 1921 an die Stadtverwaltung ibervegangen sit ganz erheblich gehoben. Aus dem dem kädrücken Fürsorgeomit erhetteten Iahrestericht der Fürsorgeitelle seht bervor, das im lekten Iahre 1159 ärstliche Untersuchungen vorgenammen wurden. Arztliche Sprechtunden wurden regelmäsig dreimal röchenslich: Montags, Kittwochs und Samstogsnachmittags von 145—6 Uhr in den Räumen der Kürsorgeiselle, Friedrichtunge 17, abgehalten. Auserdom fanden fügslielle, Friedrichtunge 17, abgehalten. Auserdom funden bie velle, Friedrickftraße 17, abgehalten. Außerdom fanden ti lich von 10—12 Uhr vormittags Veratungen durch i Schweitern katt, die im Laufe des Iadres 2075 Hausbeits Schweitern latt, die im Laufe des Jadres 2075 Dausdensche bei Kranten abstatteien. Im übrigen erstrecke sich die Lätigteit der Fürlorgeitelle auf Einweihung in änztliche Bekandlung. Krantendiniser, Selkäätten, Genelungsbeime, Erdenbulungskätten, See und Sooldäder, Ferienfolonien, Landolungskätten, See und Sooldädern im inäditächen Krantendaus, Vermittlung von Ferienverkungen. Albade von Desinfestionsmitteln und Spudiseiden bei offener Inderfulose, Anordnung von Rodmungsdesinfestiosfiner Terfeilung von Lebens und Säufungsmitteln (Rüch Rafs und Seentropon Lebertran) lowie Theole von Rettwöße in wesentlich sezzielligten Breifen an undemittelte Kraule und fenderreiche Kamilien. Die Ferfergeielle wurde bei dieser Tätisleit in dondsnowwerter Verse durch dieser Geschäfte unterstützt; es sei besonders erwähnt, des ein dies läger Medgermeister während 11/4 Jahren eine nicht unerdebeitäter Webgermeister während 11/4 Jahren eine nicht unerdebeitäter Webgermeister während 11/4 Jahren eine nicht unerdebeiter des sein dies die Leiter Webgermeister während 11/4 Jahren eine nicht unerheiter weiter während 11/4 Jahren eine nicht unerheiter weiter während 11/4 Jahren eine nicht unerheiter des eines des Jahren eine nicht unerheiter weiter des Jahren eine nicht unerheiter des Jahren eine nicht unerheiter des Leiterschaften unterschaften der Leiterschaften der Leiterschaften

liche Menge Bleifch modentlich unentgeltlich gur Berfügung achtell hat. Es wäre febr wünschenswert, wenn die Für-iorzeitelle für Lungenkranke auch weiterbin von den Leiden-den in reichem Rase in Anforsich genommen und von der Officutlitäteit in ihrer segensreichen Tätigkeit unterflüst

Dientlickeit in Herr iegensreichen Tätigkeit unterflust würde.

— Antomobils und Matomobilfinds wird uns geschrieden: Die Tagespresse dringt in der letzen Zeit wieders bolt Beschwerden aus dem Andistum, in welchen Klage geschott wird, das Antomobile und Motorräder in rückschslier Weise den Berkebr in den Straben underer Stadt sesädden, und dwar durch ungulässig ichnesse Abren sowie auch durch annenligende Abgede von Warnungssignaten. Soweit die Mitglieder des "Wiesbadener Automobilstudes" in Betracht kommen, kann diese Beschwerde als begründet nicht anerkannt werden, da der Beschwerde als begründet nicht anerkannt werden, da der Beschwerde als begründet nicht anerkannt werden, da der Andburglieder oder deren Chaniseure Warnuberschien verfigt wert, Der Miesbadener Automobilssind" ist logar soweit gegangen, durch leine Mitglieder übermäßig känell sahrende Automobilsen zur Angeige zu bringen. In diesen Falle haben die betreffenden Jeugen wiederhol von Gericht aus Bekundung der Abertreitung gestanden. Möchten diesengen Verlonen, welche unguläsig ichnes sahrenden Automobiliten im Meichbild unierer Stadt beobachten ein gleiches Berkahren ihren und die geringe Unannehmlichleit micht ichenen, der Gericht als Zeuge in dem Bersahren gegen die Abelsäter zu erscheinen. Allerdings wird die Beobachtung gemacht, das die gestinen. Allerdings wird die Beobachtung gemacht, das die gestinen Millerdings wird die Beobachtung gemacht, das die gestinen Millerdings wird die Beobachtung gemacht, das die Gestungsmachung eines Strasseriahrens sie nicht mehr erreicht.

— Rene Klassen in der Angekelliens und Investideners liederung. Das blesse stätzteners liederung von kerfien in der Angekelliens und Inderenters liederung.

fie nicht mehr erreicht.

— Rene Klassen in der Angekestiens und Invalidenverssicherung. Das diesige hädtische Berückerungsamt ichreibt uns: Rach der Berordmung des Herrn Keichsardeitsmunisters vom 9. August d. I. werden in der Angestelliens und Invalidosversicherung den bestiegenden 29 Gehaltes dem Lodnstallen noch weitere 7 Klassenden 29 Gehaltes vom 1. September ab und in der Invaliellienwersicherung der Indastellienwersicherung beträgt ab 1. September 1 228 000 Mark dei einem Monatseinsommen von mehr als 30 Mellionen Rark und der Böckstwochenbeitrag in der Invalidenversicherung ab 17. September 140 000 Mark dei einem Mochenatkeitsverzdienst von mehr als 6 923 077 Mark. Bom 1. September ab gill sir Bersicherte der Gehaltsslasse und vom 17. September ab filt Wersicherte der Lodnsklassen in der Invalidenversicherung die Lodnsklassen in 1-13 der Angestelltenversicherung die Lodnsklassen in 1-13 der Angestelltenversicherung die Lodnsklassen in 1-13 der Angestelltenversicherung die Lodnsklassen in 1-13 der Invalsdenversicherung die Lodnsklassen in 1-13 der Angestelltenversicherung die Lodnsklassen in 1-13 der Invalsdenversicherung der Lodnsklassen in 1-1

rung die Lobustasse 14.

— Invalidenmarten für Sausgehilfinnen. Das diesige städtiche Besticherungsomt dat für den Stadisteis Blesdaden mit Wirtung vom 28. August d. 3. ab den Geswert der Sachdesüge (Kost und Wohnung) für dausgedissinnen auf 500 000 Mart düglich erhäht. Infolgedessen sind für diese Bestonen ohne Rückicht auf die Höbe des gesahlten Barkohnus an Invalidenmarten zu keden: Für die Zeit von Montag, den 27. August des Sonntag, den 2. September, Mochenmarten der Lobustasse 23 zu 14 000 Mart, ab Montag, den 3. September, die Sonntag, den 16. September, Mochenmarten der Lobustasse 29 zu 37 000 Mart, und ab Montag, den 17. September, die einem munatlichen Bausohn die AMillionen Mochenmarten der Lobustasse den 17. September, det einem munatlichen Bausohn die AMillionen Mochenmarten der Lobustasse 33 zu 72 000 Mart.

— Der durchichmittische Sahresarbeitsperhiems fande und

— Der durchichnittlisse Jahresarbeitsverdisnit lande und isorkwirtlisser Arbeiter jowie der ortsübliche Tagelobn für den Siadifreis Wiesbaden für mit Wirkung vom 16. Aug. 1923 von festgeicht werden. Die Säse können dei dem städt. Bersicherungsamt. Markstraße 1/3, werktäglich in den Bormittags-Dienststunden von 8—12 Uhr eingesehen werden.

- Das Milliarbendefigit bei einem Rafferer ber Reich: dans, von dem wir vor einiesn Tagen kerichten, bat sich ausgellört. Ein biesiger Geschäftsmann erbielt, als er von einer Rese purüskem, durch die Zeitung von dem Borfall Kenninis und gab dem Kakierer den Betran, den er irrtimsiederweise zuviel erdalten hatte, zurüs. Der unglüsliche Kakierer, der sonst für den enstandenen Schaden hätte auflommen millen, war damit aus aller Kot.

— Teigwaren. Das zur Serftellung von Teigwaren dienende embeimische Weizenmehl besitzt einen Kiebergsalt von 3 die 12 Brosent, wöhrerd das aus sidlichnischem Dartweizen bergeitellte Webl einen solchen von 17 die 21 Brosent aufweist. Dementiprechend sind die gegenwärtig im Dandel befindlichen Teigwaren weientlich nachtbasikanner als die friiber ihritenischen Wacktronia.

irilder üblieden ikaltenischen Waltaroni.

— Die Vogelstellerei dat sich in den leuten Iadren in erschtredendom Uminnge vermistet. In vielen Gogendom werden Vogelberde in ständig wachsender Jahl errichtet. Taubende von Vogelder in ständig wachsender Jahl errichtet. Taubende von Vogelde werden meht voh zu Tode gewill. Das Schutzgeich von 1920 hat dieder nicht genügt. Biele Kinder sind infolge ichliechter Leitung Beröolger unierer Kuswegel geworden. Es sollen doshalb in den Schutzen im Katurgekönischenterricht, in der Verwattunde und im Ankatungsannterricht immer wieder auf den großen Außen der Bögel dingswiesen werden, ebenio auf die Mittel zur Segung und die krengen Strafen für den Bogelfang. Die Verwalter der Raturaliensomulungen und die Zeichenlehrer sollen in den Lebomitielbandlungen und die Zeichenlehrer sollen in den Lebomitielbandlungen nur Vögel erwerben, die nicht geschützt sind.

Mathausstraße der 64 Jahre alte Ladierer Iskef Schmitt einen Schlananfall und muste ims Siddt. Krondenbaus ge-brecht werden. — Um 7.15 Uhr kfirste in der Gartenftraße ein gewißer Karl Röhrig vom Kad und erlitt köwere Kopfverlekungen. Die Eantbätswacke brachte ihn in das

Dalenderviele an der Arbeit. Einem biesigen Kauf-mann wurde gestern in einem Bantbans in der Wisischn-streise während des Bonnittensverlehrs seine Briefteliche mit Indalt entwendet. Da mebriach derartige Talebentiebstäble auf der Wishelmstraße und in den dortigen Bantdäusern vor-gefommen find, so wird das Budlitum vor Talebendieben ge-

Silberne Sodgeit. Die Chefeute Doffcheffner Bodius feiern September ibr: Atbeine Sodgeit.

am I. September ihr: Albeine Bochzeit.

— Des Dijährige Regierungsjubiläum der Königin von Halland wurde em Freitig auch in Wiesebaben von der holländlichen Kulonie sestlich des gennen. Der rührige halländliche Bigetonful herr Baut hatte seine hier lebenden Kulonie nachmittogs zu einem Empfung in sein gerönmiges, durch simmungsvollen Blumenschund feitlich bergarichtetes heim, Deuming weg I, eingesohn. Weit iher 100 Kersenen waren dieser Einkedung gesieset. Vizelonful Bear und sogten für einige gemilliche Seinnden. Der Bebentung bes Tapes gebachte Berr Baar in einer gehaltoplien Rebe, in ber er bie Königin von fiellend als Friedemsfüllitin febede und für ben Dant bafür ausfprach, daß fie ihr Bolf vor ben Schreckniffen bes Rrieges berahrt habe. In fein Soch auf die Königin filmnten alle Un-wesenden boseistert ein. Ruchem das hollandiche Rationallieb vermeienden vogeimert ein. Nachem aus godennachen Reitenaften und eine Auflich und der Leben der Geber bei Utrocheften Bettrag kolläudischer und deutscher Beder har die Utrocheftung der Gase lorgien weiter nech Anklorection Irm er dund Biellungerträge, hert I an nie die harch flichen ernagerichnete Kleinerträge und herr Riefel durch feine aus gestämete Kleinerträge und herr mürdige Berfauf der auf das deht urrangierten Berenstaftung gehrte, das die hier lebenden holländer in ihren Biglungs Ear er einen faiffältigen und zielberouften Bertreier lieber Riegerdung gehrte. ifter Intereffen gefunben baben.

— Die Mogningehöller der Angestellten in Hendel, Industrie und Geporde wurden durch einen Cobisdelpruch des juftimblese Schlichtungsauslehnsten aus il. Angest geregelt. Der ziemfich unfangeriche Schliedelpruch
seit die Angestenchöfter zissenwöhig die zum 28. 8. fest. Ihr die Zert
nom 29. 8. die 2. 10 werden denach die Gehöllter durch eine paritätische
Kommission an sedem Mittund unter Berücklichtigung von Teuerung, Wirt-

schaftslage und allgemeinem Lohn-Alvean seigenbellt und am berauffalgenden Gemeing ansgezahlt. Die endgaltigen Geptember-Gehälter find nach ben Gemeing ansgezahlt.

ben Gemeing angezahlt. Die endgültigen September-Gehälter find nach bem 2. Otioder zu vereinderen
— Hoteliere und Gehmiete-Immugstreutenbase. Wie in einer Befanntmachung den Auzeigenzell mitgeteill wird, find auf Grund der Beterbung über Erlölung der Grundlöhme vom 7. 8. 23 die Lohaftafen 12 die 15 mit dem 26. 8. 23 die Rooft getroten.

— Viedhindischrenit. Aus einem hof in der Guser Gerese wurde aus 28. 8. eine Dannubluse aus schwarzet Latifelde mit schwarzem Intier, lange Form, gestehlen. — In der Racht pom 31. 8. murde in den Kelledraum einer Ledensmitzeshandlung am Gedanplat eingedrachen und eine Kiste mit en 20 Lafeln Pflanzensett "Wilson" gestahlen.

Borberichte über Aunft, Bortrage und Bermandtes.

Der Epielplan ber Bode.

	Staatstheater Sleines hans	Aurhaus
Montag, 2. September	- 7.30 Uhr: "Das ftartere Banb."	Rachm. 4 Uhr: AbonRongert. Abends 8 Uhr: Wieberholung bes Ballett-Abends.
Dienstag. 4. September	7.50 libr: Zum erften Mal: "M u j i t".	Borm. 11 Uhr: Rongert am Rochbrunnen. 4 u. 1 Uhr: Ebonnemen:s-Rongerte.
Mittwoch, S. Geptember	"No m ers ho fm". Sondervorftellung für die Bolfebühne. Silhr im großen Soole des Rutbanles: "Die to ten Augen".	4 n. 8 Uhr: Abounements-Konzerte.
Donnerstag, 6. September	7.30 Upc: Das ftärfere Banb". 7 Uhr im großen Saule des Sturhaufes: "Tiefian b".	4 n. 8 libr: Abonnements-Ronzecte.
Freitag 7. September	7.30 Uhr: "UR m [i 8".	Borns ti Uhr: Bromenade - Rongert am Rochbrunnen. 4 u. 8 Uhr: Ubonnemenis - Rongerte.
Samstag. 8. September	"Die Bilger von Metta".	Radun, elibr: AbonKongert. 8 ilbr: Opern Aren Abend Geiffe Winfel Abends 8 ilhe fl. Saal: Gajtfpiel Karl Scherber.
Conntag, 9. Geptember	7 Uhr: "Der Tronbadonr".	Oromenade-Roment im Aurg. 4 u. 8 libr: Whonnements-Romente. Whends 8 libr ft. Saal: 2 Saalthief Ray Scorper.

* Staaistheater. Die erste Ausstätrung des Schauspiels "Maste" momit der mit "Marquis von Keith" und "König Akolo" begonnenn Medeckind-Holles sorigelets wird, P auf den 4 September seitgeletzt. Webt von Sochen. Jedanne Mund und Naguk Konder pleisen die Hauptvollen. In tragenden Aufgaben sing und ungerdem noch Marte Deppelhauer, Marga Kahn und Baul Breittepf deskölzigt. — Der Sotverlauf für die im Kleinen Haus Multstädernen Kondennigen ihr für die sonstenende Woche wie leigt schweletzt. We Gennton, den 2. September, Souverlauf sit die Konseldungen die einstellichten Sannton, den 8. d. M., ab Mittwoch, den 5 d. M. Borverlauf sit die Konseldungen die einschlieblich Sannton, den 8 d. M., ab Mittwoch, den 5 d. M. Borverlauf sit die am Gennton, den 8 d. M., ab Mittwoch, den 5 d. M. Borverlauf sit die am Gennton den 9. d. M. vergeschene Ausstalage ausgerdem eine Stunde von Verkellungsangen. Ihr die 11the vorweitung ausgeschen verdenlichten der Verkellungsanfung. Hie die Sonnton und Erfauf gelangenden Borheitungen sind die Operapreise is und Schwelpielpreise in meigebend. Die Verste für die am 9. d. M. vergeschen Borheitungen, anspekenn der Verkeun degeben werden. Der Kond degiunt um 8 über.

*** Furdaus. Ein Vermennebesungent, ausgesührt von dem Küdelichen Kultaunschefter, ift für Senntagesetmittag von 1114 die 1216 libr im reser-

Der Mond beginnt und dage.

** Anthaus. Ein Bromenabelungert, anogeführt von dem Kädelichen Ausscheftet, ift für Seuntagwermittag von 11½ die 12½ libr im refervierten Ausgerien angefest. — Des Abendemgert am Sountag ift als Setzuhrführtd (Iod., Iod., und Sd. Strong) naber Kusköbreiter Immers Leitung vergesehen Halls des Kongert im Soole patifinden muß, ist die Löhme einer Inschlagforte erfolderlich. — Ein zweites Galifpiel des Univerhellimfiers Karl Scherder suden muß sonn den Kusköbreiter Leiter Gaule des Kushaufes katt. — Die sie Koning, den 1. September, angeleite Wiederfalung des Balletladendo der Prima-Balletha des Rosfaner Balletts K. Kulynkooskil, des Ballettmeisers Carl Einder und der insendücken zusellen.

fener Belletts & Miljusosoviil, des Bellettmeihers Cart Gruber und der jagendlichen russischen Tängerin Balentinn Belowe (mit teilweise neuem Programm) sindet det greigneter Witterung im Kurgarten hatt.

— Wiesbedreuser Künster answärte. Ams Schlangen den der der der der geschelben Gelegentlich einer untstätlichen Besonkaltung im Kursauf sernien mit in Iri Cophie Alegi eine junge Cellus von lehr ertreußger Begabung bennen: sie beherricht die Justrument mit tachaliser Schleisdet, und ihr Bortron der Kompolitienen von Kingdundt, Vopper uswichendate reiches wusstänliches Gupfinden. Der Kome der preiten Schleisders Gespinden. Der Kome der preiten Schleisder Klange ihre Tangersin Voggie Morfer; bestit hier tigen guten Klang: ihre Tangersinderungen sied ebenje grandse und kross inhaftenliect, alessen der habet und oriegisch. Beide genaunten Demen, welche den materiellun Ertrog des Abende wehltlichen Inselan per Verfährung kellen, wurden vom Publikum durch sehdasten Bestall und gestlose Vierken ausgegeichnet.

Biebbabener Bergnugungebuhnen und Sichtfpiele.

* Bolholfo. Ab heute gelangt det zweite Jilm des Silmzuffus "Rallinierte Frouen" unter dem Titel "Die Spihen der Geschkauft" zus Aufführung. Die Regie infect Paul Heihemonn. Anschliesend wird det Ufahlm "Die Racht der Berjuchung" mit Lil Dagora, Theodor Loos, Beuf Otto in den Souptrollen erzeigt.

And bem Bereinoleben.

* Der Mönnergesangreitein "Fibells" unternimmt morgen Sonntag einen Familienauoliup nach Connenbere (Kniferjaaf).

Mufil- und Bortragsabenbe.

= Anthaus. Natie Aomerowa, "die derkömte Sängerin insisser Abstrachen und Jhrumer-Romangen", ließ sich gestern abend im kleinen Gaal bären. Diest berühmte Sängerin hat im Aongerisaal—nenigsvoo im den i sie en Kongerisaal—nichte zu sahen. Sie ist eine Spezialität, eine plande Ammer sies Kabarett. Ihr shorer Körperbau, den nach immer siese kabarett. Ihr shorer Körperbau, den nach immer summerseiles Constinden deutendes Gederdenspiel — mitten äugerlich sür de einnehment Canglinden deutendes Geberdenfpiel — moffen äußertich für be einnehment; aber die Stimme ist von einem schrechaften Kalider: ein reigloses Alledegen ohne bühren fünklersichen Schliff, ohne Schweiz, ohne Weichhelt oder Birgsamfeit. Dem übermäßig spreierten rouben Brustregister geseilt fich eine bilnne, indenscheinige Weigewoce und ein bald verlorenes Parlends. Mit seldem Furbenaustrag wird der Bortrag der Leder – Der benaustrag wird der Bortrag der Leder – in einem Gleickunft abgewickett, das dem funftigebildeten körre bald auf die Rerven sallen mußt in Deutschland um jo gebildeten Fotre bale auf die Kernen jollen must: in Deutlidend um jo mehr — als die Komarcwo alles in russischer Sprache fingt, und jonit ein Berfischung bit deutlige Gemäter jakt glooplich ausgeschiefen ih. To blieb somit für die keitische Gemäter jakt glooplich ausgeschiefen ih. To blieben musskalich ausgegröche na i i oma die Element von einigent Indeen musskalich ausgegröche na i i oma die Element von einigent Indeen Englich beschiefen filmen kollen von der eigenmetigen Heche des bunden europäisch asianlischen Wolfen von der einfallischen Sollen und Bewegung in der musskalischen Korm; auch die selffamen Eitmunngen der meiten weltenjernen Steppen und librer frühmerischen Relancheile glaubt man zu spüren; dennehm aber auch des mitde und bellige mathalische Selfandeile glaubt man zu spüren; den auch der auch des mitde und bellige Mathalumen der Belbenschaft; und nicht aufen auch ihrer trüumerlichen Melandeile glaudt man zu justen; daneben aber andt das mlibe und belige Aufdammen der Beldenschaft; und nicht gutetig ihr Luft ein Tanz die wahl nichtende so verwiegt, wie gread dein ausstichen Bolt. Es sind das alles erdhaft rasses Elemente, die da zum Ansdeuck gelangen. Bei einzelnen, anscheinend ziennerrichen Beldenrichen aus der Berwendelschaft mit sullianischen oder spanischen Beldsmedizen aus; ver Trient ist dies wahr als gemeinzurer Ursprung anzuneinsen; es sindet lich die gleiche meladische und rienthmische Frosbelt, der gleiche leddarte Tationechset, die gleiche Berliebe für allerfei Relismen und Fermaten. Dem wechsel, die gleiche Berliebe für allertet Welismen und Jermaten. Dem Inhalt nach handelte es sich wohl hauptschild um Tang, Liebes und Soskatenstieder; einige schienen auch non sürdrectlichen Mortiaden zu fünden und ond andererseits von hemorikischen MRPfigseiten. Die Bosseitsmag mit Kinolee (Gerr K is seil befonzle sie mit aufmerstanter Hand) war für dies Gorträge wenig passend die nie aufmerstante Gand) war für dies Gorträge wenig passend die Kanton die Benda nach in isteinen für die Russen von bosowerer Amehangestraft sein, und se sehlte es nicht an gahreichem Beluch und auch nicht an künnisten Bestall.

neuen Postgebühren.

an im Boft-, Boftiched-, Telegraphen-, und Ferniprecher-
perfehr innerhalb Tentichlands gelten, find folgenbe:
Gur Boftfarten im Oriovertehr 15000 DRL
" Bernvertehr
Briefe im Ortsverfehr bis 20 g 30000 " " über 20 bis 100 g . 45000 "
100 950 # 75100
950 500 & 90000
" " " " HOEL 20 DIS 100 E 100000 "
" " 100 " 250 g 120000 "
" " " 250 " 500 g 140000 "
(Für nicht oder ungureichend freigemachte Postfarten und
Briefe wird das Eineinhalbfache des Fehlbetrags, unter Auf-
rundung auf eine durch 1000 teilbare Markjumme, nacherhoben.)
200 a 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4
Für Dendiagen bis 25 g 15000 WRL
" " über 25 bis 50 g 30000 "
" " 50 " 100 g 45000 " 100 g 75000 "
960 600 - 90000
" 500 g bis 1 kg 110000 "
1 bis 2 kg (nur für einzeln
verfandte, ungeteilte Drud-
bande zulaffig) 140000 "
Order William and Amiliation house and Other Service & Edwin 1 Nov 1 Other
Für Blindenfdriftsendungen (Meistgewicht 5 kg) für je 1 kg 1 Mt.
Ritr Gefcaftspapiere und Mijdfenbungen
bis 250 g
über 250 bis 500 g 90000 "
" 500 g bis 1 kg
The state of the s
Bir Warenproben bis 100 g 45000 "
fiber 100 bis 250 g
fiber 250 bis 500 g 90000 "
(Richt freigemachte Drudfachen, Geschäftspapiere und Warenproben werden nicht befordert. Für ungureichend freigemachte Sendungen biefer Arten wird das Eineinhalbfache bes
Barenproben werden nicht befordert. Bur ungureichend frei-
gemagte Genoungen olejer urten wito ous Einempatojune oes
Fehlbetrags, unter Aufrundung auf eine durch 1000 teilbare Mart-
Fehlbetrage, unter Aufrundung auf eine durch 1000 teilbare Mart- umme, nacherheben.)
Fehlbetrags, unter Aufrundung auf eine durch 1000 teilbare Mart-
Fehlbetrags, unter Aufrundung auf eine durch 1000 teilbare Mark- umme, nacherhoben.) Für Pädden bis 1 kg
Fehlbetrags, unter Aufrundung auf eine durch 1000 teilbare Mark- umme, nacherhoben.) Für Palete in der 1. Jone 2. Jone 3. Jone (bis 75 km) (Aber 25-375 km) (Aber 2575 km)
Fehlbetrags, unter Aufrundung auf eine durch 1000 teilbare Mark- umme, nacherhoben.) Für Pakete in der 1. Zone 2. Zone 3. Zone (bis 75 km) (aber 25-275 km) (aber 25-275 km) bis 3 kg 180 000 Mt. 350 000 Mt. 350 000 Mt.
Fehlbetrags, unter Aufrundung auf eine durch 1000 teilbare Mark- umme, nacherhoben.) Hür Balete in der 1. Zone 2. Zone 3. Zone (bis 75 km) (Aber 75—375 km) (Aber 375 km) bis 3 kg 180 000 Mt. 350 000 Mt. 350 000 Mt.
Palete in der 1. Zone 2. Zone 3. Zone (aber 275 km) bis 3 kg 180 000 Mt. 350 00
Fehlbetrags, unter Aufrundung auf eine durch 1000 teilbare Markunne, nacherhoben.) Für Pakete in der 1. Zone 2. Zone 3. Zone (bis 75 km) (Aber 75 km) (Aber 275 km) bis 3 kg 180 000 Mt. 350 000
Palete in der 1. Zone 2. Zone 3. Zone (dber 75 km) bis 3 kg
Palete in der 1. Zone 2. Zone 3. Zone (bis 78 km) (aber 75 - 378 km) (aber 35 km) (aber 35 km) (aber 3 bis 5 kg 250 000 # 500 000 # 500 000 # 5 # 6 # 7 # 350 000 # 600 000 # 1 350 000 # 7 # 8 # 400 000 # 300 000 # 1 350 000 # 8 # 9 # 450 000 # 100 000 # 1 500 000
Palete in der 1. Zone 2. Zone 3. Zone (bis 75 km) (Aber 75 km) (Aber 75 km) Bis 3 kg
Palete in der 1. Zone 2. Zone 3. Zone (bis 75 km) (Aber 75 km) (Aber 75 km) bis 3 kg 180 000 Mt. 350 000 Mt. 350 000 Mt. (Aber 375 km) bis 5 kg 250 000 500 000 500 000 500 000 mt. 350 000 Mt. (Aber 375 km) bis 6 7 350 000 700 000 1 250 000 mt. 350 000 mt.
Febibetrage, unter Aufrundung auf eine durch 1000 teilbare Martunne, nacherhoben.) Für Palete in der
Partite in der 1. 30nc 2. 30nc 3. 30nc (bis 75 km) (aber 75-375 km) (aber 375 km) **Six **Satce** in der 1. 30nc 2. 30nc (aber 375 km) **Six **Six 180 000 Mt. 350 000 M
Palete in der 1. 30nc 2. 30nc (aber 373 km) Bis 3 kg 180 000 Mt. 350 000 Mt. 350 000 Mt. aber 3 bis 5 kg 250 000 . 500 000 .
Febbetrage, unter Aufrundung auf eine durch 1000 teilbare Martunne, nacherhoben. Für Palete in der 1. Jone 2. Jone 3. Jone (aber 35 km) Für Palete in der 1. Jone 2. Jone (aber 35 km) Für Palete in der 1. Jone 2. Jone 3. Jone (aber 35 km) Für Palete in der 1. Jone 2. Jone 3. Jone (aber 35 km) Für Palete in der 1. Jone 2. Jone 3. Jone (aber 35 km) Für Palete in der 1. Jone 2. Jone 3. Jone (aber 35 km) Für Palete in der 1. Jone 3. Jone (aber 35 km) Für Palete in der 1. Jone 3. Jone (aber 35 km) Für Palete in der 1. Jone 3. Jone (aber 375 km) Für Palete in der 1. Jone 3. Jone (aber 375 km) Für Palete in der 1. Jone 3. Jone (aber 375 km) Für Palete in der 1. Jone 3. Jone
Feblbetrage, unter Aufrundung auf eine durch 1000 teilbare Martunme, nacherhoben. Für Palete in der
Febbetrage, unter Elufrundung auf eine durch 1000 teilbare ERartunne, nacherhoben. Für Falcte in der
Sept
Sept
Sur Salden bis 1 kg
Palete in der 1. Jone 2. Jone (aber 275 km) Bur Palete in der 1. Jone (bis 75 km) (aber 275 km) bis 3 kg
Feblbetrage, unter Aufrundung auf eine durch 1000 teilbare Martunme, nacherhoben. Für Palete in der
Petter Andrews Bertynsteine auf eine durch 1000 teilbare Martumme, nacherhoben.) **The Patete in der
Palete in der 1. Zone 2. Zone 3. Zone (aber 375 km) **Bis 3 kg . 180 000 Mt. 350 000 Mt. 350 000 Mt. aber 375 km) **Bis 5 kg 250 000 500 000 500 000 500 000 500 000 600 000 700
Palete in der 1. Jone 2. Jone 3. Jone (bis 75 km) (über 75-375 km) (über 375 km) bis 3 kg 180 000 Mt. 350 000 Mt.
Palete in der 1. Jone 2. Jone (aber 375 km) Bur Palete in der 1. Jone (bis 75 km) (aber 75-375 km) bis 3 kg
Palete in der 1. Jone 2. Jone 3. Jone (bis 75 km) (über 75-375 km) (über 375 km) bis 3 kg 180 000 Mt. 350 000 Mt.

Für Poffanweisungen: bis 1000 000 MR 30000 MR.	3
55 1000 000 2000 000 40000	100
2000 000 " 5000 000 " 70 000 "	-
" 5000 000 " 10 000 000 " 100 000 "	15
10000 000	
30 000 000 , 50 000 000 ,	100
50000000 , 70000000 , 260000 ,	200
. 70000000 . 100000000 300000	515
" 100000000 " 150000000 " 350000 " 400000 "	10
(Meiftbetrag ift von 50 Millionen auf 200 Millionen Dit. erhöht.)	130
Bur Nohrhoftlendungen:	1
a) wenn Aufgabeort und Bestimmungsort innerhalb bes Geltungsbereichs der Ortsbriefgebuhr von Groß-	1 2
Berlin liegen	1
für die Rohrpostfarte 180 000 Mt.	
b) wenn der Aufgabeort ober der Bestimmungsort	1
angerhalb des Geltungsbereichs der Ortsbriefgebuhr	100
von Groß-Berlin liegt	1 16
für die Rohrpostfarte 195000 Mt.	18
Die Ginfdreibgebahr ift auf 75000 DRL, die Borgeigegebahr	1.
für Radnahmen und Boftauftrage auf 37000 DRt. feftgefent; die	-
Einziehungsgebuhr fur Rachnahmen und Boftauftrage von 1	
von jedem angesangenen Tausend ber eingezogenen Beträge bleibt unverandert, boch ist ein Mindestbetrag von 1000 Mt. und bie	
Aufrundung überichießender Betrage auf volle 1000 IRt. feft-	20
gefent. Die Einziehungsgebuhr wird von dem eingezogenen	1 1
Betrag abgezogen und muß u. U. baher bei der Rachnahme-	
oder Auftragesumme von dem Absender berudsichtigt werden. Für die Gitzuftellung find bei Borauszahlung zu entrichten:	19.11
	137
nach dem Ortszustellbezirt 150000 Mt. 225000 Mt. 8andzustellbezirt 450000 " 600000 "	10
Für bar eingezahlte Zahlfarten:	
bis 2000 000 Mt. einfcl. 10000 Mt.	1
über 2000000 Mt. " 5000000 " " 20000 "	
" 10000000 " " 10000000 " " 30 000 " " 40 000 " " 70 000000 " " 50 000 " "	
" 20000000 " " 20000000 " " 50000 " " 50000 " "	fou
30000000 " 50000000 " 60000 "	gm
" 70 000 000 " " 70 000 000 " " 70 000 00	get
" 100000000 " " 150000000 " " 90000 "	
" 150 000 000 " " 200 000 000 " " 100 000 "	
10 000 000	an
Für bargelblos beglichene Jahltarten biefelbe Gebuhr, hoch- ftens jedoch 50000 Mt. für eine Jahltarte.	beri
Für Raffenichede, die bargeldlos beglichen werden, 1/2 vom	erth lidy
Taufend bes Schedbetrags, für Barauszahlungen mit Boft-	in
sched 2 vom Tausend des Schechetrags, Mindestgebühr 100 Mt.; Meistbetrag eines Bostscheds 2 Milliarden Mark.	**
Die Inlandogebubren fur Brieffendungen, Berifendungen	730
und Boltanweifungen gelten auch nach dem Caargebiet (jedoch	"
Badden nicht zugelaffen), ferner nach dem Gebiet ber Freien Stadt Danzig, wohin auch Pafete zu ben Inlandsgebuhren ver-	2-
fandt werden tonnen. Gur Bafete nach dem Saargebiet be-	Fü
fondere Gebühren.) Die Inlandegebuhren für Brieffendungen gellen ferner nach Lugemburg, Memelgebiet und Cefterreich	Fil
(Badden nach Luxemburg und Defterreich nicht zugelassen).	1
Die Andlandogebuhren betragen vom 1. Cept. 1923 an:	
Bur Boftfarten	
jedoch nach Angarn und Tichecolowatei 90000	
Will Stiere bis 20 g	
jede weiteren 20 g (Meistgewicht 2 kg) . 100000 " jedoch nach Angarn und Tichechostowatei	bas
bis 20 g	Fee
jede weiteren 20 g 100000 "	Bo
Für Blindenschriftjendungen für je 500 g	Str
(Meistgewicht 3 kg)	XF
jedoch nach Angern und Zichechoflowatei	-

Für Gefchaftspapiere für je 50 g 40000 Dit.
minhaltene 200000 -
Für Barenproben für je 50 g 40000 ,
mindeftens
Einschreibgebühr 75000 "
Rudideingebuhr 75000 "
Rudicheingebuhr
sendungen (vom Absender zu entrichten) . 40000 "
Gewichtgebühr für Wertfäsichen 80000 Me. 1 Dazu Ginfchreiboe-
für je 50 g 80000 ML Dazu Einschreibge- mindestens 400000 , buhr v. 75000 Mt.
Esermeerungegebuhr für Abertoriele und abette
taltaben für le 120 000 000 Wit 230 000 Wit.
Pofisitive fungegebühr bis 20 000 000 Mt 200 000 " fiber 20 000 000 " 40 000 000 " 400 000 "
febe weiteren 40 000 000 "
ieboch nach England, ben britischen Rolonien und den
britischen Bostanstalten im Ausland für jede weiteren
40 000 000 Mt
Radnahmegebahren jur Batete 200000 mit. jur je 2000000 "
des Nachnahmebetrags.
Im Telegrammvertehr find die wichtigften Gebühren bom
1. September 1923 an:
Gur Fernielegramme: Grundgebuhr 120000 Mt.
und außerdem für jedes Wort 60000 "
" Ortstelegramme: Grundgebuhr 60000 "
und außerdem für jedes Wort 30 000 " " Justellung bei ungenügender
" Sulfeitung der ungertagender 180000
Anichrift 180000 " Borausbezahlung ber Gilbestellung (XP) 450000 "
" Stundung der Telegraphengebuhren
2 v. H. des Rechnungsbetrags, außer-
dem für jedes Telegramm 30000 "
Bom 1. Ottober 1923 an:
" abgefürzte Telegrammanschriften
jährlich
Bereinbarungen über abgefürzte Telegrammanichriften
somie solche über regelmäßige besondere Zustellung der Tele- gramme tonnen bis zum 15. September 1923 zum 1. Ottober 1923
gefündigt werden.
Ferniprechgebühren bom 1. Ceptember 1923 an:
Die Jahres-Grundgebühren für einen Fernsprech-Saupt-
anschluß fallen vom 1. September ab fort. Bon biefem Beit- puntt ab werden für hauptanichluffe nur Gesprächsgebuhren
erhoben. Mindestens werden für einen Hauptanschluß monat-
lich angeredmet
in Ortonegen mit nicht mehr als 50 hauptanicht. 20 Ortsgeipt.
mebr ols 50 bis einichl. 1000
" " mehr als 50 bis einschl. 1000 Samptanschl. 30 "
" " mehr als 50 bis einschl. 1000 Sauptanschl. 30 " " " " 1000 " einschl. 10000 Sauptanschl. 40 "
" " mehr als 50 bis einfal. 1000 Sauptanfal. 30 " " " " 1000 einfal. 10000 Sauptanfal. 40 " " " 10000 Sauptanfal. 50 "
" " mehr als 50 bis einfal. 1000 Sauptanial. 30 " " " " 1000 einfal. 10000 Sauptanial. 40 " Saur ein Ortsgeipräch von einer Teilnehmerstelle ober
" " mehr als 50 bis einschl. 1000 Sauptanschl. 30 " " " " 1000 " einschl. 10000 Hauptanschl. 40 " Gür ein Ortsgespräch von einer Teilnehmerstelle ober einer öffentlichen Sprechstelle aus
" " mehr als 50 bis einschl. 1000 Sauptanschl. 30 " " " " 1000 einschl. 10000 Sauptanschl. 40 Sauptanschl. 50 " " " 10000 Hauptanschl. 50 " Für ein Ortsgespräch von einer Teilnehmerstelle oder einer öfsentlichen Sprechstelle aus
" " mehr als 50 bis einschl. 1000 Sauptanschl. 30 " " " " 1000 einschl. 10000 Sauptanschl. 40 Sauptanschl. 50 " " " 10000 Hauptanschl. 50 " Für ein Ortsgespräch von einer Teilnehmerstelle ober einer öffentlichen Sprechstelle aus
" " mehr als 50 bis einschl. 1000 Sauptanschl. 30 " " " " 1000 " einschl. 10000 Sauptanschl. 40 " Sauptanschl. 40 " Sauptanschl. 40 " Sauptanschl. 50 " Sür ein Ortsgespräch von einer Teilnehmerstelle oder einer öffentlichen Sprechstelle aus
" " " 1000 Hauptanick. 30 Hauptanick. 40 Hauptanick. 30 Hauptanick
" " " " 1000 Sauptanick. 30 " " " " 1000 Sauptanick. 30 " " " " 1000 Sauptanick. 40 Sauptanick. 50 " Sauptanick. 1000 " Sauptan
" " mehr als 50 bis einschl. 1000 Hauptanschl. 30 " " " " 1000 " einschl. 10000 Hauptanschl. 40 " " " 10000 Hauptanschl. 40 " " " 10000 Hauptanschl. 50 " Hür ein Ortsgespräch von einer Teilnehmerstelle oder einer össenlichen Sprechstelle aus
" " mehr als 50 bis einscht. 1000 Sauptanscht. 30 " " " " 1000 " einscht. 10000 " Sauptanscht. 10000 " Sauptanscht. 10000 " Sauptanscht. 40 " Sauptanscht. 50 " Sauptanscht. 50 " " " 10000 Sauptanscht. 50 " " " 10000 Sauptanscht. 50 " " " 10000 Sauptanscht. 50 " " " 10000 Sauptanscht. 50 " " " 10000 Sauptanscht. 50 " " " 1000 Sauptanscht. 50 " " 1000 Saupt
" " mehr als 50 bis einschl. 1000 Sauptanschl. 30 " " " 1000 " einschl. 10000 Sauptanschl. 40 " " " 10000 Sauptanschl. 40 " " " 10000 Sauptanschl. 50 " " " 1000 Sauptanschl. 50 " " " 1000 Sauptanschl. 75000 Sat. " " 1000 Sauptanschl. 75000 Sat. " " 1000 Sauptanschl. 75000 " " " 1000 Sauptanschl. 75000 Sauptanschl. 750
" mehr als 50 bis einschl. 1000 Sauptanschl. 30 " " 1000 einschl. 10000 Sauptanschl. 40 Sauptanschl. 40 Sauptanschl. 40 Sauptanschl. 50 Sauptanschl. 50 " " 10000 Sauptanschl. 50 " " 1000 Sauptanschl. 50 " " 75000 Sat. Sauptanschl. 75000 " " 100 " 100 " 100 " 1000 " 1000 " " 100 " 100 " 1000 " 1000 " " 100 " 100 " 1000 " 1000 " " 100 " 100 " 1000 " 1000 " " 100 " 100 " 1000 " 1000 " " 100 " 100 " 1000 " 1000 " " 100 " 100 " 1000 " 1000 " " 1000 Sat. Sauptanschl. 1000 " 1000 " " 1000 Sauptanschl. 1000 " 1000 " 1000 " " 1000 Sauptanschl. 1000 " 1
" " " 1000 Sauptanick. 30 " " " " 1000 Sauptanick. 30 " " " " 1000 Sauptanick. 40 Sauptanick. 50
"mehr als 50 bis einschl. 1000 Sauptanschl. 30 " " " " " " " " " " " " " " " " " " "
" " " 1000 Sauptanick. 30 " " " " 1000 Sauptanick. 30 " " " " 1000 Sauptanick. 40 Sauptanick. 50

Sport.

1000 Mt.

ober einen Teil von 100 000 Dit. 2000 Dit.

Die Segelflüge in ber Rhon.

Der vergangene Samsucy brachte innerhalb der Rhönlegel-JuspetanRallungen einen schönen Erisig für die denischen Flieger. Es gesant dem
Hallungen einen schönen bei bereits berichtet, den von den Fronzolen gehaltenen Streckensungstert zu brechen. Mattens inchele dei Weld-ArtdWelt, der in einer Stärfe von 5 Metersetunden wehte, mit seiner eigens
lenstrwierten und von den Promethens-Werten, A.G. in Hannover, erhaufen "Stroth" in Richtung Bierdschoft. Dier wardet er zur Startigelle
gurich, die er im Laufe seines Fluges noch viere dis fünfinal überflag. Als
eine Windelfaute eineral, log Antiens am Pferdschoft verbei auf Richtung Gerschurg und verschwand nach 48 Minuten den Bilden der Juschauer
im Dunft der Ebene der Reierupp vermachte ihn die giner Enfennung von über 8 Kilcmeiter zu verfolgen. Ein Aufe wurde von die
Charletinne von Werfelenung den Kinneren aussechälet und es tral dann im Dunk ber Ebene Der Rickerten berweigen. Ein Auf murde von der Oberfeitung von über 8 Kilcmeier zu verfolgen. Ein Auf wurde von der Oberfeitung zur Verfelgung des Fingkeunes ausselchilft und es traf dann nach ungefähr 2 Stunden auf der Welferkuppe die Racheicht ein, das Martens nach Juridlegung von 12 Kilometer dei dem Dorfe Wemlos an der Bahnkrecke Falda-Gersfeld glatt gelandet sei. Das Bemerkensverte und der Bahnkrecke Falda-Gersfeld glatt gelandet sei. Das Bemerkensverte und kartens Ziug, dessen Aussertung durch dem Wetevorslogen und Filoten selder nach manch wertreiße Auftlärung für den Segessum und Filoten selber nach manch wertreiße Auftlärung für den Segessum und beiten auch manch wertreiße Bahtlärung für den Segessum erhielt, den er sie seinen Segessum der der Abomas gelang, mit dem Tarmfläber "Geheimdete, wenngleich es und Thomas gelang, mit dem Tarmfläber "Geheimtet" einen Flug von Sie Kilometer auf den Galgenberg dei nur geringem Siedennanterschlied smischen Setzet und Landungsstelle auszusähren. Der Somtog sah in dem Lager der Wosserdenn wert dere die auszusähren. Der Somtog das in dem Lager der Wosserden von der Fesche und bei Politzeitägte nicht auszudung in die Massen zu dern Gegenden wert dere die fant, das telleneite der Studert dehindert wurde und die Politzeitägte nicht auszudung in die Massen zu dern Den Lag kand im Zeichen der Brüche neile der Start behindert wurde und die Polizeiträfte nicht ausrichtung in die Masen zu bringen. Der Log kand im Zeichen der Brüche Micht weniger als seben Maschinen gingen in Trümmer, darunter de Micht weniger als sehen Buchhinen gingen in Trümmer, darunter de Maschine des Frankfurter Acro-Alaba dos Wiener Schaftsgegug, die "Kheinland" aus Kachen und der "Spah" aus Hantens vollüchte einen sonen gläcklicherweise mit dem Schrecks dowen. Wertens vollüchte einen Streckenstig nach Gersselb. Bei der Landung wurde sein Upparat im wenig beschädigt, hervertogend war die Leiftung des aus Schleifen nach der Vollsteruppe gekommenn "Gelgenvogel", der einige sehr ichden Flüge hinter sich drackte Rachmittags flattete er zu einem Aberlandslug nach Poppenhausen und landete nach Inridligung von 6 Kilometer giett. Der Mentagwormittag erdrachte nicht besonderes. Leider ereinsete sich wieder ein Unfall. Das Flügeren "Falle 1923", ein dem Flügerdnissen Berein vin Unfall. Das Flugenn Galle 1023", ein bem Flugtesnissen In meber Dreiben gehöriger Eisbeder, ging mit Conffert am Cleuer rellos ju Bruch, ilber bas Befinden bes Piloten find bishee Einzelheiten nicht befannt. So icheibet auch Tresben, wie ichun Dannover, aus bem Wettfampf aus

gegenn. S.S. Neffen 1120 bezibt fic am Countag nach Mains, am gegen die Ligo-Acferve des J.Sp. Weing 65 ein Frennbichaftschiell exogniregen. Svielbeginn 2.30 Uhr, Treffpunft 1.45 Uhr Gauptbaltnhof. 2 und I. Mannichaft degeben lich ebenfalls nach Mains und ftehen auf die 2 und 4. Mannichaften des J.Spo. Mains 65. Spielbeginn für die 2 Mannichaft 1.30 Uhr, Abfahrt 11.45 Uhr Dauptbalphof. 3. Mannichaft. Anstide 10 Uhr, Treffpunft 8.15 Uhr Sauptbalphof. Anstide 11.45 Uhr Sauptbalphof.

lählich des Stiffungsfestes des J.Spv. Schierkein S begeben sich die der Jugendmannschaften nach Schierkein, um Jugendwerdschele auszutragen.

1. Ingendmannschaft trifft auf die glodie des J.Spv. Reinz 65, 2. Jugendmannschaft — 2. Jugendmannschaft Spv. Biedrich 1919, 3. Jugendmannschaft — 3. Jugendmannschaft des J.Spv. Reinz 65.

Der Turnerkund Wiessbaden (3. P.) (Turngesellschaft und Männerturnschaft) läht, wie im Angeigenteil befannt gegeben wird, alle Abteilungen zuw ersten gemeinschaftlichen Turnen am Dienstag, den 4. September, abendo 8 libt, in der Turnballe, Schwasbacher Straße 8, antreien Und der gleichen Stelle ist amd der Wochenplan der Turnzeiten befannt gegeben.

gegeben. Gefchlathtetit. Osfar Gelimetler (Cintract Wiesbaben) murbe am Sonntag ben 2fl. August bei ben Rabelompsseien in Rosumung erfter Seeger über 1500 Meter Rach Scharfem Kanpfe tonnte er ben früheren siddentschen Meister Eleboch (Kreunach) um handbreite schlogen. h. Jimmermann (Einlicht Weisbaden) wurde 4. Sieger im 50-Aleker-

Centor-Laufen. – Die leichtathletische Abteilung des Turn- und Sportvereins Entrackt Weierbaden halt am Montag, den 3. September, abends
8 Uhr, ihre erfte Bertanmlung in der Ausuhalle, hellmundstraße, ab* Tödlicher Unfall bei den Segelflügen in der Khön. Bei den
Segelflügen, auf der Vollerfurpe in der Rhön ift am Freitag der Erfatter
Flieger Sion biuh aus 30 Meier Dabe abgestürzt und im Krantentene leiten Beitengen erform. haus feinen Berlegungen erlegen.

Renes aus aller Welt.

Betämplung unfünstlerischer "Aus?". Eine Ver linet Polizele verordnung, die auf Grund des Rotgeless in Kürze erlossen wird, Leadschitze in raditaler Weise in erfert Einie alle Raditänze und Damen-Bestämpfe zu rediesen, in zweiter Linke alle Beauftaltungen aus den Schanz und Is der Reichsogewerdensdnung, soweit sie geeignet sind, dan Schanz und Stittlichferisgesicht zu verleisen. Die Berordnung rüchte sich aber auch gegen die tieverallichen Aufführungen, die, ohne kinstierlich zu sein, nur laszin wirten. Sine übertreitung der Berordnung wird als Bergehen mit Gistugnis die zu der Abonalen oder hoden Seldstrafen bestrukt. In Kraft soll die Berurdnung Ende September treien. Ein übersell im Kranktulunger. Ein muskeriöser Aberlast murch in

beftraft. In Kraft soll die Recutonung Ende Geptember toelen.
Ein übersalt ien Krankenzimmer. Ein musteriöser Abersall wurde in
Berlin rerübt. In einem Ernstenzimmer in Charlottendung in
in einem Jimmer bes eihen Stedes eine Dame aus Gastzien frant das nieder. In der Racht lielterte ein junger Mensch die Fassade einen nieder. In der Racht lielterte ein junger Mensch die Fassade einen zuschen durch die offene Lestendunger und die Patientin in einem Kleiderichtens, dem er verschieß. dierauf ließ er die mit dem gestählichen Kareter die Krankenschwester und die Patientin in einem Kleiderichtens, den er verschieß. dierauf ließ er die mit dem gestählichen sin gestählichen Teinenker und der Auftlätung.
Mass zu verschanerd. Ter übersall harrt noch der Austlätung.
Mass zu verschenten, Seinen 13-PS. Opelwagen, einem offenen Sechssier, wünsicht noch einer Kazeige in der "B. 3. am Wittag" der Berlier, wünsicht noch einer Kazeige in der "B. 3. am Wittag" der Ruckabgade Levensimmer en denienigen zu verschenken, der des Auch einer
Milliarde und 200 Millianen Nart — und es Engekelle von einer
Milliarde und 200 Millianen Nart — und es Engekelle von einer
Milliarde und 200 Millianen Nart — und es Engekelle von einer
Milliarde und 200 Millianen Nart — und es Engekelle von einer
Milliarde und 200 Millianen Nart — und es Engekelle von einer
Milliarde und 200 Millianen Nart — und es Engekelle von einer

Jugeftanbniffen bereit erffatt bat, ift noch viertägiger Dauer bet Galb-wieteftreit in Manabeim für beenbet erffatt worben.

wieteliet in Ronnbeim für beenbet erflätt worden.

Ben seiner Haunhalterdr erwordet. Der Arbeiter Weise in Dordmund wurde dieset Lage in seinem Ecklahimmer tot aufgefunden. Eine Frau Wörse, die dem Meise den Hauschlift führte, hat bei der Annelbung den Tod als einsühen Todessall hingestellt Durch die Untsechufung wurde seinsühen dat Frau Börse der Arbeite derbeigesührt wor-den wer Jagerischt, das der Tod auf gewolftsame Weise derbeigesührt wor-den wer Ingestellt, das der Tod auf gewolftsame Weise derbeigesührt wor-den wer Ingestellt, das der Tod auf gewolftsamden und sich selbs als Wörderin angegeben. Sie behanptet aber, in der Kotwehr gehandelt zu baden. Sie batte, bevor sie den Todessall antlich anweidete, die Spuren der Tat zu verwischen gesucht, indem sie die Leiche von Blutsiesen tringste und ungestellten Hatte. Ein Warsch um die Weit. In Rüst haus en sind dieser Toge der holländer eingetrossen, Leter van deud, 24 Jahre alt, Jakob Jassen, 30 Jahre alt, und Simon Wildenbergs, 32 Jahre alt, died Nothen tangen. Die Etrede beträgt 66 000 Kilometer und sie gedenken sie in acht Jahren zurüczusegen.

Seltige Cilige Etitene und ilberichmemmung um Rleinen Belt, Seltige Etürme und Aberschwemmung um Aleinen Belt. Während eines beiligen Sturmes in der Nacht zum Freitag murden in der Nähe von Habe bei de ines beiligen Sturmes in der Nacht zum Freitag murden in der Nähe von Haberschieder der Gechleswig) stümtliche Baracken, die während der Deicherbeiten dei Neisdweitenad an der Westtiefe ausgesührt murden, sortgeschwemmt. Ben den Ingenieuren und Arbeitern, die mit dem der den Wielen so den, werden 17 verwiht. Das Waster sund der den Wielen so doch mie dei der leizen großen Sturmstut im Ichne den Erngöbe eines Genderlings. Der Litheite ledige Schwied Willeste Bogel, der als Senderlings befannt war, zändere aus Berdrichtschiedert die Schwer seines ererbten elverlichen Haufes an, schloß sich darauf in sein Jimmer ein und erhängte sich. Scheuer und Stallung find völlig niedengebrannt, währund den Wohndus durch sich ausgerisen genettet werden fanzte.

dine Moofaner Ceniation. Wie die "Moofaner Zeitung" medet, murde ein aufstenerregender Berdrachen entdedt; das Opfer ist der derfannte Moofaner Anwalt S. Seenom, als Mörder murde der in der Moofaner Anwalt S. Seenom, als Mörder murde der in der Moofaner Erfolicheft werholden gegendeur Zolelewitsch werholden. Ber die näheren Details des Berdrechens ersährt des Blait solgende Einzelheiten: In den ersten Tapen des Annah erschien auf dem Jacoslewer Sadnhof in Moofan ein elegant gesteicheter hert, der auf einem Andere einen gerhen gelfechenen Einshaar mit sich brachte. Beim Wiegen des Korbes dem eller die Bremten das aus dem Korbe Blut stoß Der elegante hert nolle die Flucht ergreifen, murde aber der Mith übergeben. Der Luchfuckung seiner Talchen sand man einen albereißenen Zeitelt, auf dem die Worte flenden "30 Milliuven Gestrudet". Der Korb entstellt die Leiche eines Mannes mit einer Schnikuunde am Kopl. Da der deta bie Leiche eines Mannes mit einer Schuswunde am Kapf. Da ber Jettel an die Anittungen der Spielhöllen ertinnerte, muchen bie Croupers von famtlichen Spielhöllen Mostaus und bom Mann tonfrontiert. Der Crouper der Erteibulle "Ptanga" erfannte in dem Ermoedeten einen filmbien Minder der Erdelbulle "Ptanga" erfannte in dem Ermoedeten einen filmbien Minder der Erdelbulle "Dinga" bigen Briucher bes Rlabs

uber 285 Verlonen durch ichlechte Wilch vergiftet. Wie aus Mabrid berichtet mitd lind in einem Stadtlichtell mehr als 300 Personen dunch verderfinne Mild rergistet notden.

50 Jenurwehrtunte der einem Traud nerschittet. Aus Rem Pork wird gemaßet, das der einem Großseuch in Brooksyng der Ginfing eines Hangliche in Großseuch in Brooksyng der Ginfing eines Hangliche is Jenermehrseute verschiltet wurden. 8 Leichen und den die jest gedrügen

Handelsteil.

Frankfurter Börse.

Frankfurter Börse.

Frankfurt a M. 31 Aug. Tendenz sehr fest bei lebhaftem Geschäft. Die Devisenlage steht im Zeichen schärfster Spannung Dollar Noten wurden vorbörslich zwischen 11 225 000 bis 11 500 000 gehandelt. Dollar-Schatzanweisunger bei erster variabler Notiz 11 400 000. Auf den Effektenmärkten setzte sich die Kurssteigerung fort. Besonders bemerkenswert ist, daß sich eine lebhafte Geschäftstätigkeit nicht nur auf die Industriemärkte, sondern auch auf die übrigen Gebiete erstreckte. Seitens der Spekulation erfolgten größere Käufe in amtlich nicht notierten Werten. Hier waren besonders Kroichgauer Maschinen stark begehrt, die zwischen 6- bis 650 000 gehandelt wurden. Man nannte Api 24500. Becker Stahl 28 500. Beker Kohle 27 000, Frankfurter Handelsbank 250, Entreprises 90 bis 100 Millionen. Krügershall 27 000. Growag 800. Elektrische Untertranken 1 Million, Hansa Lloyd 2400, Ula 4100. Wronker 700 Der Montanmarkt zeigte bei reger Nachfrage Kurssteigerungen. Phönix, Gelsenkirchener und Harpener sehr fest. Lebhaftes Geschäft entwickelte sich in Oberbedarf bei größeren Umsätzen. Schiffahrtswerte haussierend. Bankaktien auf zahlreiche Kauforders sehr fest. Österreichische Banken und Metallbank gesuchter. Im Anschluß an die Devisenpreise Türkenwerte lebhaft. Bagdad und Anatolier erheblich höher. Am Markte der chemischen Industrie stand der umfangreichen Nachfrage nur verhälltnismäßig geringes Angebot gegenüber. Sehr fest lagen Elberfelder Farben. Badische Anilin und auch Griesheim. Die Aktien der Maschinen- und Metallwerte blieben stärker begehrt. Neckersulmer und Kleyer stelgend. Von Elektrowerten waren besonders A. E.-G., Lahmeyer und Licht und Kraft lebhaft gefragt. Zuckeraktien weiter anziehend.

gationen, sind vollen Tause	um dre nd - M	außer i Nulle ark a	den Stadtanlei n zekürzt, die Ki nzezeben.	hen un	d Obli- nit nach
Bank-Aktien		h Freitag		Mitt woo	Freitag
Bk, f. Branindustri	10000	2000	The second secon		8400
Barmer Bankvereli Berlin, Handelsges	3000		- Porzellan Wessel	-	-,
Commu. Privatbk	5500	6500	Rh. elektr. Manni	4500	5000
Deutsche Eank . D.Eff u. Wechselb	16500	2:000	Rhein Metall/Vors	10000	16000
D. Eff u. Wechselb Deut. Vereinsban	975		Rhemania	23000	.38000
Diskontogesellsch. Dresdener Bank	18500	11000	Rütgerswerke	. 24000	24000.
Frankfurter Bank	950	1000	Schrifte, Stempel	. 3600	
Frankf, HypBani Metallbank	32000	40000		2600	
Mitteld. Creditbank Oestr. Credit,-Anat	3800		Sichel & Co		13750.
Reichsbank	2800	4200	Stemens & Haisk		90000.
Südd, Diskontobk	5500	8530	Steams Romans .	The same	Tempore .
Westbank	1000			18000	2500. 18000.
Deutsch - Octafrika	1	1	Verein, deut, Oelf Voigt & Häffner	8000	
Non-Guinea	-	-	Wayns & Proving	8000	7000.
BergwAktien	Vince Co.	4000	Wegelin Zelistoff Waldhof Zucker-Waghäuse	16000	16000.
Berzelius	-	19200	Zucker-Waghäuse Frankentha	8000	14000.
Bochumer Gus Buderns	95000 36500	70000	. Rheingau.	7500	15000.
Buderus . Deutsch - Luxembg. Eschweiler Berg .	10,000	125000	Frankf. Allg. Vers	38000	37000.
Gelsenkirchen	110000	171 000 12 000		21000000	and the fact of
Harpener Berg Kall Aschersleben .	68000	40000	Transport-Aktie		
Kali Westerregeln . Klöcknerwerke	70000	70000	Schantungbahn . HambAmer.Paket	54000.	2500. 74000.
Mannesmann	69500	33000	Nordd, Lloyd Oest, SadbLomb.	14750.	18500.
Mansfeld Oberschles, EisB.	45000	60000.	Baltimore Ohio	50000	44
Otavi Minen-Ani.	52000	110000	Bonz Becker Stahl	6000.	
Phonix Bergban Rhein, Stahl	67000	125000	Becker Stahl	18500.	26000.
Riebeck Montan		-	Contibank	400,	540.
Tellus Bergbau	4350	8000, 52000.	Frkf. Handelsbank	240.	290.
Branerelen	75 121	-	Groffkraftw. Wrtbg Hanna Lloyd	18000.	840. 8400.
Henning, Brauerei		1	Krügershall		2000.
Schöfferh Binding Werger Brauerel .	4000.	6000.	Mainter Gas Mayer, Textil	20000.	97000.
Industrie-Aktien		-	Rastatter Waggon	500.	EE
Accumulatoren	A COLUMN TO THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRESS OF T		Ufa	3000.	4000.
Adler Oppenhelmer Adlerwerke Kleyer		4500	Steatspaplere	3000	1
A. EG. (Stamm) .		14000.	n) Deutsche	-	Sound!
Angle Guano	9500.	17000.	Dollar - Schatzanw.	52-	10000,
Aschaffb, Zellstoff	25000.	42000.	49/0 - 18	195 -	150
Badenia Rad Anilin u. Soda	30000.	36000.	98h Dant	145,-	225
Badische Uhren Bayer. Spiegelglas	12000.		do. VI-IX.	31	25
Beck u. Henkel Bergmann-Elektr	23000.	4000. 30000.		60,-	55-
Ping Metall	4000.	\$600.	4% Pr. Kons., kb. 18	50	100
Brouge (Stamm)	23000.		3% Fraud Kons.	180	125
Brown Bovery & Ca.		20000.	4% Bayr, EAnl. 06	120	二二
Cement Heide berg	7000. 6800.	10000.	31/4% Bayr, EB.Ani	97	180
Chem.	-		4% Hessen 89 tt. 06	41-	==
. Albert Goldenberg	57000.		3\000 Hess. abgest. 3\00 Hesses 4\00 Wilritemberg	25	==
Weiler	28000.	30000.	March Co.		
Daimler	3600,	4500.	b) Ausländische	-	
Dingler Meachinen	4500.	6000.	4% Oest, Goldrente	3800.	700,-
Dyokerk, & Widm.	2000.	7500.	4% Ocot Stantaronte 5% amort. Rum, R. 00	-	
Eisen Meyer	5000.	10000.	4 he've Rum, Goldr. 18	5700.	5500.
Elberfeid, Farben . Enzinger Werke	-	-	4% amort.Rentoisso	4000.	2000.
	6500. 14000.	#500. 15000.	4% Türk, AdmAnl. 4% Türk, Bagdad I 4% Türk, Bagdad II	21800.	31000
Faber & Schleicher Fahr Gebr.	2100.	4350. 6000.	4% Türken 66	21800. 21000.	30000.
Felten & Guilleaume		70000.	48% Türkon 11 Zoll	18500.	4500.
				1600.	
Frankfurter Hof .	4000.	2000.	4% Ung. Goldr	5000.	3500.
Feiat Sektkeilerei . Frankfurter Hof . Fkf.Masch.Pokorny	4000. 2000.	6000.	4% Ung. Goldr 4% Ung. Staater. 10 5% Mexikan, innerc		3500.
Feiat Sektheilerei Frankfurter Hof Fkf.Masch.Pokorny Fuchs Waggonfahr, Ganz, Ludwig	4000. 2000. 3200. 1500.	8000. 3000.	CAN Ung. Staater 4% Ung. Goldr. 4% Ung. Staater 10 Staater 10 Mexikan. innerc 58 and 69 4 West Irrigat. Ani	80000.	3500. 5500.
Feiat Sektheilerei Frankfurter Hof. Fkf.Masch.Pokorny Fuchs Waggonfabr. Gana, Ludwig Gold-u.SilbSch.A.	4000. 2000. 3200. 1500.	8000. 3000. 35000.	4 Wes Irrigat. Ani.	5000. 90000.	3500. 5500.
Feiat Sektheilerei Frankfurter Hof. Fkf.Masch.Pokorny Fuchs Waggonfabr. Gana, Ludwig Gold-u.SilbSch.A.	4000. 2000. 3200. 1500. 27000.	8000. 3000. 35000. 50000.	4 West IrrigatAni.	90000.	3500. 5500.
Feist Sekthellerei Frankfurter Hof. Fkl. Masch. Poksorny Fuche Waggoufahr. Genta. Ludwig Goid-a. Silbs-cch. A. Goidsehmidt, Th. Grittner Maschinen Grün & Billinger Hammars. Spinn.	4000. 2000. 3200. 1500. 27000. 32000. 7000. 5000.	8000. 3000. 35000. 50000. 7400.	40% Irrigat. Ani. 40% Anatoliar I. 10% Salonik Monastir Stadtanielben u.	5000. 90000.	3500. 5500.
Feist Sekthellerei Frankfurter Hof Fall-Masch, Poktorny Fuchs Waggoufahr, Geite u. Silb - Sch. A. Geidashmidt, Th. Gritmer Maschinen Grün & Billinger Hammers, Spinn, Beddrub, Kupfer- Hollwerkohlung.	4000, 2000, 3200, 1500, 27000, 32000, 7000, 5000, 5000,	8000. 3000. 35000. 50000. 7400. 12000. 9500.	4 1/45 Irrigat. Ani. 4 1/46 Anotolier I. 1946 Salonik Monastir Stadtanielben u. Obligationen	90000. 26000. 15000.	3500. 5500.
Feist Sekthellerei Frankfurter Hof Frankfurter Hof Frankfurter Hof Frankfurter Hof Frankfurter Hogen Genta, Ludwig Genta, Ludwig Genta, Ludwig Grütner Maschinen Grün & Bilfinger Hammers, Spinn, Heddrinb, Kupfer Holzverkohlung, Hilpert Maschinent Hndrebs Aufform	4000, 2000, 3200, 1500, 27000, 32000, 5000, 5000, 15000, 4900,	8000. 3000. 3000. 50000. 7400. 12000. 9500. 15000.	400 Irrigat. Ani 400 Anatoliar I Po Salonik Monastir Stadtanielben u. Obligationen 400 Pr. BCr. Siz. 31	90000. 26000. 15000.	3500.
Feist Sekthellerei Frankfurter Hof Frankfurter Hof Frankfurter Hof Frankfurter Hof Frankfurter Hogen Genta, Ludwig Geid u. Silb - Sch. A. Goldschmidt, Th. Gritner Maschinen Grün & Billinger Hammers, Spinn, Beddrub, Kupferr Hollverkohlung, Hüpert Maschinen, Hindriche Anfferm, Hindriche Anfferm	4000, 2000, 3200, 1500, 27000, 32000, 7000, 5000, 5000, 15000, 2000, 4900,	8000. 3000. 3000. 50000. 7400. 12000. 9500. 3000. 9000.	4005 Irrigat. Ani 4006 Anatolier I. Po Salonik Monastir Stadtanielhen u. Obligationen 400 Pr. RCrSk. 31 400 Rh. HB Manah.	80000. 26000. 15000.	3500. 5500. 1.1 1.0 1.0 1.0 1.0 1.0 1.0 1.0 1.0
Feist Sekthellerei Frankfurter Hof Frankfurter Hof Frankfurter Hof Frankfurter Hof Frankfurter Hof Genta, Ludwig Geld- n. HilbSch. A. Goldschmidt, Th. Grittner Maschinen Grün & Bilfinger Hammers, Spinn, Bieddrinb, Kupfer Holzverkohlung, Hilpert Maschinent, Hndrube Auffarm, Higeth Kupfer Hoch und Tiefban Höchster Farpw,	4000. 3200. 3200. 1500. 27000. 32000. 5000. 15000. 4900. 4900. 3700. 24000.	8000. 3000. 3000. 3000. 50000. 7400. 12000. 9500. 15000. 8000.	4 10 Salonik Monastir Stadtanielhen u. Obligationen 4 Pr. RCrSk. 31 4 Pr. RCrSk. 31 4 Pr. RB. Mannh. 1 Pr. Nass. LBank 23 1 Pr. RCrSk. 23	90000. 26000. 15000.	3500. 8500.
Feist Sekthellerei Frankfurter Hof FRAMasch. Pokorny Fuchs Waggonfahr. Genta, Ludwig Geid-u. SilbSch. A. Goldschmidt, Th. Grittner Maschinen Grün & Billinger Hammers, Spinn. Heddrib, Kupfert Hollverkohlung, HüpertMaschlusni, Hindrichs Aufferm Higen Kapfer Hoch- und Tiefban Höchster Farnw. Helamann, Phil. Hydemeter	4000, 2000, 3200, 1500, 27000, 32000, 7000, 5000, 2000, 4900, 52000, 4900, 52000, 4000, 4000, 5000,	6000. 3000. 35000. 50000. 7400. 12000. 9500. 15000. 3000. 6500.	4 Marsh Irrigat. And 4 Marsh Anntoller I. 1990 Salonik Monastir Stadtanielhen u. Obligationen 4 Marsh 1990 Salonik Monastir Stadtanielhen u. Obligationen 4 Marsh 1990 Salonik Marsh 1990 Salonik Marsh 1990 Salonik Marsh 1990 L. F. L. W. Shalonik Marsh 1990 L. W. Shalon	80000. 26000. 15000.	3500. 8500. 111 16000.
Feist Sekthellerei Frankfurter Hof Frankfurter Hof Frankfurter Hof Frankfurter Hof Frankfurter Hof Frankfurter Hof Genta, Ludwig Genta, Ludwig Genta, Ludwig Genta, Ludwig Grittner Maschinen Grün & Bilfinger Hammers, Spinn, Heddrinb, Kupfer Holzverkohlung, Hilpert Maschinent Hindrich Aufform Hickh Kupfer Hoch und Tiefban Höchster Farbw, Hedmans, Phil. Hydrometer Karlaruh, Nacchin	4000, 3000, 3200, 1500, 27000, 32000, 5000, 5000, 5000, 5000, 5000, 4000, 5000, 4000, 5000, 7500, 7500,	6000. 8000. 8000. 85000. 50000. 12000. 8500. 15000. 8000. 6500. 6000. 9000.	4 10 Mary Anniellen u. Obligationen 6 10 Mary Anniellen u. Obligationen 7 Mary Anniellen u. Obligationen 6 Mary Anniellen u. Ob	80000. 26000. 15000.	2500, 8500, 11111111111111111111111111111111111
Feist Sekthellerei Frankfurter Hof FRI.Masch.Pokorny Fuchs Waggonfahr, Gent, Ludwig Geid-u.SilbSch.A. Goldschmidt, Th. Grittner Maschinen Grün & Billinger Hammers, Spinn. Heddrib. Kupfer Holaverkohlung. HilpertMaschinent, Hindrichs Aufferm Hiesch Kopfer Hoth und Tiefbau Höchster Farnw. Hödnmann, Phil. Hydrometer Karlaruh. Maschin, Konsarven Braun Krauß Lokomotiv.	4000, 3000, 3200, 1300, 27000, 32000, 5000, 5000, 4900	8000. 8000. 8000. 85000. 50000. 7400. 12000. 8500. 15000. 8000. 8000. 8000. 12000. 12000.	4 100 Frigat. And 4 100 Anatolier I. 100 Salonik Monastir Stadtanielhen u. Obligationen 6 100 Fr. BCr. Siz. 31 6 100 Rh. HB. Mannh. 100 Mass. LBank 23 100 J. L. U.X. 100 Mass. LBank 25 100 J. L. U.X. 100 Mass. LBank 26 100 Miss. LF. L. 100 Miss. LF. L. 100 Miss. LBank 27 100 Miss. LF. L. 100 Miss. LBank 28 100 Mis	8000. 26000. 15000.	2500. 8500. 11111111111111111111111111111111111
Feist Sekthellerei Frankfurter Hof Frankfurter Hof Frankfurter Hof Frankfurter Hof Frankfurter Hof Genta Ludwig Geid- u. Silbgch. A. Goldschmidt, Th. Grittner Maschinen Grön & Bilfinger Hammers. Spinn. Heddrib. Kupfer Hollverkohlung. HäpertMaschinent. Hindrichs Aufferm. Hisch Kapfer Hoch und Tiefban Höchster Farbw. Hölamann, Phil. Hydrometer Karlaruh. Maschin. Konserven Braun Kranä Lokomotiv. Lahmeyer.	4000, 2000, 1500, 27000, 27000, 80000, 50000, 2000, 4900, 4900, 4900, 4900, 4900, 4900, 15000, 2000, 4900, 15000, 2000, 4900, 4900, 15000, 2000, 4900,	6000. 8000. 8000. 8000. 8000. 7400. 12000. 8500. 8500. 8500. 8000. 8000. 8000. 8000. 12000. 12000. 12000. 12000.	4 10 Salonik Monastie Stadtanielhen u. Obligationen 4 Pr. RCrSk. 31 Ober Rh. HS Manah. 10 Nass. LBank 23 5 10 July Rh. H. Mannh. 10 Nass. LBank 23 5 10 July Rh. H. Mannh. 10 Nass. LBank 23 5 10 July Rh. H. Mannh. 10 Nass. LBank 23 5 10 July R. Lit. O 6 Riebr. Stadtanl. 25 Frankfurt. v. 14 5 15 V. 19 5 10 July R. Lit. O 6 Na Kölner 1. Abt. 3 6 Na Kölner 1. Abt. 3	8000. 80000. 26000. 15000.	3500, 8500, 11111111111111111111111111111111111
Feist Sekthellerei Frankfurter Hof FRI.Masch. Poktorny Fuchs Waggonfahr. Genta, Ludwig Geid-u. HilbSch. A. Goldschmidt, Th. Grittner Maschinen Grün & Billinger Hammers, Spinn. Beddrinb. Kupfer Holaverkohlung. HilpertMaschinent. Hindrichs Aufferm Hiesch Kopfer Hothward Tiefban Higen Kopfer Hothward Tiefban Highmann, Phil Hydrometer Karlaruh. Naschin, Konserven Brann Krauß Lokomotiv. Lahmeyer Lederworke Rothe Licht und Kraft	4000, 2000, 1500, 27000, 27000, 80000, 50000, 2000, 4900, 4900, 4900, 4900, 4900, 4900, 15000, 2000, 4900, 15000, 2000, 4900, 4900, 15000, 2000, 4900,	6000. 8000. 8000. 8000. 8000. 7400. 12000. 9500. 8000. 6000. 9000. 12000. 12000. 12000.	4 10 Stadtantelhen u. Obligationen 6 Pr. HCrSk. III Obligationen 6 Pr. HCrSk	8000. 90000. 26000. 15000.	2500. 2500. 11111111111111111111111111111111111
Feist Sekthellerei Frankfurter Hof Frankfurter Hof Frankfurter Hof Frankfurter Hof Frankfurter Hof Frankfurter Hog Genta Ludwig Geid- u. Silbsch. A. Goldschmidt, Th. Grittner Maschinen Grün & Bilfinger Hammers. Spinn. Heddrib, Kupfere Hollverkohlung. HäpertMaschinent. Hindrichs Aufferm. Hisch Kapfer Hoch und Tiefban Höchster Farbw. Hölamann, Pull. Hydremeter Karlaruh. Maschin. Konserven Braum Krauß Lokomotiv. Lahmeyer. Lederworhe Rothe Licht und Kraft. Lüdenschiel Maiskraftw. Höchst	4000, 2000, 1500, 27000, 5000, 5000, 5000, 5000, 15000, 2000, 4900, 4900, 4900, 4900, 1500, 2000, 1500, 2000, 1500, 2000, 1500, 2000, 7000, 5000	6000, 8000, 80000, 80000, 7400, 12000, 8500, 8000,	4 10 Stadtantelhen u. Obligationen 6 Pr. HCrSk. III Obligationen 6 Pr. HCrSk	\$000. 90000. 25000. 15000.	2500. 2500.
Feast Sekthellerei Frankfurter Hof Frankfurter Hof Frif Masch Pokorny Fuchs Waggonfahr Genn, Ludwig Gold-u. Silb-och A Goldschmidt, Th. Grittner Maschingen Grün & Billinger Hammers, Spinn, Heddrub, Kupfer Holhverkohlung, Hilpert Maschinena, Hilpert Maschinena, Hilpert Maschinena, Hilpert Maschinena, Hilpert Maschinena, Hilpert Maschinena, Hother Farnw Hedmann, Phil Hydremeter Karlsruh, Maschin, Konserven Braum Krauß Lokomotiv, Lahmeyer Lederworhe Rothe Licht und Kraft Lidenscheid Mainkraftw, Höchat Metaligeneinsch. Filt	4000, 3000, 1500, 27000, 5000, 15000, 2000, 4900, 3700, 24000, 4000, 5000, 1150	6000, 8000, 8000, 85000, 50000, 12000, 8500, 8500, 8500, 8000, 8000, 12000, 14000, 14000, 14000, 85	4 1048 Irrigat. Ani 4 1049 Anatoliar I. 1049 Salonik Monastir Stadtanielhen u. Obligationen 404 Pr. HCr. Sk. III 404 Rh. HB. Manah. 105 Nass. LBank 23 51450 LBank 24 605 Riebp. Stadtanl 406 V. 19 51460 LBank 24 606 Kölner 11, Abt 2 606 Kölner 12, Abt 2 606 Kölner 13, Abt 3 606 S. I. T. 14 606 V. von 14 606 V. von 14 606 V. von 16 607 W. von 16 608 W. von 16	8000. 80000. 26000. 15000.	2500, 8500, 11111111111111111111111111111111111
Feast Sekthellerei Frankfurter Hof Frankfurter Hof Frankfurter Hof Frankfurter Hof Frankfurter Hof Frankfurter Hof Genta Lindwig Genta Lindwig Genta Lindwig Genta Lindwig Genta Lindwig Genta Eilfinger Hammers, Spinn, Beddrub, Kupfer Hollwerkohlung, Hüpert Maschinen Higen Kupfer Hollwerkohlung, Hüpert Maschinen Higen Kupfer Hollwerkohlung, Hüpert Maschinen Higen Kupfer Hoch und Tieffen Hochster Farbw, Holmman, Phil Hydrometer Karlaruh, Nacchin, Konserven Brann Krauß Lokomotiv, Lahmeyer Lederwerhe Rothe Licht und Kraft Liddenscheid Mainkraftw, Höchnt Metalligenebach, Faff Mag Moonna Motoren Deutz	4000, 2000, 1500, 27000, 8000, 2000, 4900, 37000, 4000, 4000, 5000, 7500, 21500, 11500, 11500, 11500, 27000, 2000,	6000, 8000, 8000, 85000, 50000, 12000, 8500, 8500, 8000, 8000, 12000, 14000, 14000, 14000, 14000, 8500, 8	400 Strigat. And 400 Anatolier I. 190 Salonik Monastir Stadtanielhen u. Obligationen 400 Pr. RCr. Sk. 31 400 Rh. HS Manah. 190 Nass. LBank 23 5100 J. L. Bank 24 510 J. L. Bank 25 5100 J. Bank 25 510	8000. 90000. 26000. 15000.	2500. 25000.
Feast Sekthellerei Frankfurter Hof Frankfurter Hof Frankfurter Hof Frankfurter Hof Frankfurter Hof Frankfurter Hof Ganz, Ludwig Godd- n. Silbcch. A. Goldsehmidt, Th. Gold- n. Silbcch. A. Goldsehmidt, Th. Grittmer Maschingen Grön & Bilfinger Hammers, Spinn, Heddrub, Kupferw Hollverkohlung, HüpertMaschingent Hindrichs Aufferm Hindrichs Aufferm Hindrichs Aufferm Hindrichs Aufferm Hindrichs Aufferm Hechster Farnw, Helminn, Phil Hydremoter Karlaruh, Maschin, Kosserven Braun Kraus Lokomotiv, Lahmeyer Lederworhe Rothe Lederschild Mainkraftw, Höchai Metalligenebach, Fall Mag Moorum Busts Oberumsel	4000, 2000, 1500, 27000, 8000, 2000, 4900, 37000, 4000, 4000, 5000, 7500, 21500, 11500, 11500, 11500, 27000, 2000,	6000. 8000. 8000. 80000. 7400. 12000. 8500.	400% Erigat. And 400% Anatoliar I. 100 Salonik Monastir Stadtanteihen u. Obligationen 60% Pr. HCr. Six. 31 40% Rh. HB. Mannh. 10% L. E. U. 10% V. 14 10% S. L. T. 14 10% W. Von 10 10% W	8000. 80000. 26000. 15000.	2500, 8500, 11111111111111111111111111111111111

Berliner Börse.

\$ Berline Börse.

\$ Berline St. Aug. Unter weiterem starken Kaufandrang erfuhren die Devisenkurse im Freiverkehr heute vormittag teträchtliche Steigerungen Daraufhin entwickelte sich am Effektenmarkt eine alles bisherige Maß übersteigende Aufwärfsbewegung. Deutsch-Luxemburg gewannen mehr als 60 Millionen, Bochumer Guß mehr als 50 Millionen, Hirsch Kupfer verdoppelten ihren Kursstand, Berlin-Karlsruher Industrie gewannen 37 Millionen. Elektrische, chemische sowie Maschinenfabrikaktien wiesen durchgängig beträchtliche Steigerungen auf. 20 bis 30 Millionen bildeten keine Seltenheiten. Auch Bankaktien waren stark begehrt und erheblich höher. Valutapapiere waren naturgemäß durch die Devisensteigerung angeregt und entsprechend leurer. Als späterhin sich am Devisenmarkt ein reichlicheres Angebot zeigte und die Kurse wesentlich zurückgingen, abritt die Spekulation in Effekten zu umfangreichen Realisierungen, was den Kursstand sehr empfindlich drückte. Am Montanmarkt ging teilweise die Hälfte der anfänglichen Besserungen wieder verloren, namentlich Bochumer litten sehr bedeutend. Das Geschäft war fast durchweg sehr lebhaft.

Die Notierungen, außer den Stadtanleihen und Obli-gationen, sind um drei Nullen gekürzt, die Kurse somit nach vollen Tausend-Mark angegeben.

	Series and	- Shandan		*****	-
Staatspaplere		Freitag	DESCRIPTION OF THE PARTY OF	Mittwoch	Freitag
		MI. S. 13			31, 8, 20
h Reichsanleibe 11		9,5	Folten & Guffleeume		
27/2 - agric		-	Gelsenkirch Bergw	19000	1.00
	-		Firesbeim Chem.	30000,	
4% m 1834m		1	L. I. elektr. Untern	16000	The second second
The state of the state of the	1000	6	Gotha Waggon .	14000.	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH
810	140	155,-	Hacketbal	4100.	
	30,-	100,-	Hirech Kupfer	53000	
5 Pr.Schatn-Amw.25	100	100	Hartmann Masch.	7000.	The second second
4 Preuß. Comeols	120	95,-	Hormann, Ph.	4600.	
250	65	60	Hann, Waggon	28000.	-
a Bayr. Stantsont.		200,-	Hidchst. Farbwarks	40000.	23000.
SchutzgebAnl.	===		Harpener Berghau		market de de de de
Sparpramien	-		Hohenlohewerks.	47500	60000
& Bad. Anielhe		-	Hösch Stahl works	-,-	
4 Hamb, Stadt Anl.	-		Ilse Bergbau	47000.	110000
Hees. Anleihe	200	-	Kall Aschersieben	29950	47000.
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	120,000		Kosthelm Cellulos		20000.
Sions Anleibe .	-	-	Kattowitz. Bergbau	115000	-,-
	-	-	Körting Gebr		
ESTABLISHED TO SERVICE	100 000	No. of Concession, Name of Street, or other Designation, Name of Street, Original Property and Name of Stree	Köla-Rottweller		15000.
Bank-Aktien.	In %	In the	Leurabütte		50100.
Berlin Handelsgos.	30000	-	Leopoldsgrube		-,-
Comm. v. Pelwath	5400,		Linke-Hoffmann.	45000.	
Darmetadt, NatB	9250	9000.	Lindes Elemandia	7000.	8000.
Deutsche Bank	14300.		Loews u. Co	48000.	
Disc Gesellschaft	13000.	23000.	Mannesmann	84000.	
Dreedner Bank	6800.		Obersohles, Ricente.	49000.	54000
Mitteld, Creditbank	2800.	-	, Ria,-Ind.		65000.
Oest, Kredit - Anst.	1550.		A KOKEW.	50000.	
Reichsbank	4000,	-	Orenstein u. Koppel	80000.	
The state of the s		HILLWREIT	Phonix	71000.	88000
industrAktion		THE RESERVE	COLUMN TENTROPHER	77000.	
			Rheinstahl	70000.	99000.
Albert, Ch. Werke			Riebeck Montan	89000.	12010
	3700.	8600,	Sombacher Hatte .	44000.	
Alig. ElektrGes Aschaffenb. Zellet.	10600.		Rhein. Metali	11500.	10500.
AugobNürnb. M.	23200,		Sachsenwork	18000.	
Bad sche Anilin		45000.	schuckert	7500.	8500.
Sergmann, Elektr.	31000.	26000.	Siemens u. Halake	80500.	99000.
lingwerke	4800.		Sarotti	87000.	90000.
Blamarck-Hütte	The second second	Million Street, or other Parket.	Westeregeln Alkali	2500.	-
Bochumer Guüstah	101000	105000	Zellstoff Waldhof	46000.	
FrancereiSchultheif	8000.	10000	The state of the s	13000.	12000.
Buderus Elsenw.	40000.	58000	Pürk. Tabakregie .	CHILD D	
SeutLux. Bergw.	96000.	140000	Otavi Minen	20000	400000
Soutsone Maschin	91.00.	100000	Neu Guinea	80000,	100000
. Waffen		100	-	7800.	11000.
· Petrol.	25000.		Argo Dampt	200	2300
. Brdo.	75000.		Humb. Pakett	52000.	50080
Kaliweck	50000.		Hamb-Stdamorika	61504	
Daimler	2200.	4000.	Hansa	25500.	
liberfeld, Farbent.	DADOO	45000.	Norad Lieya	12500.	12000
Sektr. Light u. Kr.	11500.	-	Schautungbahn	1700.	3500
	HERE BEEN		SARCH COLUMN		2000,
	Berlin	er De	visenkurse.		

Bernner Devisenkurse.

W.LE. Lerlin, I. September Drabiliohe Aussahlungen (Ir.								
	30. Augu	18t 1993	1 - 31. August 1928					
	Geld	Brief	Gold					
Holland 1 Cold.	4309200	4530830,	40438 0	6070150				
Prenos Aires 1 Pes.	255 100,	3590 00,-	3921675,					
Pelgien 1Frs.	518700,-	591300	478800	481200				
Norwegen 1 Kr.	179-900,	1-04100	168/7 0,-	1692220				
Dinemark 1 Kr.	2054875	2055175,	916200,	1924800,-				
Febweden 1 Kr.	7952600	2007400	2 53101,-	2769000				
Finnland . 1fin. M.	307230	808770	278280	288720				
Italien 1 Lire		461200 -	442890,-	445110,-				
I ondon . 1 f Steri.	49875000	50125000	46882800,-	47 17500,-				
New-York . 1 Doll.	10975500	11027500,	10274160,-	10325750,				
Poris 1Frs.	622440	625560 -	582540	585460				
Februar 1Frs.	1078050	19 43 0	1861325,	18706:5				
Spanien 1 Pes.	147+000		11/01000					
Japan 1 Yen			5043350,-	500-643,-				
Dio de Jan 1 Milr.	1000096			982450 -				
Wien 100 Kr.		16638	14763,	14837-				
Prug 1 Kr.		324810 -		305765				
Budapost . 100 Kr.		61905	\$7855	58145				
Sofia Leva		104260-	97755	98275				
helgrad . 1 Dinar		116250		110275				
Lissabon . 1 Milreis	456855	450145-	400000	421028				

Rumanien (Banknoten): Cher 500 Lei 88 902 bis 39 098 Prozent, unter 500 Lei 24 937 bis 25 063 Proz.

New Yorker Schlußkurse.

Am 31. August abends betrug die Markparität in New York 10t/. Dementsprechend ist der Kursstand für einen Dollar 9 500 000 Mk., für einen französischen Franken 585 000 Mk., ur em engasches Pfund 43 300 000 Mk., für einen bollandischen Gulden 3 740 000 Mk.

Mitgeteilt durch die Dresdaar Han't, Filale Wiesbates,

Banken und Geldmarkt.

Ausgabe der Stücke der wertbeständigen Anleihe. Wie wir von amtlicher Stelle erfahren, wird die Ausfertigung der Stücke der wertbeständigen Anleihe des Reiches mit allen Mitteln beschleunigt. Es kann damit gerechnet werden, daß die Ausgabe der Stücke etwa in der Mitte der ersten Septemberwoche beginnt.

Arbeitsgemeinschaft Südgeutscher Hypothekenbanken. Die an die Grundung der Süddeutschen Festwertbank, A.-G. in Stuttgart, anschließende Entwicklung der Arbeitsgemeinschaft Süddeutscher Hypothekenbanken hat dahig geführt, daß diese Arbeitsgemeinschaft nunmehr aus folgenden Hypothekenbanken besteht: Bayerische Hypothekenbank in München, Frankfurter Hypothekenbank in Frankfurt a. M., Pfälzischen Hypothekenbank in Ludwigshafen a. Rh., Pheinischen Hypothekenbank in Mannheim, Süddeutschen Bodenkreditbank in München, Württenbergischen Hypothekenbank in Stuttgart. An der Konstruktion und den Zwecken der Arbeitsgemeinschaft hat sich nichts geändert.

Industrie und Handel.

* Philipp Holzmann. A.-G. in Franklurt a. M. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, eine außerordentliche Generalversammilung auf den 15. September einzuberufen und vorzuschlagen, das Grundkapital von 222 Mill. M. auf 348 Mill. Mark zu erhöhen Es ist besbeichtigt, 120 Mill. M. neue. vom 1. Januar 1923 ab dividendenberechtigte Stammaktien auszugeben. Außerdem sollen die bestehenden 12 Mill. M. mit 25 Proz eingezahlten Vorzugsaktien voll. gezahlt un-16 Mill. M. neue. voll einzubezahlende 6proz. Vorzugsaktien.

welche die den alten Vorzugsaktien belgelegten Sonder-rechte erhalten, unter Ausschluft des gesetzlichen Bezugs-rechts an die Deutsche Treuhandgesellschaft in Berlin zum

rechte erhalten, unter Ausschluß des gesetzlichen Bezugsrechts an die Deutsche Treuhandgeseilschaft in Berlin zum Nennwert begeben werden

* Maschinen- und Armaturenfabrik vorm. H. Breuer u. Co. in Höchst a. M. Die Verwaltung beantragt zu einer außerordeallichen Geveralversammlung am 18. September Außeltung des Beschlusses der außerordentlichen Generalversammlung von 11 Dezember 1920, soweit er die Veräußerlichkeit der Vorzugsaktien B betrifft.

* Westdeutsche Eisenindustrie. A.-G. in Benn. Das Unternehmen erzielte im Jahre 1922/23 einen Bruttogewinn von 1 471 315 528 M. (t. V. 485 891 M.). Nach Abzug der Unkosten und Abschreibungen in Höhe von 8 799 588 M. (450 620 M.) verbleibt ein Reingewinn von 108 430 221 M. (25 251 M.). Hieraus gelangen 200 Proz. Dividende (0) zur Verteilung In der Pilanz stehen 628 211 262 M. (1 266 942 Mark). Debiloren 519 196 145 M. Kreditoren gegenüber.

* Aufo-Industrie-A.-G. in Düsseldorf. Die Verwaltung schlögt einer sußerordentlichen Hauptversammlung einer Frhöhung des Aktienkan-Itals um 40 Mill M. unter Ausschluß des gesetzlichen Bezugsrechts der Aktionäre vor. Außerdem soll die Versammlung über die Begebung der jungen Aktien beschließen.

* A.-G. für Montanindustrie, Berlin. Die Hauptversammlung setzte die Dividende auf 100 Proz. fest und beschloß Erhöhung des Aktienkan-Itals um 80 Mill. M. Stammaktien und 5 Mill M. Aktien Lit. B mit zehnfachem Stimmrecht.

* Emil Busch. A.-G., Optische Industrie, Rathenow.

aktien und 5 Mill M. Aktien Lit. B mit zehnfachem Stimmrecht.

* Emil Busch. A.-G., Optische Industrie, Rathenow. Laut Abschluß per 31. März 1923 beläuft sich der Reingewinn der Gesellschaft einschließlich Vortrag auf 263.4 Mill. Mark. Daraus werden auf die Stammaktien 500 (24) Proz. und auf die Vorzugsaktien 6 (5) Proz. Dividende verteilt. Dem Werkerneuerungsfonds sind vor Feststellung der Gewinn- und Verhistrechnung bereits 500 (3.4) Mill. M. zugeführt worden.

* Bavrische Rumplerwerke, A.-G., Augsburg. Die Hauptversamielung stimmte dem Kapitalerhöhungsantrag zu und beschloß die Schaffung von 1.5 Mill. M. Vorzugsaktien durch Ausgabe neuer Stücke zu ie 1000 M. mit 6 Proz. Vorzugsdividende und zehnfachen Stimmrecht. Das Grundkapital beträgt somit 30 Millionen Mark.

* Wandererwerke, vorm. Winkelhoefer n. Jänicke, A.-G.

*Wandererwerke, vorm. Winkelhoefer n. Jänicke, A.-G. Die außerordentliche Hauptversammlung beschloß die Erhöhung des Grundkapitals auf 160 Mill. M. durch Ausgabeneuer Inhaberaktien. Durch Vermittelung eines Konsortiums wird den bisherigen Aktionären ein Bezugsrecht im Verhältnis von 3:2 zum Kurse von 4000 Proz. eingeräumt.

Verhältnis von 3:2 zum Kurse von 4000 Proz. eingeräumt.

* Eine Meßziffet im Nahrungsmittelhandel. Der Landesverband Berlin und Prandenburg des Reichaverbandes des deutschen Nahrungsmittel-Großhandels. E. V. Berlin, veröffentlicht seit einigen Tagen am Schlusse der täglichen Großhandelspreise für die wichtigsten Nahrungsmittel eine Meßziffer, die ermittelt wird durch Addition und Vergleich der Großhandelspreise der 54 verschiedenen Inlands- und Auslandswaren, für die der Verband nach seinen Erfahrungen Tagesnotierungen für notwendig hält. Für den 2. Januar 1923 ist die Zahl 8 als Meßziffer ermittelt, für den 8. August 1923 die Zahl 55 524; das bedeutet, daß die innere Geldentwertung am Warenmarkte eine Ware, die am 2. Januar 9 M ie Plund kostete, auf 55 524 M ie Plund am 8. August verteuert hat. Diese Meßziffer stellt einen Versuch dar, eine zuverlässige Schlüsselzahi für den Nahrungsmittel-Groß- und -Einzelbande, zu finden, nach der die innere Geldentwertung tärlich gemessen werden kann.

**Goldmarkaktien. Die erst vor wenigen Wochen ge-

"Goldmarkaktien. Die erst vor wenigen Wochen gegründete Bergwerksgesellschaft Hovershrusen, A.-G., Hannover, beabsichtigt die Ausgabe von 20 Mill. M. Stammaktien
und daneben von 50 auf den Namen lautende Vorzugsaktien
zu ie 200 Goldmark. die 500faches Stimmrecht haben und
mit einer Vorzugsdividende von 6 Proz. in Gold ausgestattet sind. Beantragt wird Ierner Abberufung des Aufsichtsrats und Vorstandes und die Neuwahl des Aufsichtsrats.



Amerikanische Regierungsdampfer

NACH NEW YORK

708 Southampton - Cherbourg

LEVIATHAN

18. September, 9. u. 30. Oktober, 20. November, II. Dezember. You BREMEN ther Southampte and Cherbourg nach NEW YOR

GEORGE WASHINGTON 19. September, 24. Oktober, 28. November.

Vorteilhafte Gelegenheit für Güterbeförderung.

UNITED STATES LINES

Berlin W8 Unter den Linden 1,

Wiesbaden Wilhelmstr. sc.

6

la

General-Vertretung: Norddeutscher Lloyd, Bremen,

Elegant

wird feber Coun und anderes Lebergeug nur burch Farben mit be imann's Menovator. Menov ere Leber iur mit Beitmann's Renovator.

An heißen Tagen

ist es eine besondere Wohltat, den Kopf zu waschen. Schweiß und Schmutz verstopfen die Hautporen, die Kopfhaut kann nicht ausdünsten und die Folge ist vermehrter Haarausfall. Eine Waschung mit dem ärztlich empfohlenen, altbewährten "Schaumpon mit dem sohwarzen Kopf" beseitigt alle Schäden, erhöht das körperliche Wohlbefinden und gibt dem Haar seidigen Glanz sowie üppige Fülle. Beim Einkauf achte spinan stets auf die Schutzmarke "Schwarzer Kopf", nur sie bietet Gewähr für das echte und gute Fabrikat. Überall erhältlich.

Die beutige Musgabe umfaßt 18 Geiten.

Dauptidriftleiter: Dermaun Belifd.

Berantwortlich für Belitif und handel: h. Betifch; für Unterhaltung, Stadtnachtichten und ben übrigen Schriftreil: A. Gunther; far bie Angeigen und Refloment h Darnnuf, famtlich in Wiebb.ben Deud und Berlag ber 2. Schollenbergichen Buchbruderei in



schnellstens zu festen Preisen lieferbar.

Vertreter:

Abt. Automobil-Vertrieb

Schillerplat 1.



Tanz~Palais

Infime Künsflerspiele Schwalbacher Strasse 51

Heute Samstag,

den 1. September 1923, abends 9 Uhr

Fest-Spielplan

Saison - Eröffnungsfeier

René und Elyane Mondanes Tanzerpaar.	Hedy Alberty Stimmungs- Sangerin.	Ingeborg Olden Fantasie- Tanze.
Paula Bodnar Ungarische Tanze.	Als Gast : Fred Hutten	Hani Schwenk Charakter- Tanze,
Jonny's Jazz- Rand	der in seiner Kunst un- übertreifliche internation. Matrosen-	WILLY LIND Kammer-

Jeden Sonntag nachm. 4 Uhr: die beliebte Mocca-Stunde mit Tanxvorführungen.

Rirchweihe Bierstadt.

Bu ber am Conning, ben 2., Montag, ben 8., und Countag, ben 9. Ceptember, flatifindenben

Rirchweihe

labet freunblichst ein bie

Wirtevereinigung Bierstadt.

Aur Jans und Unterhaltung ist gesorgt.

commanditiert von der Deutschen Vereinsbank Frankfurt a. M. seit 1873 FERENCE For den Stadtverkehr Nr. 5600-5604.

Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte. Wertpapiere. Devisen.

Drei Tresors Tag und Nacht bewacht.

Arbeiter und Bürger!

Auf zur

Wagemannstraße 19. Bagemannstraße 19.
Der Kiefer Wert in der Wagemannitroß, der hot er eich dei Gott was los.
Der hot lein Wertichaft frild cenviert.
Das Ding die gange Repartnasse ziert.
Und sein Gestiff, der Vonnessern, Boll.
Den trinte Reich un Arme gern!
Bon morgens früh dis abends sodt.
Des Geschäftiche wie am Schnürzbe geht.
Do dun fa Supothete brilde.
Kan Kudud zut die Bettiest schmüde.
Ran Kudud zut die Bettiest schmüde.
Weil des Geschäft ernährt iei'n Mann.
Die Gost bedient er. is aut er fann.
Do frieht mer vor lei Geld fan Schund.
Und bislig is es werklich drin.
Drum gehn ich geen bein Kugust enin.
Einlaches Bier ver Glas 200 voo Mt.

Einfaces Bier ver Clas 200 voo Mt.
Doppelitern-Ball ver Clas 258 000 Mt.
Rärzendier (bell) ver Clas 258 000 Mt.
Wein n. Apfelwein im Anolchanf zu d. Tagespreisen.
Gut gepileate Alaichenveine.

Sonntag, den 2. September: = Großer Ball! =

Colorado-Jazz-Band ! Polonase! Ueberraschungen aller Art! Eintritt und Tanz frei!

Deller's Tanzschule.

Sonntag, den 2. Sept., ab 4 Uhr nachm.: BALL

im Café Ritter, Unter den Eichen, wozu wir alle Schüler u. Freunde unsres Hauses freundlichst einladen. Getränke nach Belieben. Jass-Band.

Bur Rirdweih Conntag und Montag:

Große Tanzmusik.

Brima Cheifen u. Getrante. Die Biebricher Rirchweihe finbet am 2., 3. und 9. Ceptember ftatt. Blage finb gu vergeben burch hufar, Dopheim.

Aüchenabfälle

ar. Bolten, in Berrechnung gegen Milchlieferung i. frei Benston Christiaus. Rheinstraße 62.

F319

Breisw. Angebot

in Tamen- and herrenwaiche, Bettwäiche, Flanell, Einfathemden, schurzenitoff, Wollferge, Armelfutter, handlud.,

ujw. Steh.

Bertramft,r. 21 Mittelb. 1.

Ufthma und Kheuma tann in etwa 15 Wochen acheilt werden. (Reiziberapie). Sprechftund, in Wiesbaden, Rüdesbetmer Str. 8, 2 Ar., jed. Freitas von 8 bis 1 Uhr, Speziafarat Dr. med. Ziegelroth (früher Dr. Alberts.)



Genéral-Vertretung adolf Drexel Walkmühlstraße 2 und Niederlagen Tel. 4332 — und

Biebrich G. Rh. Mainzer Str. 19.

Geschäftsübernahme!

Dem geehrten Wiesbadener Publikum zur Kenntnisnahme, daß ich das

Damen- und Herren-Friseurgeschäft Rheinstraße 115,

nahe Ringkirche (fr. Lindes) von Herrn Hofstetter übernommen habe. Meine langjährige Tätigkeit bei der Firma M. Jung, Hotel Metropole, bürgt für eine gute und saubere Bedienung.

Separate Kabinen für Damen u. Herren. Hochachtungsvoll

Paul Krämer, Damen- u. Herrenfriseur.

Ein weiterer großer Posten bester Qualitäten

ist in allen modernen Farben nochmals zu demselben Grundpreis von 7 u. 9 Goldmark per Meter (1 Dollar geteilt durch 4,2 ist 1 Goldmark) eingetroffen. Es ist bereits angekûndigt, daß die nachste Sendung im Einkauf ö fr. Frcs. pr. Mtr. mehr kosten wird, weshalb wir empfehlen, sich rechtzeitig einzudecken und bei Erfordernis von unserm bequemen und günstigen Teilzahlungsmodus Gebrauch zu machen.

Faulbrunnenstraße 5.

Würfel, Nuß I und II, Stückkehlen, prima Qualität, treffen in n den nächsten Tagen hier ein. Ferner stets vorrätig n

Ia Maintalkohlen

von Grube "Franz" in Diedenbergen. Verkauf in jeder Menge,

Wir empfehlen unseren werten Kunden, sich umgehend den Winterbedarf einzudecken, da die Preise immer weiter steigen.

Alfred Kolb 6.m. Kohlengrosshandlung Gutenbergplatz 2.

Pelzwaren,

Pelzwarenhaus Einhorn

Mainz, Schillerplatz 18 a, 1. Et.

PIMOINIO

überall bevorzugt wegen seiner hervorragenden. stets gleichbleibenden Qualität und unerreichten Wohlbekömmlichkeit.



Samstag, den I., und Sonntag, den 2. September 1923, 8 Uhr,

Gastspiele des Universalkünstlers

Bisher von 146 Großstadtzeitungen als

Sylvester Schaeffer gleichwertig bezeichnet I Handzaubereien, Malakt, Orientalischer Jongleur, Gedächtnismeisterschaft. Padischa-Szene, Chinesischer Gaukler,

Urkemische Handschatten. Am Flagel: Kapellmeister Max Schneider. Eintritispreise: 1 000 000, 750 000, 500 000, 250 000 Mk., Garderobegebühr 10 000 Mk. Schüler haben Zutrit! Stadtische Kurverwaltung.



Montag, den 3. Sept. 1923 8 Uhr, im Kurgarten (bei ungeeigneter Witterung im großen Saale): Des großen Erfolges wegen

der Primaballerina des Moskauer Balletts N. Miljukowa - Mil

des Ballettmeisters Carl Gruber, Wien

und der jugendlichen russischen Solotänzerin Valentina Belowa

mit teilweise neuem Programm ! Orchester: Städtisches Kurorchester. Leitung: Konzertmeister O. Niesch. Eintrittspreise: 2000 000, 1500 000, 1000 000,

Stadtische Kurverwaltung.

Männergesang-Berein "Fidelio Countag, ben 2. Ceptember : Ausflug nach Connenberg

Gute Dufit. (Bej. Robler). 28 labet freunblich ein

Jass-Band. Der Borftand.

Sonnenberger Str. Dir.: M. H. Heintjes. Ecke Withelmstr.

Samstag, 1. u. Senntag, 2. Sept., abends 9 Uhr:

Die große

Gastspiel Erik van Velden Das weltberühmte Rollschuh-Ballett Mischgetränke. ff. Wein ..

Klub Rheingold (Wiesb. Karn.-Ges. 1908).

Sonntag, den 2. Sept. 1923, ab 3 Uhr nachm. im Saale Zur Adolfshöhe, Bes. Meuchner

mit Unterhaltung, Theater u. Tanz.

Zur Aufführung kommt: "Der glückliche Anten", Schwank in 1 Akt. Jazz-Band-Kapelle. Es ladet freundlichst ein: Der Vorstand.



Dienstag, den 4. Sept. 1928, abends 8 Uhr:

Antreten aller Abteilungen z. 1. gemeinschaftl. Turnen in der Turnhalle, Schwalbacher Strasse 8, wozu unsere sämtlichen Mitglieder herzlichst eingeladen werden.



Der Vorstand.

Turnzeiten: Montag und Donnerstag 6- 8 Uhr abends Knabenturnen; 8—10 U r abends Damenturnen.

Bienstag und Freitag 5— 7 Uhr nachm. Mädchenturnen;

8—10 Uhr abends Turnen der Aktiven

Mittwoch 8—10 Uhr abends Mannerturnen und

Vortumerübungen. Montag 8-10 Uhr abends Übung der Fechtabteilung. Mittwoch 8-10 Uhr abends Übung des Sängeschors. Samstags: Vereinsabend.

Sonntags: vormittags ab 9 Uhr Spiel und leichtathletische Ab-teilungen auf dem Sportplatz an der Kaiserstrasse. F294a

Bürgerliches Restaurant

-:- Die Erlösung -:-Film nach dem Roman von Kapitan Marryat.

Der Herr Landrat. Lustspiel in 3 Aktes. In der Hauptrolie: Leo Peukert.

Anfang wochentags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

P.-G. "Alt-Heidelberg

Sonntag, den 2. Sept., ab 4 Uhr

in der Loge Plato

乙乙二酚 西

Vornehm. Lichtspielbühne Wiesbadens

Direktion: Arno Blum

Täglich

vie zwei broßfilme:

Der Herr aus dem

Ein Abenteuer nach einer Idee von

G. HOLMER in 6 Akten.

Hauptdarsteller:

Lissy Lind to Emmi Denner

(Zwei bekannte Wiesbadener)

Hermann Vallentin.

Er, Sie

und Hamlet

Lustspiel in 5 Akten

Lachen ohne Ende!

Infolge des grossen Programmes

Anfang 3 Uhr. Kammermusiktrio WILLI LIND.

Fernspr. 829.

Schwalbacher Str. 51.

Markisiraße, Ede Mauergasse. Warme Speisen. la Weine im Glas und Flaschen.

Spezial-Ausschank Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Der dramatische Großfilm !

Um Liebe u. Thron.

Ein Liebespiel in sechs Akten v. Heinz Verdon In der Hauptrolle: Jla Loth

ferner d. neueste beste Harald Lloyd-Film:

"Er" als glücklicher Ehemann!

Harald Lloyd - Groteske in 6 Akten.

Anfang wochent. 4Uhr Sonntags 3 Uhr.

Tägl. fr. Apfelmost Milchausschank

Spezialität: Kaffee — Kuchen

"Vogelnest" 10 Min. v. Bierst., 10 Min. v. Sonnenberger Friedhof.

Orammophon-Platten Tennisichläger

verlaufen Rheingauer traße 15, 1.

Kinephon-Theater -Taunusstraße 1, nahe Kochbrunnen. Der fliegende Holländer Zweiter Tell, in 5 Akten:

"Raffinierte Frauen":

Regie: Paul Heidemann.

Blerauf:

Die Macht der Versuchung.

Eine ernsthafte Komödie des Lebens.

In den Hauptrollen:

Lil Dagover, Paul Otto, Theodor Loos, Jika Grüning.



Schwalbacher Ho

Emser Straße 44.

Heute, Ball. Morgen Sonntag. Ball
ab 4 Uhr:
Ball



Samstag, den 1. u. Sonntag, den 2. Sept. das grosse

Kabarett-Programm

Ellen Darsky in ihren eignen Schöpfung.

Brothers Waldemar, in ihrem phonomenalen Balance-Akt Fred Hutten

der beste internation-le Matrosentanzer Gebr. Cassedanne, die jugendl. Geigen-Viriuosen.

Heinz Berton, . . . und alles lacht.

Anf. d. Programms an beid. Tag.Punkt 9 Uhr. Bestellen Sie s ch frühzeitig Tische.

Staats - Theater

Aleines Saus. Sonning 2 Geptember, Der Wildichüt

oder: Die Zimm der Rain: Romilde Oper in 2 Aften von Abert Lorping. Ter Graf v. Eberbach . C. Körthe De Grafin, f. Comadi. . D. Han Baron Kronibal . L. Koffmann Baronlingreimann M. Goldberg.

Nach d. 1. u. 2. Aft 19 Min. Paul Ant. 7. Enbe nach 10. 15 Uhr.

Montag, 3. September. Das ftartere Banb. Komsbie in 3 Aufzügen von Felix Salten.

Der regierende Herzog Dr. Paul Gerd Die Herzogin . Rarga K Erdperin Georg . Rure Sel von Marnit . Gultav W Freifräusein v. Warrenberg Marie Dopp Habwig Maller . Helga ? Nebwig Maller . Helga ? Apothefer Strunk . B. T Dr. Schwimmer . Friede. Schgemühlenbeftger Illiri

Dillweg - Heinrich Weigenutch Martin - Otto Wollmann Röchin - Omma Dierler Rinderfrühlein - Dieiel Leng Diener - Richard Mathes Mnfang7.30, Enbenach9.40 Hb:

Ruchaus-Romerte

Sonntag, 2. September. Yorm, 11.30 Uhr im Abonnem.

Promenade-Konzert im Kurgarten: Städtisches Kurorchester. Leitung: Kammermusiker A. Hahn,

Ouvertilre sur Oper "Das Nachtiager su Granada" v. C. Kreutzer. "Der Wanderer, Lied von F. Schubert. Postition d'amour, Gavotte C. Ebner.

C. EDDER. Espana, Walzer von E. Weldteufel. Musik. Püllborn, Potpourri von N. Kral. Marsch von F. von Bion.

Abonnements-Konzarta. Stildtischen Kurorchester. Leitung: Musikdirektor Herm. Jemer.

Nachmittags 4 Uhr.

L. In Frühling, Ouverture v. C. Goldmark. 2 Grosse Polonias, E-dur v. F. Liast. 3. Valse caprico v. A. Rubin-

valse caprice v. A. Rublin-stein.

Néditation v. Bach-Gounod.
Violis-Solor Konzertmeister
W. Hanke.
Thur agissbe Fest-Ouvert.
von E. Lasson.
Fantasie aus "Travista" von G. Verdi.
The iterand von

The stars and stripes forever Marsch von P. Soussa. Abends 8 Uhr:

Strauß - Abend.

Deraus - Apenu.

Festmarsch von Joh. Strauß.
Ouveridre zu "Die Fledermans" von Joh. Strauß.
Aquarellen, Walzer v. Joh. Strauß.
Lock-Polka v. Joh. Strauß.
Lock-Polka v. Joh. Strauß.
Jabläumamarsch von E.
Strauß.

Strans.
Giùblichter-Walser von E.
Strans
Potpeurri aus "Der lustige
Krieg" von Joh. Straus.
Mein Lebenslauf ist Lieb
und Lust, Walser von Jos.
Straus. Biraus. Abends 6 Uhr im klein. Saale:

Gastspiel des Universal-Kanstlers Karl Scharber.

Montag, 3. September: Abonnements-Konzer: Stådt. Kurorchester. Leitung: Musikdirektor Hermana Jemac.

Hermana Jomec.

1. Ouvertüre zu "Turandet" von V. Lebner.
2. Großes Duett aus "Die Hugenotten" (4 Akt) von G. Neyerbeer.
2. Adagio aus der Sonate pathétique von Beethoven.
4. Fantasie aus "Faust" von Ch. Gounod.
5. Ouvertüre im Italienischen Stiffe von F. Schubert.
6. Fantasie aus Lortzings Opern von F. Rosenkranz.
7. Ozardas von G. Michiels.
Abends 8 Uhr im Kurgarien

Abends 8 Uhr im Kurgarten (bei ungeeigneter Witterung im großen Saale). Wiederholung des Balletts der Primaballerina des Moskauer Balletts

N. Miljukowa-Mil N. Miljukowa-nili
und des Balletimeisters
C a r l G r u.b e r, Wien
unter Mitwirkung der ressischjegendlichen Bolotänzerin
Valentina BelowaOrchester: Städt. KurorchestorLeltung: koncertmeister
G. Niesch

Neuer Brotpreis.

Ab Montag, den 3. Septembee 1923, beträgt der Preis für eine Wochenmenge (1840 Gramm) ftadt, Martenbrotes — Nr. 36 der Broifarte — 528 089 Wart.

Wiesbaden, ben 30. Auguft 1923.

Der Dagiftrat.

Erhöhung der Beiträge für die Straßenreinigung.

Nachbem gegen ben unterm 20. 7. 1923 von ber Stadtverordneten-Berjammtung genehmigten Roftenverteilungs- und Reinigungsplan, welcher in Ausstührung des § 9 des Kommunalabgabeagesetes vom 14. 7. 1923 vir Wochen offen nelsom dat, Einwendungen nicht erhoben wurden, werden die für das Rechaungsiadt 1923 genehmigten Beitragssühe in zohnfacher döbe erhoben.
Wiesbaden, den 30. August 1923.

Der Magiftrat.

Hoteliers- und Gastwirte-Innungskrankenkasse,

Auf Grund der Verordnung über Erhöhung der Grund-löhne vom 7. 8. 23 (Verstandsbeschluß vom 21. 8. 23) sind d. Lohnst. 13—15 mit d. 26, 8. 23 in Kraft getret. Wiesbaden, den 31. Aug. 1923.

Der Kassenvorstand : gez. Ortlieb.

Mittwoch, den 5. Geptember, vormittags 18 2Ihr beginnend, im großen Caale bes "Rath. Gefellenbanjes"

achverseichnetes febr gut erhaltenes Berrichafts. Mobiliar uim .:

2 prachtvolle Bajen mit Malerei (Mit. Sochit), Sobe 85 cm, 1 prachtvoller Blabag. Prunfichrant mit Jacette-Berglajung (reich geidnist), 1 Rubbaums Gilberichrant mit reicher Schniberei, 1 Dabenoni-Gilberichrant (innen mit Spiegel), 1 prachtvolles Mahag.-Rollichreibburo mit Bugen, 1 Stur, Dah.-Spiegelichrant, 1 1tilt. Daban. Spiegelichrant, ein 2tur. Mabng. Bajdeidrant, Ruft. Damenidreib-tiich, Rusb.-Bücherichrant, Rust. Bajchtommobe mit Marm u. Spiegelauff, Nachttifch mit Marm.,

2 Biedermeier-Rommoden, Biedermeier-Epiegel,

Geldspiegel (250×1.00), runde, ovale und viered. Madag. u. Rush-Tische, Ausungtisch, eingelegter Ziertisch mit Brouzebeichlag, eich Spieltisch, Mad. Kransertisch, Mad. Stüdle, 2 2tür. Kleider- und Weißseugschränken, Blüschgarnitur, Gofa, vier Sessel, Madag. u. Metallbetten mit Ia Kohhaarmuntraken, iehr ause Dannen-Descheiten Munaraken. matraben, febr gute Daunen Defbetten, Blumeans und Riffen,

2 prachtvolle Marmor Standuhren,

Benbule-Uhr, Ripp-, Deforations- und Aufftell-gegenstände, Berlmutter-Opernglas, 4t. Paravent mit lapan. Stiderei, Benfterbelvrationen, Sofafiffen, Bellvorlagen,

praditvoller venezianischer elette. Linter,

Mabag. Bajdepuff, Bidet, Ballon-Robraarnitur: Bank, Tijch, 2 Gestel, 2 Sodiet., Cartemaarnitur: Tank, Tijch, 2 Seisel, 2 Sodiet., Cartemaarnitur, Tisch, Bank. 2 Stüble, Stür. Küchenbüsett. 2,20 m. 2tür. Belenichrant, Gasbachbaube (Lucullus). sastuner Gasberd mit Stälder, sast neue Majchemangel, sast neue emaissierte Badewanne, 3 Obstiteslagen mit Schiebesicher, Porzeslan-Wandwaschbeden für ließ. Wasser, Stebleiter, cil. Weinschrant für 200 Klaschen, sowie Dausgeräte alser Artielwissig meistbietend gegen Barranhlung. freiwillig meiftbietenb gegen Baraublung.

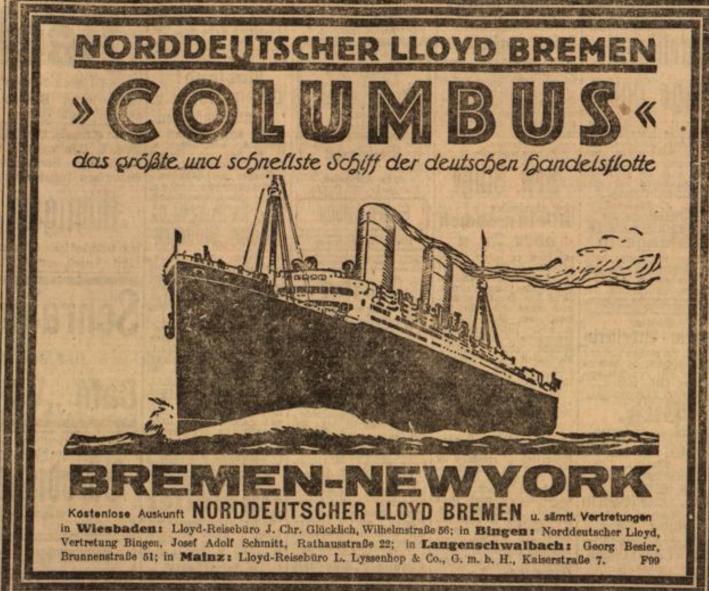
Befichtigung: Dienstag, ben 4. Gestember, nach.

und öffentlich angestellter Muftionator. 22 Wellriaftraße 22. - Gegründet 1897.

Sommerkur für Erholungsbedürtfige. Kurhaus Hofheim I. Taunus bei Wiesbaden. F87

Dr. med. Finkelstein

prakt. Arzt u. Geburtshelfer, in Belgien appr. (Deutscher) Facharat for Haut-u. Geschiechtsleiden, Stenenberger Str. 11a (gegeneb. 58). 10-111/2, 3-4, Seent. 10-1.



Breiswert u.g

muß ein Wafchmittel fein, wenn es feinen Ramen berbienen will. Unter ber Buffe ber auf bem Martt befindlichen 2Bafcmittel gibt es eine, bas fich in feigenbem DRage ber Beliedifeit ber Sausfrauen erfreut:

das unübertroffene

de berbindet Wirifcafilichteit mit bequemfier Ainwendungsweife. Einmaliges turges Rochen gibt bei fconenofter Bebanblung eine tabellofe 20dice. Berfil jon fiete affein und ohne Bufag bertvands werben und ift am erglebigften, wenn es in taltem Waffer aufgelöft wirb.

Bertreter: Ih. Eduly, Rirdgaffe 48.

Konsum-Derein für Wiesbaden und

WIESBADEN :: Hellmundstr. 45, 1.

In der Generalversammlung am 19. August ds. Js. ist der Geschäftsanteil auf

eine Million Mark

erhöht worden. Gleichzeitig wurde einstimmig die Bedingung daran geknüpft, daß der Anteil mindestens in einem Vierfeljahr eingezahlt sein muß. Wir bitten unsere Mitglieder mit der Einzahlung sofort zu beginnen und möglichst den ganzen Geschäftsanteil sofort und voll einzuzahlen. Einzahlungen werden entgegengenommen in unseren Verteilungsstellen und auf dem Büro: Hellmundstr. 45, 1. Stock.

Der Vorstand.

Versteigerung von Gemälden, Mobiliar-, Runft- u. feinen Saushaltungs-Gegenständen.

Um Montag, den 3. September 1923 nachmittags von 21/2 Uhr an,

und event. Dienstag vormittag von 9% an perfteigere ich im Auftrage im Saale ber

Friedrichstraße 35

eine Anzahl Gemälde, Zeichnungen, Radierungen, Bilder, Stiche, Lithographien und dergleichen; 1 antifer Mahag. Ecfchrant mit Glastüten sein. Prunstüd), 2 massiv eichene polizite Schränke, 1 sehr schoner venezianischer Spiegel.
1 grober und 1 kleiner vergoldeter Sessel.
und andere Sits u. Bolhermöbel, seine Biertischen, Säulens u. Bustenständer, 1 kl. Lebertrube, Bronzes, Silbers, Kristalls und Glassachen, Borsellane, Waschgarnituren, seine Sausbalts und Dekorationsgegenstände, Wäsche, Gardinen, Berfersund andere Teppiche u. vieles Richtbenannte mehr freiwillig meistbletend gegen Varsahsung.

Besichtigung 1 Stunde vor der Autston.

Emil Alapper

Runftauttionsbaus, Biesbaben, Friedrichftraße 55. - Telephon 1627

a. M. S u. 9 u. Bezugsscheine liefert bei sof. Vorrausbestellung Kohlenhandlung CARL WEYGANDT Büro: Yorkstraße 3 Lager: Westhahnhof.

Rähturfus!

ihre eigene Garberobe unter fachmannischer Leitung anfertigen.

6. Bradtte, Emfer Strafe 48, Bart.

Der Schreiber des anonymen Briefen wird unter Zusicherung strengster Dis-kretion und gegen

gebeten, sich abends gegen 7 Uhr im Hotel "Goldener Brunnen" bei mir einzufinden. Der betr. Horr befindet sich bereits unter polizeilicher Obhut.

Benno Cohn.

Gtellen-Ungebote

mit guter Schulbildung, perfelt in Stenographie und Schreibmaschine, mit elnigen Kenntnissen der gewöhnlichen Buchführ, welche auch die Kalle zu bedienen batte, für opt. Spezialgeldäft geluckt.

Geo. F. Käpernic, Wilbelmftrage 46. Borguftellen Mont, porm,

Unfängerin i Laben u. Konfor lucht Em Stöder Weberg 52. Anfangerin lucht Rautbe, Luifenftraße 16. Gewerbliches Bertonal

Tügtige Jaden - Arbeiterin gejucht. Es wollen fich nur folche melben, w. bereits längere Zeit in Schneiber-Ateliers fätig waren. Filiker, Morinstr. 5.

Put.

Lebrmädden für Atelier (nicht über 15 3.) gelucht. Rathe Golbbach. Modes, Recoltrake 11. he lofori

erstill. Schneiderin um Aendern ichider Damenkleider, Offert u. 367 Taabl.-Berlan Gentle Hallerlanen

Ondmig. Bertramitr. 4. 2. Dausperfonal

Rinderfräulein

josort gesucht. Engl. und Französisch sprechend. Kor-mitellen von 10—2 Uhr Kaller-Friedr. Nina 77.

Ktndergärtnerin

Fräulein u 2 Jungen von 5 u.
3 Jahren assucht. Bortellung erbeten von
3-9 oder 6-7 Uhr hriedrichstraße 6. 3,
vei Sek.

Rinderfräul.

an 2%iährigem Anaben stundenweile gelucht. M. Naberts, Marksistraße 9. Korist 9–11 u. 1–4. Gut empfohlene

Rinderpflegerin

au 3 Kindern von 2 bis 6 3. gelucht. Borft, mit Beugn. Mosbacher Str. 26 Ein in Gauglingspflege eurchaus erfahrenes Rindermädchen

oder eauglingspflegerin

v. Framilienanichluk. au Rengeborenem für 15. 10.
Rengeborenem für 15. 10.
Rengeborenem für 15. 10.
Rengeborenem für 15. 10.
Rengebilder Offizier incht aute
Rocht Sich

gegen hobes Gebalt. Sich wenden an Bagenmann.

Tüchtige Röchin enitrage

(ledig) für II. Sotelbetr. gelucht. Offerten u. 3, 365 an ben Tagbl.-Berlag. Berfette Rochin.

die etwas Dausarbeit mit verrichtet, bei hohem Lablati-Perlag. Sch Jum 15. Sept. tlichtine Röchint

Mädchen

bas perfett toden fann, gelucht. Offerten an "Rallauer Sol".

Stüde, die a. Arb. t. o. Alleinm., d. f. f au 80i. Dame gel. Zu ipr. 11—5 Adolfsallee 12. 1.

Gebild. Stütze ober

Ulleinmädchen

in il Billenhaush. (awei Erwacht. 1 Kind) bei hoh. Lohn und guter Berpilegung lofort gefucht. Bedingung Sauskalteri.
und finderlied. Aur Beitempfishene wollen sich
melden bei
Rernen.
Allerandrastraße 11.

Beff. Gtüke Alleinmädchen oder Fr u

erfahren in allen Hausarbetten un Kochen, findet
äll 3 erwachl. Bersonen
angenehme Daueritellung.
Muß der Haustrau aber
auch gerne und willig zur
Hand sein. Gute Verpfi.
n. 4—5 Millionen Anfangsgehalt Schützen ev.
Echube werden gestellt.
Boritellen am Samstag
und Gonniag. Abrese
im Tagbl-Rersag. Sh
Gebild. n. zuverlässige

beff. Mädchen

finderlied u. erfahren im Sausbalt, in Billenhausbalt (2 Erwacht. 1 Kind) ver lofort gelucht. Hind) ver lofort gelucht. Hir grobe Arbeit wird Hilfe gestellt. Gute Berofles. Anfangslohn ie nach Jufriedenstellung, 10 bis 15 Millionen. (Ohne gute Ewnischt. zwestos). Off. u. O. 359 Taghl-Berlag.

Mädchen sur Stilke der Hausfran gesucht, Gebalt 5 Million. Eintritt baldmöglicht. Lorauftellen

Bulowstrate 1. 1 r. Durchaus folides tucht. belleres

Hausmädchen für fleineren Sausbalt b. hobem Gebalt ner 15. September ober früher ge-jucht. Rur jolche mit besten Zeugnissen wollen lich melben

fich melben
Schuhbaus Reuftabt
Langgaffe 33, Ede Bärenftrabe. Wohnung Kirchgaffe 53 (Saus Boulet).
Anständiges lauferes

Allein mädchen au lof. ober 15, Septhr. gelucht. Gute Bebandlung und zeitgemüßer Lohn Abolfsallee 35, 1.

Mädchen

für kleinen Geichäftsbaus-balt bei guter Koft und bobem Lobn gefucht Dellmundstraße 22. B. Tüchtiges Wädchen

Arnbilitake 2 Käderei. Kinderloies lolides Mädchen

Uelteres

Mleinmädden

das tochen fann, wird in fleinen Saushalt. 3 Ber-lonen, lofort bei gutent Lobn gelucht. Boraustell. Rifolasitrake 10. 1

Allein mädchen

w. bürgerlich tochen fann, in fl. Sausbalt (2 Bert.) gefucht. Mertbeständ. bob. Lobn. Raberes Mainzer Str. 68 1. v. 3—145 nachm Frau oder Madden

pon 9 Uhr morgens bis über Mittag sofort gel Goethestrahe 17. 1. Ehrl. Fran o. Moch. 9—4 gel. R. Ardr. A. 60. B. L.

Gtundenfrau

Shierstein am Abetu.

Griige
au 2 alten Damen gesucht
Nerobersstraße 7. Bart.

gesucht von fram. Fam.
o. Kinder von 8—11 Uhr
vorm., 2mal wöch, nachm.
Koraustell. 9—11 ob. 6—8
Ritolasitraße 26 Bart.

Vionatsfrau pormittags für bauernb gelucht.

Schierfteiner Str. 32. 1.

Bugfrau

für Buro fof, gesucht. Berthold Jacebo. Zweignieberlaftung Wiesbaden. Taunustrake 9.

Putfrau gelucht. Luije Rleinofen, Langgasse 39, Laben.

biellen-beluge

Beiblice Berjonen Raufminnifdes Berfonal

Dame

durch Aufgabe des Gesidäits frei, lucht Stellung a. Brivatiefreidrin, Buch-balterin ober Korreivon-bentin, Kennin, in Frans, und Engl. Off. u. K. 365 an den Tagbl.-Berlag.

Junges Fräulein perfett in Maichinenicht. aute Sandidrift, iucht St. auf Buro (auch ausw.). Offerten unter D. 366 an den Tagbl.-Berlag.

Ig. Mädchen mit iconer Sandicritt. fienograph, u. maichinen fundia lucht Stellung auf Bureau, von 8—1 Uhr. Off. u. D. 358 Tagbl.-B. Gewerbildes Berfonal

Sänglings - Pflegerin langi. Erfabr., beste Zeug-nise, sucht Stelle hier ob. auswärts. Ges. Off. unter T. 365 an Lagbl.-Berlag.

Sebildete, lebe erfabrene hebammen-Schwester (Kranfenvilege-Eramen), iprachfundig, fteto in größ. Unstalten tätig ge-weien, lucht pall. Wir-fungstreis Erste Rei. Ofi. u. F. 368 Tasbl.-Berlan.

Dausperfonal Musland!

Perfette Röchin u. Zimmermädchen

wollen mit Serricaft n.
Amerika. Gef. Angeb. u.
L. M. 844 an Rudoff Maffe, Wannbeim Fist Braves ankt. Mädchen icht angenehme Stelle a. Hauss od. Jimmermädch. Gef. Off. mit Gebalt erb. u. E. 366 Tagbl.-Beriag.

im Räben eiwas erlahr...
iucht aum 15. Sept. aber
1 Oft. Stellung in nur
erststanig. Saule b. Kind.
Am liebsten bei Ausland.
Offerten unter E. Ih.
Mielandstraße 5.
Eauh, tücht. i. Bitwe
lucht Beschäft. im Saush.
von morg. bis üh. Nitt.,
am slebsten bei Ausländ.
Ges. Offerten u. K. 363
an den Tagbl-Berlag.
Eelbändige, aut emst.
Frau lucht Stelle, b. Augländern beworzugt.
Mit Lohn-Angade unter
K. 370 an den Tagblben Tagbl. R. 370 an bei Berlag erbeten.

Mannliche Berfonen

Gemerbitdes Berfonal

Juwelier Faller) lucht Beimarbeit. Offerten unter G. 16576 an Unn. Erved, D. Frens. G m. 6 9. Biesbaden.

Chauffeur mittags nach 5 Uhr, ein Mittag in der Moche u. Sonntags noch frei. Off. u. D. 348 Lasbl.-Berlag.

die bereits in lebhaften Geschäften tätig war, sowie erfahrene Kontoristin gesucht.

S. Blumenthal & Co.

Heimarbeiterinnen gum Salein aparter Jumpers u. Ueberblufen

gegen gute Bezahlung gesucht. Balramfir. 10. Musgabe: Montag u. Donnerstag, borm. 9-12.

Mehrere tüchtige

Zuarbeiterinnen (bevorzugt werden solche, d. auf Leder gearbeitet haben), per sofort gesucht Berthold Köhr Langgasse 7

Bir luchen fofort eine geeignete Dame mit guter 44iger Figur al

für fl. daush. m. 1 Kind bei hobem Lohn u. auter Berbsteuna für lofori gelucht. Konftell. Sonntag von 10—1 Uhr Jahnitraße 38. B. r.

Ich fuche bei hohem Gehalt zu meinen beiben Kinbern im Alter von 3 und 5 Jahren eine

Aindergärinerin od. Ainderfrl.

Mithilfe im Saushalt und Rahlenntniffe erforderlich. Rleiber und Schubiobien werben gestellt. Borzuftellen mit Zeugniffen nachmittags bei Fran Baul Rordidild, Rubesheimer Strafe 14, 2.

Braves fleißiges Mädchen

das alle Hausarbeit versteht und waschen fann, bei hohem Lohn gesucht. Rur solche, welche in Brivat-haushalt waren, wollen sich melden. Wo? sagt der Toobl-Berlag.

Aelteres braves Mädchen

welches tochen kann und alle Hausarbeit versteht, bei hohem Lohn in Geschäftshans gesucht. Selbiges muß selbständig arbeiten und Aweitmädigen und Auhfrau teiten. Alleinstehende Frau dis zu 40 Jahren nicht ausgeschlossen. Wo? sagt der Tagbl.-Berlag.

Großes Fabrikgeschäft in Biebrich sucht sofort für Lohabüro

tüchtigen, flotten und sicheren

(auch Schwerbeschädigten)

und erbittet Bewerbungen unter Z. 54 an den Tagbl.-Verlag.

Große Schweiz. Berf. Gef. (Uni.-, Saft.-, Auto-Berj. E. D. ufw.) mit neu eingeführter wertbeständiger Berficherung fucht für bas befette Gebiet von Beffen und Beffen-Raffau

zur selbständigen Leitung des Geschäftes. Ansführl. Angeb. unt. A. 693 an ben Tagbl.-Berl.

per sofort gesucht.

Café "Völkerbund"

Große Czportfirma am Blas sucht vertrauens-würdigen jungen Mann als

(am liebsten Auslander) gum fofortigen Eintritt. Schriftl. Dif. unter 3. 55 an ben Tagbi.-Berl, erbeten.

Bermietungen

Saben n. Geichäfts:aume,

Schöner grober Laden

mit Rebenraum, f. Bant geeignet, ju permieten. Offerten unter D. 371 an ben Tanbl-Berlag.

Caden gegen Abitand ahauseben ober die lekige Inhaberin (Witwe) mit-beschäftigen. Offerten u. S. 365 an den Taobl B.

Möblierte Bobnungen.

Sehr elegante Wohnungen u. Jimmer gu pm. Rab. Abelbeibftr. 37. 1, 11-5, Diobl. 3im., Mani uim.

Bell, finberl. Chep. tann Wohnung

haben in aut, Saufe, m. 1 Werfen mitverpfl. w. Mbr. im Taabl B Rw Biffen und Saufer.

Fine large country house, well furnished, all modern accomodations, beautiful surroundings, Taun-Apply to Pruefer, Elisa-bethenstr. 5, Königstein Möbl Bobnungen, 3im. bethenstr. im Taunus.

Landhaus im Taunus

beschlagnahmefrei, besetztes Gehiet, unbesetzter Ort, 14 Zimmer herrschaftlich möbliert, Verwalter-baus, Stallgeb., sehr großer Park für 3 000 Gold-mark zu vermieten. Offerten unter F. T. G. 5083 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. F100

Fremdenheime

Berufstätige Mabden (aus gut. Familie) finb. gemütliches Heim

bei geitgemäßer Berpfleg. Tochterbeim Wallenfels, Serrngartenftr. 14.

Seringarienter, 14.
Schön, Sebagl, Seim bietet Dame alleinft, aeb. Derrn (auch Ausländer), wenn derl, die Haushaltstoff bestreitet. Musikfreund sieht ichöner Fiügel zur Berfüg. Bei Wohnungstauschallchgelegenbeit würde a. Wohnitz andern. Off. u. U. 365 an Tagbl.-Berlag.

Gnifit, herr findet bei alleinstehender Dame ung. gemüft, heim gegen Bestreitung der haushaltfosten. Gef Off. u. I. 163 Tanbi Berlag. Mietgejuche

Welche altere alleinfteb. gebilbete

Dame würbe ibre Wohnung mit jung. gebild. Ebepaar, die leibit Mobel uim be-fitsen, gegen Mitbetostig. ulw, teilen? Angeb. erb. u. T. 368 Tagbl. Berlag.

Bornehme Familie große Wohnung

ober Billa su mieten. Offerten unter B. 366 an ben Tagbl.-Berlag. Belleres

Chepaar U sucht möblierte 2-Zimmers Mobnung mit Kuche ober Küchenbenuhung, in gut. Saule. Wälche u. Kochge-lchier vorb. Off. u. W. 368 an den Tagbl-Berlag.

Ainderiojes Chepaar (Ausländer) lucht amei möblierte Zimmer mit Küche, Abgeichloff, Wohn, bevorzugt, Off, u. T. 370 an ben Taabl, Ferlag. Welcher

Billenbesiger oder Besiter größ. Wohn aibt an iung. Brautvatt (Beamter) 2-3 Krontspatt (Beamter) 2-3 Krontspatt (Beamter) 2-3 Krontspatt (Beamter) 2-3 Krontspatt (Beamter) 2-4 Kodneidirt (Budiertel) gesucht. Eigene Wäsiche u. Kochaeichter vordanden. Offerien unter II. 360 an

lisen, gegen Mitbetöltig.
ulw, teilen? Angeb. erb.
u. J. 369 Tagbl. Berlag.
3 möblierte Zimmer mit 4 Betten u. Küchen benugung. o. Wäche. lofort von geb. Dame mit
2 erw. Töcht, für bauernb
gelucht. Eil-Off, mit Br.Angabe unter P. 367 an
ben Taghl. Berlag.

Uusländer

5. od. 6.3. Bohn. gut möbliert, mit Ruche, Nöbe Rabnk. Offerten unter S. 384 an den Tagbl-Berlag

Neutral, ausl. Chepaar 2—3 mobl. 3im.

mit Klidenbenut, ept. Beroflegung ein Berion. Klavier erwulicht. Off. u. R. 361 an b. Taabl. B.

Ruff. Chepaar lucht per jofort 2-3 möbl. Bimmer, Bab und Aliche, Diferten unter 28. 367 an ben Tagbl-Berlag.

Ausländer

lucht für lafort 2—3 mobl. Immer mit Rüchenbe-nusung. Off. u. B. 367 an den Tagbl. Verlag.

Junger Blann lucht einsach möbliertes Zimmer ober Blansarde, Offerten unter D. 365 an den Tagbl.Bertag.

Junges anft. Fraulein iucht lofort einf. mobilert. **3immer**

oder icone Manjarde, Sonstiges fann gestellt w. Alle Arbeiten werd, ielbit beiorgt, Bei ält. Ebevaar erwünicht. Offerten unter O. 383 an Tagbl.-Verlag,

Franz. Dame gut möbl. Zimmer mit Ruchenbenuhung, in iconer Lage, Offerten u. A. 368 an ben Tagbl. B.

Geimafisfraulein lucht ichon möbl. Bimmer. (Bettmälche porhanden.) Offerien unter S. 366 an ben Taabl. Berlag.

Berufstät. Fraut fucht behaglich möbl. 3immer aum 1. Oft Baide wird geitellt Off, mit Breis u. R 369 Tagbl. Berlag. Aelt. beil. herr sucht möbl. Jimmer. Bett und Kleiderichtant tann ge-ftellt werden. Offerten u. U. 368 an ben Tagbl.-Berlag erbeten.

発の田込

on

Ausländer

fucht für awei Berlonen awei möblierte Jimmer (Beiten und Mälche vorbanden) mit Küchenbenusung, Rähe des Kurbaules. Direrten u. U. 367 an den Tagbl. Berlag.

Junger intelligenter Kinsländer (Student) lucht a. Dauer-mieter ein nett möbliert.

im Kurviertel (am flebst. Taunusstraße). Off. mit Breisangabe unter D. 368 an ben Tagbl. Beriag.

Melterer Bantbeamter Rimmer bet eine Frau. Weffend, Rabe Ringliche oder Sedanviak, Dff. u. M. 370 Taabl. Berlag.

Ausländer

fuct lofort 2-3 leere Bimmer, Off. u. U. 368 an ben Taabl. Berlag. Raufmann hucht 1-2 3immer 1 ept leer. Brets Reben-lache, Gef. Angebote n. D. 354 an ben Tanbl. B.

Junge Frau fucht ein leeres Jimmer ober Manfarbe geg. Saus-arbeit. Offerten u. IR. 365 an ben Tagbl. Berlag.

Größ. Lagerraum gefucht, Schaler u Cobn. Dobbeimer Strafe 36.

Laden

mit Rebenraum, als Büro und Lager, gegen Abstand gesucht, Angeb. erb. unter K. 269 an Taabl-Berlas

und hohe Miete gahle ich für

möbliert und unmöbliert, in Billa ober gutem Saufe. Offerten u. E. 369 an ben Tagbi.-Berlag.

von 5-6 Zimmern, von Ausländer zu mieten gesucht.

Adolfstraße 16, Maller.

mit Rudenbenupung fofort ober gum 15. Geptember

gu mieten gefucht. Architeft Steilder, Ritolasftraße 33.

Gutstuierter Kaufmann, Mitte 38. Jahre, ledig und alleinstebend, mit gutem eigenem Geschäft, sucht geeignete Bohngelegenheit in gutem dause, mit voller guter Berolleaung und samtlärem Anschluggegen eine diesen Leistungen entsprechende Bergütung in Bar und Natura desw. Mithisse in den daus-haltungsschwierigkeiten. Suchendem ist es darum au zun, ein delm zu finden mit allen bänslichen Beguemlichteiten. Angedot unter M. 367 an den Tag-platt Kerlag erbeten. blatt Berlag erbeten.

wentl. im Austaufch m. unferen jepigen Geichafteraumen, gu mieten gefucht. Saustauf nicht ausgeschloffen. C. Wilms & Co., Rarlitraße 20.

Wohnungen zu vertaufchen

1. 31m. Bohnung

Westendviertel Bob. B. gegen 2.3-Bohn. wenn moolid Borberhaus Off. u. E. 368 Tanbl. Berlan.

Taujche

2-3im. Wohnung i. Westend gegen 3-3im. Wohn.
(Borderbaus). Off. unter
3. 367 an Tasbl. Berlag.
Wohnung, 2.3 u. Küche,
gegen eine 2-3im. Wohn.
Witte der Stadt
tu fanichen geincht.
Offerten unter K. 366 an
den Tagbl. Berlag.

Tausche m. ich. ionn. ger. 2 3.. gr. Rüche. Borberh.. event. 2 Mani.. in der Bleichitz. gel.. gegen gr. Mohn.. 3—5 3. Jahle Abstandel. und gebe Kohlen. Off. u. 6. 376 an Tagbl. Berlog.

Bohnungstauja)

Gehoten mird ichone 3-3immer - Bobnung in Difenbach gegen eine al. in Wiesbaden. Ein Teil des Umaugs mirb pet-gliet. Offerten u. R. 367 an ben Tasbl. Berlag.

Freier Umzug. Suche Ichone 3—4-Bim.
Bobnung, Sochp, ober 1.
Stod. Biete mod. 3-Bim.
Bohnung, 1. Stod. swei
Baltons. Offerten unter
E. 378 on Tagbl.-Berlog.

5-3immer - Wohnung und Sarien außerhalb b. Stadi gegen größere in ber Stadt zu taulden gelucht. Diff. unter S. 367 gn ben Tagbl.-Berlag.

6-3im. Wohn.

mit reichl. Zubehör gegen fleine Wohnung zu tauich. Umsugspergüt. verlanst. Ausfunft gibt Bens. Ritolasitr. 39. meine 2.3.Wohn. Bdb., 5as und Eleftr., gcaen 3.4.3im.Wohn. Oit. u T. 347 Taabl.Berlag.

Immobilien

3mmsbillen-Berfanfe



Ginam Daus. Gärtnerb.
18 Mora Borl. Gemächsbäuser, ar. Gem. u. Obstaarten. 500 ebte Obstb.,
Schlokville in eleg. Aufmachuna. influsive aroben Möbelbest., für ben fünst.
Teil bes Griedenspreises in Goldmarf zu verfaus.
Kur nachweislich ernstbasie Reslettunten, welche über gt. Kapital versügen, erbalten Austunft

am Rhein, wunderich Lane, auf einer fl. Anhöbe, infl. Möbel-und Birticaftsinventar, reichhalt. Winterbrand, Rabrungs und Genuß-mittel-Borräten, preisw. su verfaufen.

Großes Fabrilgebäude

6 Stodm. ar. Dofraume, in Mains, prima Lage, mit Wohnhaus u. Laben,

Mustunft erteilt bereitm Bermittlungs-Bentrale Bruggemann u. Robl Dambachtal 5.

64. Geschäftshaus

in guter Lage, lowie Billa au verfaufen. Rhein. Lothr. Immob. 5. Beramann, Dainergaffe 12.

Geldaltshaus

mit 3 Läden

alleterfte Lace, weg, Wegaugs außerft preism. su vertaunn, Diferien unter D. 366 an ben Taabl. Berlag.

Massives Blendsteinhaus

in Biebrich, in best. Bust., bopothefenfrei. 2 Laben, 16 Mohnungen, Sof, für 16 900 Goldmart bir, vom Bel, su verfaufen, Berm, verbeten, Off u. O. 367 an ben Tanbl. Berlog

Rapitalanlage. Grundftild, über 40 Ruten Garten-Bauland, Emler Strabe, Abelberg, Billenviertel, hobenlage, lofort gegen Baviermart-Dochftgebot ju bert, Diff, unter 6, 361 an Tagbl.-Berlag. Immobilien-Raufgefuche

Villa

Etagenhaus mit freiwerbender Bob-nung zu Balutapreis gu taufen gefucht. Offerten unter & an ben Tagbi.Berlag.

Al. Landbaus ober Billa au taufen gef. Dff. u. D. 378 Tanbl.B.

30 taufen gefucht Garten ob, Grundstild in nachlier Rabe ber Stabt, Agenten verbeten, Dif, u. D. 361 an Tagbl. Berlag.

Geldvertehr

Rapitallen-Sofuce

fapitalfr., von erftflaffig. Schneiberin gelucht um ihr beft, Damen Bloben-Salon Geichaft zu vergr. Diferien unter 3. 370 an ben Tagbl. Berlag erb.

G. m. b. g. 6. 361 an Tagbl.-Berlag. Diferten unter & 376 an ben Tagbl. Berlag. **********

Handels- u. Immobilien-Verkehrs-Büro, G. m. b. H.

Marktstrasse 22, L. Tel. 4248. Kauf und Miete von Geschäftshäusern, Villen, Pensionen, Hotels, Geschäften.

Kapital-Aniagen, Finanzierungen, Hypotheken. ******************

Immobilien J. Chr. Glücklich

gegründet 1862

Wilhelmstrasse 56

und Villen.

Fernruf 6656

Kauf und Miete von Geschäftshäusern

Kapital-Anlagen Finanzierungen Hypotheken.

Wegzugshalber habe ich einige fehr gute

Billen

in schönen Lagen, mobliert und unmöbliert, preis-wert zu verlaufen, besgleichen

Etagenhäuser, Hotels, Pensionen. größere Grundstude. Robert Göt. Rheinftrage 91, 1.

Wohnungsnachweis-Büro Bahnhofstr. 8. LION & Cie. Peruruf 708. Immobilien

Vermietungen Möblierte Zimmer.

Villa wegzugshalber Landhaus m. 6 Morg. Land; Weingut 32 Morg., in Rheinhessen; Güter jeder Größe extra. Im Auftrag zu verkaufen.

Rolf Liter & Co., Inh. Fuchs.

(in guter Lage)

7 Raume mit Bubebor, event. Garage, von Schweizer zu Taufen gesucht.

Offerten unter &. 365 an ben Tagbl.-Berl.

Grundstück, an der Bahn

gelegen, ca. 2 Morgen groß, von angeschener Firma zu haufen gesucht. Evtl. wird stille Be-teiligung bei gutem Einkommen gestattet. Angeb. unter H. 370 an den Tagbl.-Verlag.

Brivat-Bertaufe

Startes

unter aller Garantie so wie aute Mildziege ab-augeben. Sch. Sefiel, Dotheim, Obergasse 19. 3mei Fertel 5 Wochen alt) au vert. Karl Schramm. Kohlenb. Eliaster Blat. 3iegenbod

Marien-Sammlung

Ein Pelz echt Sermelin und weiß. Halent. 2 Kindermäntel für 10—12i. 1 Kinderhat (weiß) u. Kappe, Kegenichtem u. versch., cin B. Arbeitsichube (42—44) u. Holen au vert. bei Seil. ihneifenauftraße 20. Bart.

auterbaltene Damentleib, und Mantel febr preism, su verf. Dienstag nachm. 4. Gept. Fran Schwart, Dotel Dannel, Schiller-

Roftüm

Gr. 46/48, engl. Stoff, faum getr. verich, Kleid. Mantel i. 12—14fabriges Madden, Mantel u. Hite für i. Madden, Knaben-Mantel u. Schube (37), felbat. Joppe zu vert. Bradte, Emler Str. 48, B.

Ein Roftum St. 44. Damen, Berren-u, Rinberichube au verl. Rauenthaler Sir, 5, 2. 2 feidene Taft.

Unterrode fofort vertäuflich. Off u. I. 366 an Tasbl-Berlag. Fradanzug

mal getr., aus bestem Material. spottbill. abs. Bleichstraße 32, 2.

Jail venet Stad billig au vert Baking, Reroftrage 18, Stb. 2 St. Unzüge

1 Baletot, Damenwintermantel u. div. Derrenbüte (wenig getr.) zu vf. 12-2. Eberbard. Abeinstraße 34. Gartenh. 2. Toteing.
In getr. Derren-Mazug. mittl. Größe. gut ethau vett. Zu erfr. d. Frenz. Bobnhofitt. 3. Laden.

2 Serren-Winter-Mäntel und 1 getranener Angug au vertaufen, Baner, Mainzer Strafe 25 Gib. Guterbaltener Winterpaletot

billig au vert. Weber, Bleicktraße 29. 3.
Schöner Bintervaletot lowie 1 Baar Damenichnurstiesel. Größe 38. i. neu, au vertausen Jahnstraße 17. Kart.
Anabenkiesel, Gr. \$7/38. last neu. getr. Frauenich. Gr. 38, an vert. Zu erfr. b. Grens. Sahnbositt. 3.

Photo-Apparat (9×12). "Ernemann", (Anastigmat) in seinster Ausführung, mit allem Zubehör au verf. od. gegen ein noch guterb, Sahrrad au pertaulchen. Anguleben aubichen 3/2 u. 3/3 und abends von 7 Uhr ab. Mäller, Bismackring 5, 2.

Bertäufe

Kullengelpann

eingefahren, mit Breatch, für 2 Rinber, su vert. Ansul, Conning. Frit Mitholf, Abferfitz, 87.

W Stud Rierfteiner Dom-tal - Bacotum Seinrich Sorn, gegen Sochtaebet Sorn, gegen Sochkaebet lotort ab Mains in ver-tanfen. Offerten unier L. 16586 an Unn-Exped. D Arent. G. m. b. S., Wiesbaden, FO

Gelegenheit!
Schöne Schmusiachen Minne, Arnbanber uim.

Fernglas (Beik), Halten-rod Blufen, mittl. Sig. au vert. Romerberg 28, 3 St. linfs.

an Ausländer zu verfauf. Offerten unter E. 367 an ben Lagbl.:Berlag.

(Friedensware)
au verfaufen Rauenthaler
Strade 20. 3 r.
Cil. Betritefte mit Stroh-lad. Matr. au verfauf. bei Lens. Kömerberg 32.
Maffives Mahagoni-Ainderbett

etwas befeft, mit Seegr.-Matrabe, vert. Schippers Seerubenftr, 6, 1 [, 12-2 Weinschränke

für 400, 150 u. 100 It. zu werf. Jahnstrahe 8.
Garienbant, Gartenstuhl, blausieid. Rleid, goft, für ichl. Tigur. Foulardieide, neu, weiß, Unterrod, neu, mit echt. Madeira-Bolani nur an Brivat zu vert. Beinbauer, Schwalbacher Straße 3. 2. Stod r.

Bettm. Dedbett

su perfaufen Gneisenau-fire e 13. Laden.

Suterh. vollt. Bett,
event. nur Betift. mit
Sprungr. v. Briv. zu f.
aci. A. Wunlch Bezahl. in
Winterfartoffeln. Offerten
unter S. 288 an den
Tanbl.-Berlag.

Lad. Bettstelle

6/18 Ps. Molet 4.Giker, mit elettr. Licht. 8/16 Ps. Watthis 2.Giter. mit Rotfit und Bruggeauffat. el. Licht. 6/20 PS. Dreifiger mit Lederpolit Rarbidh. alles aute Bergit., fabrb, verfauft im A.

Ing. 2. Pfeil, Wiesbaden. Friedrichitraße 44.

Riem-Krantrader Schreibmafdinen pertauft Jug. . Bur. Golbftein, RL Burgftr. 2, 2.

Wanderer-Getriebe-Motor= rad

mit eleftr, Beleuchtung. Bolchborn ufm., gans menig gefahren, ba-ber mie neu.

ber wie neu.

In verfaufen.
Paul Viraih.
Alwinenitraße 5.
Silfomoter Fr.
(K.C.). wie neu. mit Ruppelung und Lecrlauf lär 1. Kahrr. vall.. vert. Wains, Weihernart. 8. 1.

Herren-Fahrrad (Opel), gut erb., gegen Sebot abzug. Menold, Bellrisitraße 11, 1

Gebr., itarf., auterhalt.
Serren Fahrrab
au verlaufen. Semsb.
Dotheimer Straße 120.
Woh. 1. Sonntag 10—3,
Wontag 10—6 Uhr.
Guterhaltener

Rinderflappwagen au verfaufen. Rab. bei Ernft. Lothringer Strafe 38.

10 Stück fabrikneue 1,9×3,7 PS. Einbau-Verbrennungs-Motoren 2 Zyl., horizontal, Bosch-Magn. u. Pallas-Vergas. 1 Elektro-Motor 1,5 PS. 220/380 Volt, Touren 1430, Fab. Wefa-Elberfeld, fast neu

1 Dampikessel, 23,35 qm Heizil. mit lanenfeuerung, gebr. aber guterhalten, sowie 1Duplex-Dampispelsepumpe z. verk. Karl Edelmann, Ziv.-Ing., Sartoriusstr. 10. ************

mit Seitenwagen, in tadellosem Zustand. zu verkaufen. Anzusehen bei

Hans Kreidel, Nikolasstraße 7.

Biano, wie neu, für Gegenwert v. 150 Dolla au vertaufen. F100 Balcar, Frantfurt a/M., Schweizerftr, 19. (Babrrab) mit Bereifung, billig su verkaufen bei Caffebanne, Emier Strafe 5. 2. Int Angländer!

Sute Seige feiner Ton, au vertaufen Bleichstraße 36. Mittelb.
2 St. r. Merien.
Meikeraeige
Original, a. d. 17. Jahrbundert, garantiert echt,
au verfaufen in Mainz,
Weißergarten 9. 1. F9 Gebr. Leiterwagen su pertaufen. & Bellmunbitrage 41

F. neuer Brennaborwag. sehr billig absugeb. Dot-heimer Strake 18. K. Ics. Sonniag vorm, 8—9 Uhr.

Ofen ichoner, für groß, Raume, su vertaufen, Off, unter B. 371 an Tagbl. Beriag.

Occasion!

1 Gasbabeofen,
1 Robienbadofen,
1 Robienbigelofen,
1 gubeil, Badewanne,
1 Bronge-Lüfter
su verfaufen,
Saberfiod,
Albrechftrake 7.

Tadellofer Petroleum-Dfen

Danbier-Bertaufe Günstiger Bertauf Serren . Befleibung

sis perf. Abolfsaffee 16, 1.

aller Uri. Steimann, Rauentbaler Sir. 7. herrich. Gola zimmer Mabaa, y. Goldbirte, mit rund gebaytem kürigen Kommodenidirant, bervor-ragend ichone Mod., bill. obaugeben b. Rolenkans. Bliicherplak 3

in Birten Lirichb. Mab. Eichen.
allerneuelte Mobelle.
Speisezimmer noch preiswert su pert. Bauer, Wellrisitrage 51.

Spellezimmer, Almeneinrichtung preism, zu of. Kannenberg Schwalbacher Str. 73. 1.

3 Rücheneinricht mit 1 u. 2 Schränfen vol.
n. last Betten. Schreits
eijch. Jimmertische Walchtammobe mit Sviegel.
Machtteiche. Rommoben.
Dien und Schreibiekretür
au verkaufen.
Schornborf.
Delenenitraße 29. Hart

Schränte, Beffen, Baldtom., Aldenmöbel, ftanb. Bert. Rannenberg. Oranienitrage 12.

Adden-Einrichtung natur poliert. Baicht. m. Marmor bill. Roienfranz. Blücherplak 3.

Drehstrom: Motore

von 1 bis 10 PS, josori ab blefigem Lager weit unter Tagespreis zu verk. Ragel n. Weder, Kömerberg 12.

Kantgeluche

Infelbestede

(Silber) su faufen ge-lucht gegen Kartoff., Mehl uiw. auf 2 Jahre. Off, u. D. 368 an Taght-Berlas.

JUII-

Gegenstände tauft gu boben Breifen. 3ac. Simmermann.

Robel- oder Nerz-Mantel und Stola

su kaufen gesucht. Offerten unter D. 368 an den Tanblatt Berlon. Weißer Judys

> unb Stunts

pon Brivat au laufen gesucht. Offerten unter B. 368 an den Tagbi.-Berlag.

Getragener pel3 su faui, sei. (event, gans oder teilw. des. Lebens-mittel). Angeb. u. L. 1855 an Ann.-Exped. Frenz. Babnhofftrase 2.

Suferbaltener

Billeriiberzieher

mittl. ichmale Figur, fo-wie Damen-Mantel (Gr. 44) aus gutem Saufe zu faufen gelucht, Offerten mit Breis unter 3, 366 an ben Tagbl-Berlag.

Mantel für 18i. S., a. nur gutem Saufe, su taui. gel. Off. u. G. 367 an Taubl.-Berlag.

Teppidy von Bripat su f. gefucht Off. u. F. 371 Tanbl R

Uusländer incht bei bester Bezahl. Bechkein Blüthnez Steinwan Flügel II. Piano

in laufen. Angebete absugeb. beim Borticr "Gotel Kailerbab".

Flägel ober Biano aus priv. Sand zu fauf. gehicht. Off. unter S. 368 an den Tagbl. Berlag. uterhaltenes

nur aus Brioat su taufen nelucht. Offert, erb. an Anterotti. Morinktaue 5, 2 rechts.

Pianos faufen gefucht, Ernit Schellenberg, Gr. Burgirage 14.

Alavier aut erbalten, su faufen geincht, Offert, u. M. 370 an ben Tanbl. Berlag.

Grammophon

ent, trichterlos, a. befeft., obne Blatten, au faufen

Rechtliche 44. Stb. B. Mull-Instrumente

Briefmarten tauft, vertauft, taucht Seibel, Jahnstrake 34. Revaraturen Saiten und Jubehörteile billigit. Gute Op- od. Eglazim. Cinciplung

aus Brivathand su tauf. gelucht. Angebote unter R. 347 an ben Tagbl.-Bl. Schreibmasch.

mogl "Abler" o. Conti-nental", au faut, gelucht. Get. Ang. mit Breis u. Le 354 Taabl. Berlag. Modernes Ebzimmer

(Ciden), in gut. Zuffand, aus Arwathand zu f. gei. Offerten unter 28. 366 an den Tanbl-Berlag. guterhaltenes

Schlafzimmer. Olierten unter R. 362 an ben Taabl. Berlag. Bett

auterh., ju f. ober gegen Kartoffeln ju tauichen gelucht. Off. u. I. 369 an den Tagbl. Berlag.

Mobernes anterbaltenes bolazimmer

aus bell. Brivatbaushalt bon tungem Chepaar zu faufen gefucht. Gei. Ang. u. D. 369 Tagbi. Beriag. Ein guterh. befferes

Schlafzimmer mit 2 Betten u. ein eins. Bett lofort au faufen ge-lucht. Offerten u. E. 387 an ben Tagbl-Berlag.

2 egale Bettstellen

mit Einlage von Brivat au taufen gesucht. Dil. u. B. 369 an Tagbl. Berlag. Sofort au faufen pon bellerer berrich. guterhaltenes Sofa nebit Stilrigem

Rleiderschrant. Off. u. 5. 369 Tanbl. B. Schoner immatser Buderidrant

Ronvert. Lexiton su faufen gefucht. Offerten mit Breis unter D. 378 an Tagbi.-Berlag. 2flügl. Aleiderfchrant

Dipl. - Schreibtisch

geincht Magarifft. 3. E. Waintisch, Kleiderichrant, Küchenichrant an tanien geinot. Off. u. D. 366 an Taghl. Berlag. Raufe guterhaltene Vitrine

ichwars vol. Off, mit Br. u. M. 369 Tanble Berban Strict=

Maschinen 311 taufen gesucht. Offerten unter E. 371 an ben Taablati Berlag.

Einfoch-Apparat mit Glafern gefucht. Dff. Schambach. u. U. 370 Tagblatt-Berl. Sonnenberg. Abolfftr. 3

Segelboot

su taufen gefucht. Offert. mit Breisangabe unter G. 361 an Tanbl. Berlag. zweiradr. handfarren

au faufen gelucht
Schwaldacher Straße 57.
Büro im Hofe.
Guierhalt. Kinderwagen
isfort zu faufen gelucht
Kömerberg 36. Sib. Hart.
Snierh Ainderflaup(obne Berded) u Bundenwagen zu t. gel. Breisang.
an Schumann, Biebrich,
Moolititage 10.
Dobelbant u. Dezimalwage au t. gel. Off. unter
6, 371 an Taght.-Berlag.

Brautpaar fuct guterb. Rüchenberd au faufen v. Brivat, Off. u. 3. 360 Tagbl. Berlag.

Waffer: Refervoir

rand oder i. Erofe. Lichte 1.80 M. – 2 M., Sobe girta 1.05 Meter. zu fauf. gelucht.

Branntweinbrennerei Lidvers, Aarftraße 30.

Bahle now mehr wie jede Standmerens bieted für Flaschen

Beitungspavier, Bucher, Beitichriften, Aften, alte Babebien und mannen, Kupfer, Meffing, Blei. Kupfer Messing. Blei. Zink. Zinnseichirre, Eil., Söde Tuchabs. Lump. 2c. Schnizer

Beigmeinflaschen

fauft höchtsablend Jödel u. Sirich. Donbeimer Strabe 64. Ausgetämmtes Frauenhaar

pro Gramm 500 Mt. Kilogramm 500 900 Mt. Schambach.

Ronzessionierte Goldaniaufftelle 15 Wagemannstr. 15

> fauft Platin, Gold, Gilber, Brennftifte. Rontatte, Zahngebiffe Brillanten, Perlen zum Tagespreis.

Antiquitäten

(Möbel), Kleinkunst, Elfenbeinfiguren, Bronze- und Porzelian-Kunst-Gegenstände kaufe unter strengster Diskretion.

R. Werman, 31 Friedrichstraße 31.

Staatlich konzessionierte Ankaufstelle für Platin — Gold — Silber

Gegenstände aller Art, Zahngebisse, Brenn-stifte kauft fachmännisch reell Carl Bender, Uhrmacher, Michelsberg 23, I. Etage. Eingang Schwalbacher Straße 65.

ich kaufe und zahle die höchsten Preise für

aus allen Liferafurgebiefen

Buchhandlung R. Bernhardt
Rheinstrage 113.

Serrichaftsmöbel (ganze Einrichtungen, einzelne Stüde) lauft gegen lofortige Raffe

Jacob Zimmermann 1 3253. 18 Neroftraße 18. Taxiere für herrichaften fostenlos.

Mobern eingerichtetes Brudbaus L. Schellenberg iche Buchdruckerei

> Tagbiatthaus / Sernruf 6650-53 Auf Wunich Vertreterbefuch

Unterrigit

Deutsche Lebrerin i. St. (am liebst. Ausl.). Ofi. u. D. 369 Tagbl.: Berlag. Handlehrer!

Suche für meinen 121.
Sohn Lebrer, welcher in den höb, Kachern unter-richten kann. Mögl. von 10—12 Uhr Offerten u. 6 364 Tagbl. Gerlag.

erteilt Kindern u. Er-machienen bivi. Lebrerin. Offerten unter 3. 368 an den Landi-Kerlag. Solländer lucht bentiche Ronderfallons Gunden.

Angebote unter L. 367 an den Tagblatt-Veriga Faunte Mermasen . Vorntraeger ihriang. n. Lauten Unterricht Schiteiner Strahe 3, 2.

Aleine Schwalb. Str. 10 Beginn neuer Abend Tany-Anrie Dienstag, ben 18. Geptember. Brivat-Einzestunden täglich.

Berioren - Geinnden

graue Geldtasche mit cusländilchem Geld. Abangeben gegen gute Belobnung auf dem Fundhuregu. Polizeipräfidium

Berloren Wianichettenknopf Gegen Bel. absug, in ber Dronerie Madenbeimer. Ede Bismardrina und Donbeimer Girake

Mittwog abend Wilhelmstr. verloren

gold. Damenuhr auf ber Rudieite fünf Diamantiplitter. Da teures Andent, wird bringenb gebeten, ielbige dringend gebeten, ielbige negen gute. Befohnung abaugeben. Bor Anfani wird gewarnt. Abrefie im Tagblatt-Berlag. Sh

Berloren!

Geirm mit Raturhols-eriff. Dem ebrlich, Finder aute Belohn, Dobbeimer Strafte 49 2 links Donnerstag früh Kauf-brunnenftz ein Bund mit 2 Schliffen verloten. Bitte biel. vegen Belofin.

Entlaufen Bolfshund

rechtes Auge blind, auf b. Ramen "Ali" hörend. G. aute Belobnung abzug. b. Leninant Maitrier, Rauenthaler Str. 17. 2.

Ein tleiner ichwarger Dund

entlaufen. Bieberbr. erb. Belobnung bei Gerner, Dobbeimer Strage 93. fileiner junger bund reboraun, auf ben Ramen "Rico" borend, entlaufen. Gegen Belobn, abung, bei

Siegen Belobn, objug, bei Stage.

Sabnitrage 26. Barterre.

Ja Binicher muet.

Wellrintal.

Geschäftl. Empfehlungen

Rörbe und Stühle Bürftenwaren

aller Art empfiehlt F201 Blindenanstalt

Radmaveritrabe 11.
Fernivreder 6036

Junge Frau
nimmt noch Kunden an
nur Anfert. von Berrenu. Damenwäsche u. dergl.
Adr. im Tasbl.-Kerl. Se
Schönheitspil. S. Benbl.
Ellenbogengasie 9, 1. permittelt dieft, u. re Fran Ella Tildler, Grabenstroke 2 2

Berichiedenes

Geifen- u. Schulycreme. Fabritation im Hause

richten wir ein. Dauernbe und fichere Erstens, bei. Kamme nicht nötig. Ausf. toftenlos, Rüch, erw. P51 Ebemilde Fabrif, Seinrich u. Münfner, Zeit - Aufsborf.

Wer gibt Stammtarte für "Kleines Saus" gans oder geteilt ab? Friedrichitraße 38, 2,

Viano

su permieten Jahnstraße 34, 1 Biano su vermieten. Rorper, Angusitrage 1

Piano

von Brivat su mieten Offerien mit Breisang. u Di 386 Tagbl.-Berlag. Gutes Klavier au mieten och. Off, unter D. 360 an Tagbi. Beriag.
Stehe aegen fi Berafit. Mobell. Offerten unter K 353 Tagbi. Berlag. Wollen Gie taufchen?

Kleiber. Wälche, Möbel. Lebensmittel uiw., wend. Sie fich an die Tauich-Jentrale. Dotbeimer Str. 42. R. B.

2 fait fabrifneue Coderell

1 PS. PS., gegen schwerere osiusmoldine au taulch

nefucht. Rheinftt, 59. Wer gibt Rattoffeln ober Brand nenen Edubbeishien? Wer gibt

Kinderwagen od, Kinder, wölche gegen Schubbelohlen? Aniwort unter A. 350 an den Inchlati Berlan.

Ramen Ali" börend. G.
aute Belohnung abzug. b.
Leuinant Maitrier,
Raventhaler Str. 17. 2.

Schäferbund
veiter im hint. Nerotal
entlauten. Schnause und
Biolen eiwas grau. Geg.
aute Belohnung abzugeb.
R. Wiegmann, Richstir. 12

Mother in Mint. Reside Muslandsynder
genen einen ohten schnen
Pett. Diferten u. W. 360
an den Tagbl. Betlag.

Mytelweiniak,
120 Liter. abzug. gegen
Kartofteln We?

120 Lifer, absus, gegen Kartoffeln, Wo? lagt b. Lanbi.-Berlag. Gegen Rartoffeln

1 Bett u. gr. best. Sofa abans. Wilhelminenstr. 39
Mer gibt gebrauchte
Bettwälche
Gegen Inder?
Abr. im Tagbl-Berl. So Leiter mit Kaltenwagen
(1: u. 210.), vegen Kartossen, Dezimalvage (3 It. Iwast.), 1 Kind.
Klausitübleen absug.
Sirkser. 22. 1. St. linfs.

Awerg-Dobermann, ichwarz mit braunen Fleden, auf ben Ramen "Bud" horenb. Bieberbringer ethalt hohe Belohnung.

Direktor Weber, Hainerweg 7.

oder verhilft einer tilcht.
mit a. Empfehl. verech.
Krau nach Amerika?
Sicherheit vorh. Rüds. u.
hobe Zinjen. Off. unter
L. 370 an Taghl.-Berlag.
Vilum ist vorhanden.
Ber gibt Kartef'eln
negen Koblen? Offerten
u. L. 383 Taghl-Berlag.
Gebe Grennholz negen
auterbalt. Bett.
Offerten unter B. 370 an
den Taghl-Berlag.
Rormohmo (Chorr

Vornehme Ehen

Geb. Dame

Dreisigerin, lollanke ingendliche Erichein, ohne Anhang, a. g. F., mit bleibender hober Rente, gelchmadvollem Deim u. groß. Garten, in bester Lage Wiesbadens, lucht gebild, naturliedenden Derrn in vall. Perhältnissen zweis Deirat lennen zweis Deirat lennen zu lernen, Distr. sugesichert. Offerten unter R. 16388 an Ann. Ern. J. Frenz, S. m.

Amei Witw., Anf. 40 u. 50, wlinichen fich w. su verb. Off. u. T. 367 un Tagbi.-Verlag. T. 367 an Tagbl.-Berlag.

Bür nase Berwandte,
d. gebild, Kreisen angeb.
30 J. evg. v. angenehm.
Meuh., mahrer Hergens
u. vertiefter Heistesbild.
häusl., mit hübich. Deim
u. etwas Berm., juche zw.
Ehe gebild., gutsit. Herrin
mit idealer Lebensauff
tennen zu sernen, b. sich
nach traut. Deim u. berzi.
Zusammenl. sehnt. Werte
Zuschriften erbeten unter
Z. 368 an den Tagh.
Berlag.

Ses. Dame anfanes 30, blond, arok, ichlant and Acubere, m. mod, ichon. Haushalt. m. ich mit ged. Derrn in Acherer Bolit, au verheir. Distretion sugelich. Dif. u. 5, 363 Tagt! Berlag.

Suche für m. Schwester (Wwe.) 31 3... mit sweit wohlerzog. Jungen. 7—9 3.. auf b. Lande. soliden braven Arbeiter mit sich. Einfommen. zw. Deitat. 2 fompl. Sim. u. Küche vorbanden. Zieht auch in die Stadt. Ernstgem. Dif... wenn möglich mit Bild. unter H. 365 an den Taabl. Berlag.

Golider Arbeiter

46 3. alt, indt Anichlus an Witwe (35—50 Jahre alt) mit aufricht. Char., sw. Deirat. Julche, m.Bild unter S. 368 an den Laghl-Berlag. Berichw. augelichert und verlangt.

Utademifer

in lebt guter Stellung, febr angenehme Erichein. fucht 20-30labr, nette vermögende Dame sweds Deitat fennen au fernen. Gef. Zuschriften, mögl. m. Bild. erbeten unter L. 348 an den Tasbl. Berlag.

Herr

ankanas 40er, lucht alleinstebendes evang. Fraulein im Altier v. ca. 30—35 3., bas an all. Schönen und Edlen Freude bat, zweds Heinen au lernen. Ausi, Angeb. u. L. 365 an den Tagbl.-Berlag.

Der neue, ab 1. September gult ge

nach amtlichen Mittellungen bearbeltet und auf haltbarem Karton gedruckt, ist soeben erschienen.

L. Schellenberg'sche BUCHDRUCKEREI* TAGBLATTHAUS

Bekanntmachung.

Der Detr Delegierte der Kheinlandsommission sur dem Stadtsteis Wiesdaden albt besannt, daß nach einer Mitteliung der Keinlandsommission die Bolizeiverordnungen, betr. den Bertehr mit Kuhrnerten auf den össenlichen Iragen, nicht ordensisch innegehalten werden. Daumslächilch werden Mungehalten werden der Gertehr dei Junselbeit das Belahren der techten dahleite, die Aufmerstamsseit der Aufmerstämsseite der Aufmerstämsteiten werden der Sechtschaften der Sechtschaft der Sechtschaft der Sechtschaft der Aufmerstämsteite der Aufmerstähltungen werden alle Einschaftstalle Bestehrsunfichersteit der Aufmersteit und vorsen der Aufmersteit und Badbahrer nicht genügend beschafte werden und de sine Bertehrsunficherbeit auf den Staden der Verlagen der Aufmersteit der es häufig an der nötigen Beschung dieser Konschaften sehlen, indem sie der Traßen rennen und der Konschaften fellen, indem sie der Traßen ernen und der Konschaften fellen, indem sie der Traßen rennen und der Konschaften sehlen indem sie der Rentertung der Konschaften sohnen feltbalten und Kinder auf den sie bestehn Aufmerstallt mit bet genügend der Machtig durch die besehn Staden sehn der Aufmerstalle der Lenften ein die mit deben Sänden kölisten und Kinder auf dah sie der Aufmerstalle der Lenften mit den sehnen auf der Bertehnbungstanse minehmen, ein Bertehnschaft der Machtig der Lenft ihnel genus aus der Konschaft der Aufmerstalle der Lenft in Aufmerstalle der Verlagen der Machtig der Bertehnschlen der Aufmerstalle der Lenft in der Bertehnschlen der Aufmerstalle der Bertehnschlen der Machtig aus der die Lieden der Schaften der Bertehnschaften der Bertehnschliche in der Aufmerstäte der Kolikung der Gelichen der Schaften der Schaften der Beiten

Ich habe meine Praxis wieder aufgenommen.

Gr. Burgstr. 15.

Aluminium-Dosen! sind Goldwerte, darum werfen Sie Ihre leeren TOX - Dosen nicht fort, sondern kaufen Sie sich Ersatz-

stucke.

Ueberall erhaltlich!

Schöne volle Körpersiormen durch uniere orienstaliichen Kraftvillen (f. Damen hervortag. ichöne Bilite). Breisaeft, m. sold. Bledaillen u. Chrendivl., in 6–8 Woch. 30 Bfd. 3unabme. Garantiert unsichäblich! Arstl. empfohl. Streng reell! Biele Dantschreiben! Breis pro Pad. (100 Stud) Billen Bit. 330 000 freibleib. Borto extra (Bostanweilung ob. Aachnabme). D. Kr. Steiner u. Co., G. m. h. H. Berlin W. 30/38, Ellenacher Str. 16. Auch au baben in Wiesbaden bei der Schünenbol-Apasthefe, Langgasse 11. F155

+ Magerfeit +

Statt Karten.

Elli Tröster Georg Berger Verlobte.

Wiesbaden, den 2. September Eiwiller Straße 17. Feidstraße 17.

Luise Rathgeber Joseph Heimerl

Verlobte.

Wiesbaden, den 1. September 1923 Wellritzstr. 40. Wolfram-v.-Eschenbach Str.

Jhre Dermählung geben bekannt:

Georg Schaufler Maya Schaufler

Wiesbaden, 1. September 1923.

Ausftellung der

"Grabdensmal u. Friedhofs-Kunst Wiesbaden"

Diogbaden, Ricotasfirefie 3 Frankfart a. M.

Wiesbaden, Nicolasfir. 3 Bei freiem Cintritt geöffnet von 4-1, 3-6 Uhr

für die vielen Beweise berglicher Teilnahme bei bem Berlufte unfrer lieben Entichlasenen banten wir auf biesem Bege allen, gang besonders herrn Pfarrer Diet fur seine so troftreichen Borte und ben lieben Schweftern Marie und Anna für ihre treue Pflege.

Die frauernben hinterbliebenen:

Frig Mudolf u. Fran geb. Rau Kamilie Karl Wilhelm Wilhelm Rasmann u. Fran geb. Rau Familie Ludwig Rau Familie Martin Schwemmer.

Wiesbaden-Biebrich, 31. Auguft 1923

Am 31. August entichlief fanft unfer bergens-guter lieber Junge, Brüderchen, Entel, Reffe und Coufin

im garten Alter von 23/4 Jahren.

In tiefer Trauers August Dörrbaum u. Frau, Lina, geb. Ricodemus, nebft Rind und Angehörigen.

Trauerfeier: Montag, 100/4 Uhr, auf bem Gubfriebhof.

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts

in ben Bororten Biesbadens.

Biebrich:

Gur Adolfshohe und Billen-Rolonie:

Benbel, Rafteler Strafe 5. Adolfitraße:

Senden, Molfitrabe 3 Armenruhitrage:

Rrufe, Ratbausitraße 40. Burggaffe:

Reibhofer, Biesbabener Str. 84. Gdwind, Weibergaffe 21.

Franffurter Strafe: Bris. Frantfurter Strafe 17.

Gartenftrage: Rlapp. Raiferitraße 26.

Schwind, Beibergaffe 21.

Beppenheimer Strages Writ. Frantfurter Strate 17. Raiferitraße:

Rlapp, Raileritraße 26. Araufegaffe: Senden Molfitrage 3.

Mainger Straffe: Gebr. Kromann. Mainser Str. 7. Winfler, Mainser Strafe 41. Kaufbaus Kalle. Mainser Str. 25. Bräuer, Mainser Strafe 11.

Rathausftraße: Rruie. Nathausstraße 40. Lens. Nathausstraße 21. Hebr. Kromann. Mainser Str. 7. Kaulhaus Kalle. Mainser Str. 75. Beanten-Konsum Nathausstr. 78. Bräuer, Rathausstr.. Ede Mainser Straße.

Mheinstraße: Minels, Rheinstraße 8.

Thelemannftraße: Beamten-Konjum, Ratbansftr. 78.

Beihergaffe: Somind, Weibergaffe 21. Wiesbadener Allee und Billen-Rolonie:

Benbel, Rafteler Strafe 5. Miesbadener Strafe: Reibhöfer, Biesbabener Str. 84. Gebr. Rromann, Mainger Str. 7.

Dogheim:

Actab Kroth, Wilbelminenstr. 2. | Anton Bohland, Wiesbad Str. 29. Philipp Seelbach, Wiesb. Str. 54. | Seinrich Moss. Biebricher Str. 18.

Dogheim-Biesbaden: Ernft Tedner, Dobbeimer Strafe 181.

Wiesbaden.

Schierstein:

Sonnenberg:

2.Wehnert, Big. Beid, Friedrichftr. 2. | Emit Menel, Rambacher Strafe 1.

Von der Reise zurück.

An der Ringkirche 4. Sprechzeit: 3-5 Uhr.

Die Frau

pon Dr. med Baull Mit 65 Abbildungen. Ind.:
Ther weibliche Körper Bertode. Eine und Geschlechtstrieb. Schwangersichaft. Berbütung und Unterbrech. d. Schwangersichaft. Geburt. Wochenstett. Brofitintion. Gesichlechtstr.. Wechleitahrenz. Kart.: 840 000.—, geb. 1140 000 u. Borto freibl. 2. 660 000 u. Borto freibl. 3. 660 000 u. Borto freibl

Standesamt Wiesbaden

Sterbefälle.

30. Aug.: Major a. D. Bauf Kuntler, 58 3.; 31.: Kind Erwin Dörrbaum, 2 Jahre.

Friedel Wagner Hans Joachim Maaß

Derlobte.

Srfurt.

Eva Papsdorf Arno Haasenstein

Verlobte.

Wiesbaden.

Cilly Kahn Jakob Oppenheim Verlobte.

Selters i. W.,

Biebrich a. Rh.,

August 1923.

Die Verlobung unseres Sohnes Karl mit Fraulein Elisabeth Luzius beehren sich anzuzeigen

> Arthur Reich u. Frau Anna, geb. Meyer.

WIESBADEN, 2. September 1923. Goethestr. 24.

Elisabeth Luzius Karl Reich

grüßen als Verlobte.

FRAMERSHEIM

WIESBADEN

2. September 1923.

Statt jeder besonderen Anzeige.

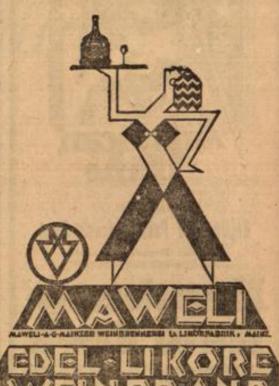
Seute nachmittag verichied fanft im 89, Lebensjahre mein unvergeflicher Mann, mufer lieber Bater, Schwiegervater und

Herr Carl Schierenberg.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Luife Schierenberg, geb. Schierenberg.

Wiesbaden, ben 31. August 1923.

Die Trauerseier findet am Montag, den 3. September, vormittags 101/, Uhr, im Trauerhause, Kapellenstraße 50 statt; daran anschließend die Nebersührung und Einäscherung im Krematorium des Südiriedhofes. Bon Rrangipenben bittet man gutigft abfeben gn wollen.



Erhaltlich in allen einschlägigen Geschäften. F10

Rirdliche Ungeigen

Evangelijde Rirde.

Gonntag den 2. September 1923.
Markitiebe, Jugendgottesdienst 8.30 Uhr: Pic Schüfter.— Sauptgottesdienst 10 Uhr Bfr. Rangit.
Bergfirche. Jugendgottesdienst 8.30 Uhr: Bir. Grein. — Sauptgottesdienst 10 Uhr: Bir. Bols.
Grein. — Sauptgottesdienst 10 Uhr: Bir. Bols.—
Taufen und Trauungen: Bir. Bols. Beerdigungen: Bir. Frein.

Taufen und Trauungen: Bfr. Bols. Beerdigungen: Bfr. Grein.

Rinafirche. Jugendgottesdienst 8.30 Uhr: Pfr. D. Schlosser. — Saupigottesdienst 10 Uhr: Biarrer Billivol. — 11% Uhr Kindergottesdienst: Biarrer D. Schlosser. — 5 Uhr Abendgottesdienst: Biarrer Schmidt. (Die Kirchensammunna it für das Baulinenstiff bestimmt.)

Putberfirche. Haupigottesdienst 10 Uhr: Bfr. Dofmann. — 5 Uhr Abendgottesdienst: Bfr. Hofmann. — 5 Uhr Abendgottesdienst: Bfr. Hofmann. — 5 Uhr Kindergottesdienst: Bfr. Hofmann. — 11.30 Uhr Kindergottesdienst: Ksarrer Jung. — 11.30 Uhr Kindergottesdienst: Etr. 2, Kindergottesdienst in 30 Uhr: Bit. Schüller. — Abends 8 Uhr: Bibesstunde, Miss. Snip. Delb. — Mittwoch, nachmittags 5 Uhr: Bibesstunde, Wiss. Snipestor Delb.

Ratholijche Kirche.

15. Sonntaa nach Binastea. — 2. September 1993.

Bonisatiustirche Sl. Messen: 6 n. 345 Ubr. hl Messe mit Bredigt u. hl. Kommunion 7.20 Ubr. Kindergettesdienit 3.30 Ubr. Dockamt mit Bredigt 10.30 Ubr. ledien il Besse 12 Ubr. Abends 6 Ubr. ilt Andacht (359). — An den Wochentagen find die deil. Messen um 5.15, 7.10 und 9 Ubr. 7.10 Ubr. sud Schulmessen. Montagabend 6 15 Ubr. Andacht (353). — Am Brettag ilt von murgens 6.15 Ubr Andacht (353). — Am Brettag ilt von murgens 6.15 Ubr andiselben. Montagabend 6 15 Ubr. Andacht (353). — Em Brettag ilt von murgens 6.15 Ubr andiselbent. Anderung des allerd. Fluoriertaments, adds. 6 Ubr. Schulmenden. — Samstag 8 Sept. Maria Cedurt. 7.10 M. Messe für olz Gem. abends 8 Ubr. Salve. — Beichtgelegendeit: Sonntag, morgens von 6 Ubr an Donnerstag nachmittag 5 dis 7 Ubr und Breitag mora. 6.15 an. Samstag nachm. Morgens von 6 Ubr an Donnerstag nachmittag 7 Ubr. und Breitag mora. 6.15 an. Samstag nachm. Sideretische Maria bill. Deil. Messen 6 und 7.30. Rindersotiende 8.45 Ubr. Dockamt 10 Ubr. Abds. 8 Ubr. Berz-Schu-Andacht. — An den Wochentagen find die bl. Messen um 6 ½, 7.10 a. 9 Ubr. Am Freitag 7 Ubr üb Detz-Schu-Kühneamt mit Segen, abds. 8 Ubr. Berz-Schu-Andacht. — Midstelenenbeit: Sonntag mora. Don 6 Ubr an. Donnerstag von 6—7 und nach 8 Ubr.

Biarrfirche zur beil. Dreitaltigkeit, 6.30 Ubr. Frühmesic, 8 Ubr sweite beil. Messe, 9 Ubr. Kindergottesdienk, 10 Ubr. Schulmesie, Freitag 8 Ubr. Rindergottesdienk, 10 Ubr. Schulmesie, Freitag 6.30 Ubr. Fitamedie, sur beil. Beilabeth. Blumentbassiach dem Assen, Beicht. arlegenbeit: Donnerstag von 6—7. Zamstag 11 Ubr. Archu. Abends 8 Ubr. Detx-Schu-Gühnungsmesse mit Einer auten Ernt: — Index 20 Ubr. Rachm. 7.30 Ubr: Andacht mit Segen abeil. Blit. Andacht. — Beidigelogenbeit: Sonntag 11 Ubr. Breitag 2.0 Ubr. Rachm. 7.30 Ubr: Andacht mit Segen abends 7.30 Derz-Schu-Sibneandacht. — Beidigelogenbeit: Gamstag nochm. 2.30—7 und nach 8 Ubr. Senual-bache Sit. Br. Edet.

Buttassen 20 Langenber einen Gestensteine. Edwalde. Beider S Ratholijde Rirde. 15. Conntag nach Bfingftes. -- 2. Geptember 1993,

bacher Str. 10 Uhr: Amt mit Bredigt. Bfr. Eder.

Ep.sluth. Dreieinigk. Gemeinde, Kiedricher Str. 8.

Vorm. 16 Uhr: Predigtaateesdienst. Bfr. Müsler.

Ep.sluth. Gemeinde (der ielbständ. evang. sluth. Kirche in Breuhen sugehörig). Dobbeimer Str. 4. 1.

Borm 10 Uhr: Bredigtaatesdienst. nachmittags um 4 Uhr: Christonlebre. Bfr. Waaner.

Baptissen-Gemeinde (Ionnstavelle), Adlerstr. 19.

Vorm 93 Uhr: Bibelstunde. — 10 i5: Kind.cnotiesdienst Machu. 5 Uhr: Bredigt und Abendmahl.

Bettimoch abends 8.30: Bidels und Hendmahl.

Bethodisten = Gemeinde (Immanuels-Kapelle), Ede Dobbeimer und Dreiweidenstraße. Kormittags 9.45 Uhr: Bredigt. Borm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. — Dienstag, abends 8.15 Uhr: Bidels und Gebetsstunde. Bred. S. E. Gebbardt.

Christliche Gemeinichaft, Ausla der höh. Iddierschule am Schlösplat (Eingang Mühlgasse). Zeden Sonntag, abends 8.30 Uhr: Bidelstunde.

Metansekolische Semeinde. Oranienstraße 54.

Borm. 9% Uhr: Haupsgettesdien. 31% Uhr: Kindersachsenst. Mittwoch abends 8.30 Uhr: Bibelstunde.



Gegr. 1871.

Regelmäßiger Passagierdampferdienst

mittelst Doppelschrauben-und Dreischraubendampfor

"Minnekahda"			0:	. 8.	Sept.
"Kroonland"				. 15.	
"Mandoria"				. 22.	
"Finland"	i			. 29.	
				. 6.	100

White Star Line Bremen-Many Vank

HIS COM			3.0
"Pittsburgh" .	40	 . 14.	Sept.
"Canopic" · · ·		 . 28.	Sept.
Minmahahahatatt		48	Okt

Hervorragende Einrichtung der Kajüte und 3. Klasse.

Vorzügliche Verpflegung.

Auskunft erteilt die Passage-Abteilung der

White Star Line American Line

Alsterdamm 89 Hamburg oder deren Vertreter:

Born & Schottenfels, Hotel "Nassauer Hof", Wiesbaden.

Nerostraße 19.

Lager in in- u. ausländischen

Damen- und Herrenstoffen Tuchen :: Buckskins.

Geöffnet von 10-121/2 u. von 3-6 Uhr.

Gollerf-Sohlen wielandsfraße 18, Parf. links.



Privat-Mitiaus-u.



sowie Speisen nach der Karte empfiehlt Max Christians, Rheinstraße 62.

Kunsthandl. Dermann Reichard Taunusstraße 18 übernimmt den Derkauf

guter Oelgemälde. Ruf Benachrichtigung Besuch im Hause.

Missions - Briefmarken

der ganzen Welt, nicht sortiert, nach Gewicht, beste Kapitalanlage (1 Kilo 2 bis 15 000 Verschiedene)

Preisliste portofrei. Brieswarken-Ein- und Ausfuhr-Gesellschaft m. b. H. Köln-Gewerbehaus.



Hamburg Southampton New York

"Laconia" (21 000 tons) . . 8. Sept. "Tyrrhenia" (17000 tons) 29. Sept.

Neue Schnelldampfer, Oelfeuerung 1., 2. u. 3. Klasse

Regelmäßige Schnellinien von

Liverpool, London, Glasgow und kontinentaien Häfen nach den Vereinigten Staaten und Canada

Wochentlicher Expressionst Southampton - Cherbourg - New York

Vertretung:

Weltreisebureau L Rettenmayer Wiesbaden

Kaiser-Friedrich-Platz 2 Schottstruße 1 Hotel 4 Jahreszeiten (gegenüber d. Bahnhof).

PERNAMBUCO-DAHIA-RIO DE JANEIRO SANTOS-MONTEVIDEO-DUENOS-AIRES

Nächste Abfahrten:

D. "GELRIA"

D. "ORANIA"

19. Sept.

General - Agentur:

MERTZ-PASSAGE, WIESBADEN

Wilhelmstraße 20.

Telegraph: Mertzpassage. Telephon 6035

Die Königl. Englische Postdampfer-Linie = Georandet 1839. :

Regelmäßiger beschieunigter Fest-, Passagier- und Frachtdampferdienst

"Orbita" P.-D. "Orca" P.-D. "Orduna" P.-D. "Ohio"

19. September 10. Oktober 19. September 24. Oktober 26. September 31. Oktober 3. Oktober 7. November 7. November

BERLIN

F184

Pahrpreise Hamburg-Southampton: I. Klasse & 5, Kajūte u. II. Kl. & 3 10 s.

und Cherbourg.

P.-D. "Arlanza" P.-D. "Avon"

Anschlußdampfer von Hamburg. = Nahere Auskunft erteilen: ==

ROYAL MAIL LINE S. #

HAMBURG Alsterdamm 39,

Unter den Linden 17/18 sowie für Passage:

In Wiesbaden:

Koch, Lauteren & Co., Kranzplatz 5. Tel. Nr. 4945/46.

HIGHHARMANNAMINA Anderungen vorbehalten. HIGHMANNAMINA

Amerikalinie

bietet mit ihren modernen u. schnellgehenden Doppelschraubendampfern eine angenehme Ueberfahrt F95

von Kristiania nach New-York

Nachste Abfahrten:

Stavangerfjord 15. sept. Bergensfjord 5. Oktober

Nahere Auskunft sowie Platzbelegung durch

Amtliches Reisebüro für Norwegen

Berlin W. 8, Unter den Linden 32, sowie die meisten privaten Reisabüres Deutschlands.



in Wolle und Seide, in jeder Farbe vorrätig, 50%, unter Ladenpreis, bei

Hass, Dotzheimer Straße 46.



Das Haus des guien Miffelstands. 10 km v. Bingen. Gute preisw. Verpflegung. Tel. 31. Gen. Auskunft Direktion A. KLEK.

Damenhüte.

Große Auswahl in schicken Damenhüten. Umarbeiten, Umpressen rach neuesten Modellen. Pelze

werden nach neuesten Modellen umgearbeitet. Langjährige Direktrice in ersten Frankfurter Häusern A. Heinemann Sedanplatz 9, II, "Weißenburger Hof".



Man verlange ausdrücklich

F95

mid

Gilka-Kümmel

Vertreter: Friedr. Birlenbach, Wiesbaden Erbacher Str. 3. :: Telephon 6498.

1. Deutsche Automobiliachschule MAINZ

Vom Ministerium ermächtigte Ausbildungs-stätte für Führer von Kraftfahrzeugen. F 157 Kurse am 1. u. 15. jeden Monats. Telephon 940.

Günstige Gelegenheit!

Eiden-Speifezimmer, Stil Louis XV, hell gebeist, Ruche in Riefer, hell lafiert, Rugbaum-Bufett,

Eichen-Aredeng, gebeigt, Gichen-Ausziehtisch, gebeigt, Stuble in Buche, gebeigt und poliert, sehr preiswert zu verlaufen.

Gebr. Reugebauer Rachf., Schwalbacher Strafe 36.

in Kesselwagen oder Teilmengen. sind zu stellen. Zu erfragen

"Commercio", Wieshaden. Kaiser-Friedrich-Ring 78.